WEISSENHORNER STADTANZEIGER

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen Hegelhofen, Oberhausen, Ober- / Unterreichenbach, Wallenhausen, Weißenhorn

Jahrgang 55 | Freitag, den 20. November 2026 | Nummer 47









FOTO: K. KRIPPNER

Öffnungszeiten Stadtverwaltung:

Montag - Freitag	**8 - 12 Uhr**
Montagnachmittag	**15 - 17 Uhr**
Donnerstagnachmittag	**14 - 17.30 Uhr**

Tel. Stadtverwaltung: 07309 - 84-0
Redaktionsschluss (E-Mail) Di 18 Uhr
stadtanzeiger@weissenhorn.de

Stadt Weißenhorn • Schlossplatz 1 • 89264 Weißenhorn

Öffnungszeiten der weiteren städtischen Einrichtungen finden Sie auf Seite 2.

www.weissenhorn.de

Öffnungszeiten - Wichtige Rufnummern - Bereitschaftsdienste

Stadtverwaltung Weißenhorn, Schlossplatz 1

Telefon: 07309 84 - 0
E-Mail: info@weissenhorn.de
Internet: www.weissenhorn.de

WhatsApp Kanal

Öffnungszeiten Rathaus

Montag – Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Montagnachmittag	15:00 – 17:00 Uhr
Donnerstagnachmittag	14:00 – 17:30 Uhr

sowie gerne nach vorheriger Terminabsprache.
Online-Terminvereinbarung für das Bürgerbüro

SCAN ME

Bauhof		Tel.: 07309 412 69
Wasserwerk		Tel.: 0170 33 28 67 7
Kläranlage		Tel.: 07309 27 83
Freibad		Tel.: 07309 3176
Öffnungszeiten:		Vorüberg. geschlossen
Kleinschwimmhalle		Tel.: 07309 3136
Öffnungszeiten:		Vorüberg. geschlossen
Jugendhaus		Tel.: 0174 6134722
Öffnungszeiten:	Di., Mi.:	15:00 – 20:00 Uhr
	Sa.:	16:30 – 20:30 Uhr
		jede 2. Woche, gerade KW
Stadtbücherei		Tel.: 07309 2923
Öffnungszeiten:	Di., Do., Sa.:	09:00 – 12:00 Uhr
	Di., Mi., Do.:	13:00 – 18:00 Uhr

Archäologisches Museum		Tel.: 07309 84-780
Öffnungszeiten:	22.11.2026	14:00 – 16:00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Unter der deutschlandweit geltenden Telefonnummer 116 117 bzw. unter www.116117.de können sowohl der ärztliche als auch der zahnärztliche Notdienst außerhalb der Sprechzeiten und die Notdienstapotheken jederzeit abgefragt werden.

Bereitschaftspraxis Weißenhorn

Allgemeine ärztliche Bereitschaftspraxis in der Stiftungsklinik Weißenhorn, Günzburger Str. 41 – Tel. 116 117 (Vorwahlfrei) Mo., Di., Do: 18.00 - 21.00 Uhr, Mi., Fr.: 16.00 - 21.00 Uhr Sa., So., Feiertag: 09.00 - 21.00 Uhr. Jeweils ohne Voranmeldung, bitte Versicherungskarte mitbringen

Zahnärztlicher Notfalldienst
Bitte nehmen Sie zuerst telefonisch Kontakt mit der Praxis auf.
Notdienst in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12. 00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit besteht Behandlungsbereitschaft.

Eine Abfrage der diensthabenden Zahnarztpraxen ist auch unter www.notdienst-zahn.de möglich.

21. und 22. November 2026
Praxis Dr. med. dent. Gänsler, Illertissen, Marktplatz 20, Tel.: 07303 929360

Notdienst der Apotheken
Festnetz: 0800 0022833 (kostenlos)
Handy: 22 8 33 (kostenpflichtig, von jedem Handy ohne Vorwahl)
Internet: www.lak-bayern.notdienst-portal.de oder www.aponet.de

21. November 2026
Rathaus-Apotheke, Pfaffenhofen a. d. Roth, Hauptstr. 28a, Tel.: 07302 6188
22. November 2026
Kapellen-Apotheke, Senden, Ulmer Str. 4, Tel.:07307 90150

Tierärztlicher Notdienst
Ulm/Neu-Ulm Tel.: (0700) 12 16 16 16 & Tierärztliche Kliniken

Wichtige Rufnummern

Feuer und Notruf	112
Überfall/Polizei	110
Notfallrettung / Krankentransporte	112
Polizeistation Weißenhorn	07303 9651 300

Wasserversorgung
Städt. Wasserwerk Weißenhorn Tel.: 0170/3328677
(für Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach
Rauher-Berg-Gruppe Pfaffenhofen Tel.: 07302/5194
(für Oberhausen und Wallenhausen) Handy: 0160/5355216

Entwässerung
Kläranlage Weißenhorn u. Oberhausen Tel.: 07309/2783 (für Asch, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach, Oberhausen und Wallenhausen) / Abwasserzweckverband Mittleres Rothtal für OT Attenhofen Tel.: 07302/919551, Handy: 0160/5355228

Stromversorgung
VNEW, Verteilnetze Energie Weißenhorn GmbH & Co. KG, Tel.: 0 73 09/40 14 40, für Weißenhorn, Asch, Attenhofen, Biberach-zell, Bubenhausen, Grafertshofen, Hegelhofen, Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach, Wallenhausen
LVN, LEW Verteilnetz GmbH Tel.: 0800/539 638-0, für Emershofen

Gasversorgung
Erdgas Schwaben 0800 / 1 82 83 84

Fernwärme Weißenhorn
Fernwärme Weißenhorn GmbH, Tel.: 07309 / 40049-0
Störung der Wärmeversorgung, Tel.: 0731 / 60000

Notar Weißenhorn
Notar Dr. Christoph Ziegler, Memminger Straße 23, 89264 Weißenhorn, Tel.: 0 73 09 / 30 74

Entsorgungs- und Wertstoffzentrum (EWW)
beim Müllkraftwerk Weißenhorn Tel.: 0 73 09 / 878-0
Öffnungszeiten für Privatanlieferer mit Fahrzeugen bis 7,5 Tonnen:
Montag bis Freitag: 08:00 - 12:00 + 13:00 - 17:00 Uhr
Samstags: 09:00 - 13:00 Uhr
Das Anliefern und Abladen muss bis spätestens zum Ende der jeweiligen Öffnungszeiten abgeschlossen sein. Gegebenenfalls ist die Entsorgung abzubrechen.

Grüngutsammelstelle Weißenhorn (Kompostieranlage) des AWB
Richard-Wagner-Straße, 89264 Weißenhorn
Öffnungszeiten:
Winterzeit (15. November bis 14. März):
Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr
Samstag: 13:00 – 16:00 Uhr

Wertstoffhof Weißenhorn des AWB
Memminger Str., Weißenhorn, zw. OT Grafertshofen und Bubenhausen
Öffnungszeiten:
Winterzeit (15. November bis 14. März)
Dienstag: 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 12:00 Uhr

Ihr Ansprechpartner:
Frau L. Krempel, Tel. 07309 / 84-101

Ihre Beiträge (zu beachten):

- Zur Veröffentlichung Ihrer Beiträge benötigen wir Ihre druckfähigen Artikel möglichst als Word-Datei gesendet an: stadtanzeiger@weissenhorn.de
- Beachten Sie bitte die Höchstzeichenzahl von 2000 Zeichen pro Artikel und, dass nur ein Bild pro Anzeige veröffentlicht wird.
- Jeder Artikel kann nur einmal veröffentlicht werden
- Bei Fotoeinsendungen benötigen wir die Angabe des Fotografen. Zudem müssen die abgebildeten Personen der Veröffentlichung zugestimmt haben. (Abfrage der Zustimmung erfolgt immer durch den Einsendenden) Ohne Angabe eines Fotografen wird der Einsender als solcher angegeben.
- Kostenpflichtige Anzeigen werden durch den Wittich-Verlag selbst bearbeitet. Beachten Sie bitte zukünftig, dass jegliche Flyer egal in welcher Größe zukünftig kostenpflichtig sind. Kostenlos können nur noch reine Texteinsendungen mit jeweils einem Bild veröffentlicht werden.

Wird einer oder mehrere der obigen Punkte nicht beachtet, kann dies zu einer Nichtveröffentlichung der Anzeige führen!

Der Redaktionsschluss ist jeweils dienstags um 18:00 Uhr (bitte beachten Sie den evtl. geänderten Redaktionsschluss bei anstehenden Feiertagen).

Stadtanzeiger online lesen unter:
www.weissenhorn.de

Stellenausschreibungen

Stadt Weißenhorn

Starte deine Ausbildung bei der **Stadt Weißenhorn** zum Ausbildungsstart im **September 2027** als

Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)
Erzieher/in (Sozialpädagogisches Einführungsjahr oder Berufspraktikant/in) (m/w/d)

Unter www.weissenhorn.de/stellenanzeigen finden Sie die **vollständige Stellenausschreibung** oder Sie scannen einfach den QR-Code, um direkt zur Website zu gelangen. Bewerbungen können bis zum **30.11.2026** eingereicht werden.

Für Rückfragen steht Ihnen Personalleiterin Jenny Kleiner unter 07309/84-114 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung senden Sie uns direkt über unser Online-Bewerbungsformular.

Stadt Weißenhorn · Schlossplatz 1 · 89264 Weißenhorn

Stadt Weißenhorn

Stellenanzeigen der Stadt Weißenhorn

Mitarbeiter für soziale Angelegenheiten in Teilzeit (m/w/d)

Verwaltungsfachwirt oder Beamter der 3. Qualifikationsebene in Teilzeit (m/w/d)

Betreuungskraft und Busaufsicht in Teilzeit für die OGTS an der Grundschule Süd (m/w/d)

Bundesfreiwilligendienst im Kindergarten Oberhausen (m/w/d)

Unter www.weissenhorn.de/stellenanzeigen finden Sie die **vollständige Stellenausschreibung** oder Sie scannen einfach den QR-Code, um direkt zur Website zu gelangen.

Für Rückfragen steht Ihnen Personalleiterin Jenny Kleiner unter 07309/84-114 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung senden Sie uns direkt über unser Online-Bewerbungsformular.

Stadt Weißenhorn · Schlossplatz 1 · 89264 Weißenhorn

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung Haupt- Finanz- und Bildungsausschuss am 23.11.2026

Am **Montag, 23. November 2026** findet um **18:00 Uhr im Sitzungssaal, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn,** eine Sitzung **des Haupt-, Finanz- und Bildungsausschusses** statt.

Achtung: Für die kommende Sitzung des Haupt-, Finanz- und Bildungsausschusses wurden nur nichtöffentliche Tagesordnungspunkte geladen.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Bekanntgaben

Sitzung Stadtrat am 23.11.2026

Am **Montag, 23. November 2026** findet um **19:00 Uhr im Sitzungssaal, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn ,** eine Sitzung **des Stadtrates** statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Bekanntgaben
2. Fachbereich 4: Vergabe der Reinigungsleistungen in den Schulen und Kindergärten der Stadt Weißenhorn für die Jahre 2027 - 2030
3. Anpassung der Hebesätze für die Grundsteuer A, die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer zum 01.01.2027
4. Fachbereich 1 - Elternbeiträge in der Kinderbetreuung - BayKiBiG-Reform ab 01.01.2027

Sitzung des Schulverbandes Mittelschule Weißenhorn

Am **Dienstag, 24. November 2026** findet um **17:00 Uhr im Sitzungssaal, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn,** eine Sitzung **des Schulverbandes Mittelschule Weißenhorn** statt.

Tagesordnung
Öffentliche Sitzung:

1. Bekanntgaben
2. Fachbereich 4: Vergabe der Reinigungsleistungen in der Mittelschule und der Dreifachturnhalle für die Jahre 2027 - 2030

Gesetzliche Änderungen bei Bezug einer Teilrente

Das GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz - häufig als BStabG oder allgemeine Krankenkassen-Reform bezeichnet - führt ab 2027 zu spürbaren finanziellen Einschnitten und gesetzlichen Änderungen für Rentnerinnen und Rentner.

Arbeitende Rentnerinnen und Rentner, die eine Altersrente als Teilrente beziehen, sind durch das Gesetz besonders stark betroffen.

Bislang bestand für sie die Möglichkeit, eine Teilrente in Höhe von 99,99 Prozent zu beziehen, um bei einer Weiterbeschäftigung den vollen gesetzlichen Anspruch auf Krankengeld zu behalten.

Ab dem 1. Januar 2027 ist dies nicht mehr möglich: Der Krankengeldanspruch entfällt künftig vollständig, sobald die bezogene Alters-Teilrente mehr als zwei Drittel (66,66 Prozent) der Vollrente beträgt. Wer im Job bei längerer Krankheit finanziell abgesichert sein möchte, darf daher eine Teilrente von maximal 66,66 Prozent beziehen. Ein gleichzeitiger Bezug von 99,99 Prozent Teilrente und Krankengeld ist damit nicht mehr möglich.

Eine Umstellung der Teilrente oder der Wechsel in eine Vollrente kann jederzeit für die Zukunft über den Online-Service der Rentenversicherung auf

https://www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Online-Services/online-services_node

oder schriftlich beantragt werden. Soll die Änderung zum 1. Januar 2027 erfolgen, muss der Wunsch auf Umstellung spätestens am 31. Dezember 2026 bei der Deutschen Rentenversicherung eingegangen sein.

Sie haben Fragen hierzu oder rund um die Themen Kontenklärung und Rentenantragstellung? Gerne steht Ihnen Herr Scholz im Rathaus zur Verfügung. Er ist mittwochs bis freitags zu den Öffnungszeiten telefonisch unter 07309 84-210 erreichbar. Falls sich Herr Scholz gerade in einem persönlichen Termin befindet, veranlassen Sie doch bitte einen Rückruf.

Amtliche Bekanntmachungen

Aufgrund einer terminlichen Überschneidung kann am 26.11.2026 im Fachbereich Planen und Bauen keine persönliche Bauberatung stattfinden. Die Bauberatung ist davon abgesehen wie gewohnt während der Öffnungszeiten des Rathauses oder nach vorheriger Terminabsprache möglich. Wir bitten um Beachtung und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Stadt Weißenhorn: Neuaufstellung Flächennutzungsplan

Einladung zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Stadt Weißenhorn lädt alle Bürgerinnen und Bürger sowie weitere Interessierte herzlich zu einer Informationsveranstaltung zur **Neuaufstellung des Flächennutzungsplans** ein.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung statt und beinhaltet zugleich eine Einführung in den Landschaftsplan.

Termin:	**Montag, den 30.11.2026**
Beginn:	18.30 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr)
Veranstaltungsort:	**Stadthalle Weißenhorn**

Es besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Anregungen einzubringen und sich aktiv am Planungsprozess zu beteiligen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen regen Austausch!

Niederschrift zur Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 28.09.2026

1.1. Öffentliche Bekanntgabe für den Stadtentwicklungsausschuss am 28.09.2026 zum Thema Bodenrichtwerte

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Bereich des Landkreises Neu-Ulm hat die Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2026 nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches und der Gutachterausschussverordnung für den Landkreis Neu-Ulm ermittelt und am 10.06.2026 beschlossen. Grundlage für die Ermittlung der Bodenrichtwerte waren die Daten aller im Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2025 von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses erfassten geeigneten Kaufverträge. Die Bekanntmachung erfolgt hierzu im kommenden Stadtanzeiger, die Unterlagen liegen dann einen Monat zur Einsichtnahme im Bauamt aus.

2. Bebauungsplan Feldtörle, Billigungs- und Auslegungsbeschluss; Öffentliche Auslegung und Beteiligung Träger öffentlicher Belange

SEA 6/2026

Sachverhalt:

Mit Beschluss vom 18.03.2024 hat der Stadtrat den Vorentwurf zum Bebauungsplan „E 12 - Feldtörle“ gebilligt und die Verwaltung mit der frühzeitigen Beteiligung nach §§ 3 I und 4 I Baugesetzbuch (BauGB) beauftragt.

Zur Historie und den Gründen des Bauleitplanverfahrens wird auf die ausführliche Darstellung in der Sitzungsvorlage vom 18.03.2024 verwiesen.

Der Vorentwurf zum Bebauungsplan „E 12 - Feldtörle“ hat gemäß § 3 I BauGB im Zeitraum vom 15.04.2024 bis 24.05.2024 öffentlich ausgelegen. Im selben Zeitraum wurden gemäß § 4 I BauGB die Träger öffentlicher Belange (TÖB) und Nachbargemeinden zum Entwurf beteiligt.

Das Hochwasserereignis in 2024 wurde zum Anlass genommen, die Entwässerung bzw. die Hochwasserbetrachtungen für das Plangebiet und die Umgebung zu überarbeiten. Die Ergebnisse wurden in den vorliegenden Entwurf bereits eingearbeitet. U. a. hat dies zu einer Vergrößerung des vorhandenen Regenrückhaltebeckens sowie dessen Übernahme in das Plangebiet geführt.

Weiter wurde der Aufforderung der unteren Naturschutzbehörde gefolgt und die vorhandenen, ca. 6 Jahre alten, artenschutzfachlichen Gutachten auf Plausibilität überprüft und aktualisiert.

Gleiches gilt für das Schallschutzgutachten, welches an das geänderte Plangebiet (insbesondere das nun parallel zur Adolf-Wolf-Straße verlaufende vergrößerte Regenrückhaltebecken) angepasst wurde.

Konkretisiert wurden schließlich noch die Ausgleichs- bzw. Aufforstungsflächen in Absprache mit den beteiligten Fachämtern. Die im Rahmen der ersten Auslegung eingegangen Stellungnahmen wurden im Rahmen der Sitzung vom 18.11.2024 dargestellt und nach erfolgter Abwägung entsprochen, nicht entsprochen oder die Hinweise zur Kenntnis genommen. Darüber hinaus wurde in selber Sitzung die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 II Baugesetzbuch (BauGB) sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden nach § 4 II BauGB beschlossen.

In dem Zeitraum vom 09.12.2024 bis 17.01.2025 erfolgte demnach erneut die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden.

Von den beteiligten TÖB und Nachbargemeinden haben nicht geantwortet:

- Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Günzburg
- Bayer. Bauernverband Günzburg
- Bayer. Landesamt für Denkmalpflege
- Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.
- Breitbandnetze miecom
- Bund Naturschutz in Bayern e.V. Kreisgruppe Neu-Ulm
- FWW - Fernwärme Weißenhorn GmbH
- Freiwillige Feuerwehr Neu-Ulm
- Kreishandwerkerschaft Neu-Ulm
- Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.
- M-Net Telekommunikation GmbH
- Regierung von Schwaben
- Stadt Weißenhorn Planen und Bauen
- Markt Pfaffenhofen an der Roth
- Gemeinde Senden
- Stadt Vöhringen
- Stadt Illertissen
- Markt Buch

Die Stadt Weißenhorn geht davon aus, dass deren Belange nicht berührt werden bzw. bereits berücksichtigt wurden.

Stellungnahmen ohne Bedenken oder Anregungen haben abgegeben:

- Amt für ländliche Entwicklung Schwaben vom 13.01.2025
- Bistum Augsburg vom 11.12.2024
- Handwerkskammer für Schwaben vom 11.12.2024
- Industrie- und Handelskammer für Augsburg und Schwaben vom 10.01.2025
- LEW Verteilnetz GmbH vom 16.01.2025
- Staatliches Bauamt Krumbach vom 10.01.2025
- terranets bw GmbH vom 10.12.2024
- Verteilnetze Energie Weißenhorn GmbH & Co. KG vom 30.12.2024
- Gemeinde Roggenburg vom 16.12.2024
- Gemeinde Bellenberg vom 13.12.2024
- VNEW Weißenhorn vom 30.12.2024

Bedenken und Anregungen haben vorgebracht:

- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 19.12.2024
- bayernets GmbH vom 06.12.2024
- Bundeswehr Deutschland vom 09.12.2024
- Deutsche Telekom AG-T-Com Technische Niederlassung Süd vom 15.01.2025
- Landratsamt Neu-Ulm vom 30.01.2025
- Regionalverband Donau-Iller vom 15.01.2025
- schwaben netz gmbh vom 11.12.2024
- Vodafone GmbH / Vodafone Deutschland GmbH vom 13.01.2025
- Wasserwirtschaftsamt Donauwörth vom 16.01.2025
- Kreisbrandinspektion Neu-Ulm vom 06.12.2024

In der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage sind die Inhalte der abwägungsrelevanten Stellungnahmen mit den dazugehörigen Abwägungsvorschlägen zur 8. Änderung des Flächennutzungsplans dargestellt. In der Anlage 2 zur Sitzungsvorlage sind die Inhalte der abwägungsrelevanten Stellungnahmen mit den dazugehörigen Abwägungsvorschlägen Bebauungsplan dargestellt.

Von Seiten der Bürger wurden keine Bedenken oder Anregungen vorgebracht.

Nachdem bereits in der Sitzung vom 03.08.2026 zu dem Thema vorberaten wurde, soll nunmehr der Beschluss zur Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gefasst werden.

Im Rahmen der Sitzung im August wurden insbesondere folgende Punkte diskutiert bzw. ist bei diesen Punkten im Nachgang noch eine Anpassung erforderlich gewesen:

- der textliche Teil in Hinblick auf den Privatweg

Wurde herausgenommen und entsprechend angepasst.

- Würdigung der Regionalversammlung zum Flächennutzungsplan - Anpassung des Beschlusses

Wurde angepasst.

- Dachbegrünung

Wurde in der Satzung bereits angepasst, wird in der Begründung entsprechend mit aufgenommen, gemäß Beschlussfassung.

- Prüfung des Gleisanschlusses

Wurde geprüft, ein Gleisanschluss im bisher unbeplanten Bereich im Nord-Osten wird durch die bisherigen Planungen nicht ausgeschlossen. Nachdem derzeit kein konkreter Bedarf besteht, findet dieser in der aktuellen Planung keine weitere Berücksichtigung, wäre aber bei zukünftigen Planungen grundsätzlich denkbar und bei einem konkreten Bedarf gesondert zu prüfen.

- Prüfung der Obstbäume

Bei der Pflanzung von Obstbäumen spielt die Belastung des Bodens eine wesentliche Rolle. Zudem soll hier in erster Linie produzierendes Gewerbe (Industriegebiet) angesiedelt werden, so dass es fraglich erscheint, wie zielführend die Anpflanzung von Obstbäumen in diesem Bereich tatsächlich wäre. Die Herausnahme dieser Vorgabe räumt der Stadt letztlich mehr Handlungsspielraum ein, gleiches gilt für die Streichung der „heimischen“ Bäume.

Hiermit wird dem fortschreitenden Klimaveränderungen Rechnung getragen und alternative Baumsorten zur Pflanzung ermöglicht. Die Pflanzung vom heimischen Bäumen, als auch von Obstbäumen wird damit nicht ausgeschlossen, ist nur nicht mehr verpflichtend vorgeschrieben. Grundsätzlich ist die Verwaltung im eigenen Wirkungskreis selbstverständlich bestrebt, wo möglich und sinnvoll, auf heimische Arten zurückzugreifen.

Diskussion:

Der Tagesordnungspunkt wurde erläutert. Es schloss sich eine Diskussion an.

Die Erste Bürgermeisterin, Frau Lutz, erläuterte, die Satzung sehe keine Dachbegrünung vor. Doch in der Vorberatung sei man sich einig gewesen, dass in diesem Bereich eine Dachbegrünung aufgrund der Größe der Dächer durchaus sinnvoll sei.

Der folgende Wortbeitrag wurde auf Antrag von einem Mitglied der ÖDP-Fraktion in das Protokoll aufgenommen:

Ein Mitglied der ÖDP-Fraktion merkte an, der Bebauungsplan „Feldtörle" werde an diesem Tage sicherlich beschlossen. Als ÖDP sehe man dies kritisch und man habe in der Vergangenheit auch dagegen gestimmt. Sie möchte dies gerne nochmals erklären und erläutern. Als Richtschnur für Beschlüsse stelle man sich stets die Frage, ob diese dem Menschen, dem Gemeinwohl und den Lebensgrundlagen dienen - wozu auch die Artenvielfalt gehöre, ohne welche man als Mensch nicht existieren könne. Wenn man sich die Ausführungen zum Bebauungsplan anschaue, dann seien die Auswirkungen auf das Schutzgut der Arten- und Lebensräume in den vorliegenden Unterlagen mit „hoch" bewertet worden. Von dem Eingriff in das Gebiet seien auch streng geschützte Arten wie beispielsweise Reptilien, Amphibien, aber auch Brutvögel und Säugetiere betroffen. Unter diesem Gesichtspunkt folge eine kurze Anmerkung zu den Obstbäumen, die gestrichen worden seien.

Obstbäume seien aufgrund ihrer frühen Blütezeit wichtig für Insekten und durch die Bestäubung ein gutes Nahrungsangebot, wovon in der heutigen Landschaft nicht mehr viel übrig sei. Daher solle man, wenn man dort hineinbaue, solche Aspekte berücksichtigen. Das Schutzgut Boden sei ebenfalls betroffen, da mit einer 80-prozentigen Versiegelung zu rechnen und dadurch das Schutzgut Boden mit seinen Funktionen praktisch komplett entwertet werde. Der Lebensraum für Tiere und Pflanzen gehe verloren, was sich auch auf das Schutzgut Wasser auswechsele bzw. auswirke. Der Boden stehe nicht mehr als Filter für das Niederschlagswasser, als Wasserspeicher sowie als Versickerungsfläche zur Verfügung. Auch die Grundwasserneubildung werde vermindert. Dies sei besonders ungünstig, da das Feldtörle in der Rothtalaue liege, die für sich feucht sein solle, eine natürliche Retentionsfläche darstelle sowie einen Puffer für Hochwasser und Dürrezeiten bilden müsse.

Das Schutzgut Luft und Klima sei ebenfalls betroffen. Der Waldfunktionsplan sehe den Wald im Feldtörle als Kalt- und Reinluftentstehungsgebiet an. Er werde als Luftfilter für den regionalen Klimaschutz von besonderer Bedeutung aufgeführt. Für den Luftaustausch sei er vor allem für die östlichen Stadtgebiete von hoher Relevanz. Durch die Rodung des Waldes für das Gewerbegebiet gehe die Kaltluftentstehung verloren. Neue bauliche Anlagen stellten ein Abflusshindernis für die Luftströme dar. Auch dieser Eingriff werde mit „hoch" bewertet. Wenn man sich die zunehmenden Extremwetterlagen anschaue, die durch den Klimawandel verursacht würden - wie zum Beispiel die Starkregenereignisse vor zwei Jahren oder den Hitzesommer mit monatelanger Trockenheit -, werde deutlich, dass man funktionierende Ökosysteme und Schwammlandschaften mit alten Waldbeständen dringend benötige. Man brauche Orte, an denen das Überflutungsrisiko vor den Siedlungsbereichen hinnehmbar sei. Man benötige Orte, an denen in Dürrezeiten Wasser und Feuchtigkeit gespeichert würden und eine Grundwasserneubildung stattfinde. Genau ein solcher Ort sei das Feldtörle. Es sei ein natürlicher Wasserspeicher und eine natürliche Retentionsfläche. Man sei der Auffassung, dass kommunale Überflutungsvorsorge wichtig sei, Hitzeschutzkonzepte benötigt würden sowie Klimaanpassungsmaßnahmen greifen müssten. Mit der Entwicklung eines Gewerbegebietes, ausgerechnet im Feldtörle, torpediere man genau diese Ziele.

Ein nicht zu unterschätzendes Risiko seien zudem die Kosten aufgrund von gegenwärtig nicht absehbaren Ausgaben für die Kampfmittelbeseitigung, ökologische Ausgleichsflächen und die Beseitigung von Altlasten.

Diese würden sich letztlich auf den Preis der Bauplätze niederschlagen. Wenn man nochmals auf die Fragen schaue, die man sich eingangs zur Abwägung gestellt habe, liege ein negatives Ergebnis vor. Das Gewerbegebiet entstehe am falschen Platz. Man benötige natürlich Arbeitsplätze und Gewerbe vor Ort, habe als ÖDP-Fraktion allerdings andere Flächen favorisiert. Man müsse Ökologie und Ökonomie stärker zusammendenken. Durch den Schutz der Lebensgrundlagen könne man überhaupt erst wirtschaftlich handeln. Wer die Nachrichten verfolge, bekomme handfeste Zahlen geliefert, wie hoch die Kosten für die deutsche Wirtschaft an nur einem Hitzetag seien. In den letzten Tagen habe der Extremwetterkongress in Deutschland getagt. Bei diesem sei deutlich herausgearbeitet worden, dass der Klimawandel ein großes ökonomisches Risiko darstelle. Solche Fakten müssten Auswirkungen auf die Entscheidungen im Stadtrat haben, weshalb dieser Beschlussvorlage nicht zugestimmt werden könne.

Die Erste Bürgermeisterin, Frau Lutz, erwiderte, die Beleuchtung aus allen Blickwinkeln sei wichtig und auch die Ökologie bekomme entsprechend ihre Wertschätzung und Abwägung. Was man gerne im weiteren Planungsprozess berücksichtigen könne, sei die Pflanzung von Obstbäumen, sodass man alle Jahreszeiten abdecke und allen Tieren entsprechend Nahrung garantiere. Man plane, an der Erschließungsstraße Obstbäume anzupflanzen. Des Weiteren könne man darauf achten, ein Portfolio von Arten der Früh- bis Spätblüher vorzusehen, damit grundsätzlich diejenigen Arten, die sich dort aufhielten, ein durchgehendes Nahrungsangebot vorfänden. Das Thema Artenschutz nehme stets einen großen Raum in den Abwägungsprozessen ein. Auf der anderen Seite gebe es an dieser Stelle ein großes, konzentriertes, zusammenhängendes Gewerbegebiet. Dies sei ein Argument, das für den Standort spreche, da das Gewerbe an einem Ort konzentriert werde. Dies bedinge die Schaffung von Ausgleichsflächen, wie etwa am Osterbach, wo der zweite Bauabschnitt bereits begonnen habe und man so ein schönes Gebiet schaffe, in dem die Natur geschont werde.

Im Vorgriff auf die Wortmeldung eines Mitglieds der SPD-Fraktion anmerkend, erklärte Frau Lutz, die SPD habe den Antrag auf ein weiteres Vorantreiben des Projekts gestellt.

Ein Mitglied der SPD-Fraktion merkte an, er sei dem Mitglied der ÖDP-Fraktion dankbar dafür, dass auch diese Aspekte beleuchtet worden seien. Er wünsche sich, dass diese in den weiteren Abwägungsprozess einbezogen und, soweit möglich, berücksichtigt würden. Man solle alle Belange einbeziehen und würdigen. In Weißenhorn bestehe die Problematik, überhaupt noch Flächen für eine Gewerbevergrößerung zu finden. Man müsse entsprechend reagieren und den richtigen Weg einschlagen. Die Gewerbe- und Industriegebiete befänden sich im Westen der Wohnbebauung sowie in der Talaue. Dies habe man sich zwar so nicht gewünscht, aber es seien nun einmal die gegebenen Fakten. Ein wichtiges Thema sei auch die Erschließung. Man verfüge über eine günstige Autobahnnähe sowie den Autobahnzubringer der NU 14, was ebenfalls von Bedeutung sei. Der Antrag zum Feldtörle habe eine gewisse Zeit geruht und sei nun wiederaufgenommen worden. Darüber hinaus solle man sich über die Ausweisung weiterer Gewerbegebiete Gedanken machen. Das Feldtörle bilde den ersten Teil, bei dem man betrachten müsse, wie sich die weitere Umsetzung gestalte. Auch das Thema Kosten sei von großer Wichtigkeit. Die gewerbliche Entwicklung sehe eine gewisse Vorleistung der Stadt vor, um kurzfristig Flächen für Betriebe anbieten zu können, die auf der Suche nach einem neuen Standort seien, sowie für ansässige Betriebe, die sich vergrößern möchten.

Die Erste Bürgermeisterin, Frau Lutz, erwiderte abschließend, im Gremium herrsche sicher Einigkeit darüber, dass das Thema Flächenbevorratung für Industriegebiete von großer Wichtigkeit sei. Man habe in Weißenhorn diesbezüglich keine weitreichenden Möglichkeiten, müsse die vorhandenen jedoch selbstverständlich nutzen. Eine Option stelle das geplante interkommunale Gewerbegebiet mit Vöhringen dar, was sicherlich den richtigen Ansatz bilde.

Beschluss:

Beschluss 1:

Der Bebauungsplan wird entsprechend der Würdigung geändert.

Abstimmungsergebnis: 14:1

Der Beschluss wurde mit 14 Stimmen angenommen.

Beschluss 2:

Die Begründung wird hinsichtlich der Verpflichtung zur Dachbegrünung entsprechend der Satzung angepasst.

Abstimmungsergebnis: 14:1

Der Beschluss wurde mit 14 Stimmen angenommen.

Beschluss 3:

1. Abwägungsbeschluss Entwurf

Den eingegangenen Stellungnahmen wird nach Abwägung, wie in den Erläuterungen in der Anlage 1 und Anlage 2 der Sitzungsvorlage dargestellt, entsprochen, teilweise entsprochen bzw. nicht entsprochen oder die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 14:1

Der Beschluss wurde mit 14 Stimmen angenommen.

Beschluss 4:

2. Billigungsbeschluss Entwurf

Der Entwurf des Bebauungsplans „E 12 - Feldtörle“ mit Planzeichnung, schriftlichem Teil, Begründung und Umweltbericht, jeweils mit Stand vom 28.09.2026, ausgearbeitet vom Büro Steinbacher Consult, wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 14:1

Der Beschluss wurde mit 14 Stimmen angenommen.

Beschluss 5:

3. Auslegungsbeschluss Entwurf

Die Verwaltung wird beauftragt, die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit nach §4a Abs. 3 i.V.m. §3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden nach §4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Gem. §4a Abs. 3 S. 2 BauGB wird die Möglichkeit zur Stellungnahme auf die vorgenommenen Änderungen oder Ergänzung und ihre möglichen Auswirkungen beschränkt; hierauf ist in der erneuten Bekanntmachung nach §3 Abs. 2 S. 4 BauGB hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis: 14 :1

Der Beschluss wurde mit 14 Stimmen angenommen.

3. Bebauungsplan „C4 - Diepold-Schwarz-Straße“; Billigungs- und Auslegungsbeschluss, Öffentliche Auslegung und Beteiligung Träger öffentlicher Belange

SEA 5/2026

Sachverhalt:

In seiner Sitzung vom 10.06.2024 wurden nach der ersten Öffentlichkeitsbeteiligung, sowie der ersten Beteiligung Träger öffentlicher Belange, die eingegangenen Stellungnahmen abgewogen und im Anschluss entsprechend entsprochen, nicht entsprochen oder die Hinweise wurden zur Kenntnis genommen. Nach Einarbeitung der gefassten Abwägungsbeschlüsse wurde der Entwurf des Bebauungsplans „C4 - Diepold-Schwarz-Straße“ mit Stand vom 10.06.2024 in der Zeit vom 15.07.2024 bis 18.08.2024 öffentlich ausgelegt. Parallel wurden die Träger öffentlicher Belange nach §3 Abs. 2 BauGB und die Nachbargemeinden nach §4 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Die im Rahmen der zweiten Auslegung eingegangen Stellungnahmen wurden im Rahmen der Sitzung vom 13.04.2026 dargestellt. Darüber hinaus wurden in selber Sitzung die aus der Öffentlichkeit eingegangen Einwände diskutiert. Wie bereits in der Sitzung im April erwähnt, ist diese Stellungnahme erst nach Ablauf der Frist eingereicht worden und wäre vor diesem Hintergrund grundsätzlich nicht mehr zwingend zu berücksichtigen gewesen. Nachdem die Einwendungen die Grundzüge der Planung (Festsetzung der GRZ, GFZ und Baufenster) betreffen, wurden die vorgebrachten Einwendungen dennoch durch das beauftragte Planungsbüro geprüft. Nachdem nicht alle Einwände final in der Sitzung im April geklärt werden konnten, wurde der Sachverhalt nochmals verwaltungsintern und im Austausch mit den betroffenen Personen diskutiert. Hierzu wurde im Nachgang erneut eine Abwägung der Einwände durch das Planungsbüro vorgenommen und der 2. Entwurf angepasst. Im Wesentlichen wurden hierbei folgende Punkte überarbeitet:

- Die zuvor vier einzelnen Baufenster im WA 1 wurden zu einem großen Baufenster zusammengefasst, mit der Maßgabe einer maximal zulässigen Gebäudelänge von 25m.
- Im großen Baufenster im WA1 wurden die Gebäudehöhe einheitlich auf das Maß von 517.00 müNHN festgesetzt (vorher war hier eine Höhenstaffelung der einzelnen Baufenster von 516.00 bis 517.00 enthalten, was vor dem Hintergrund der Zusammenführung der einzelnen Baufenster obsolet wurde).

- In diesem Zusammenhang wurde die GRZ auf 0,5 und die GFZ auf 1,5 angehoben, um eine bessere Ausnutzung des Grundstücks zu erhalten
- In der Fläche für Gemeinbedarf wurde die GRZ von 0,4 auf 0,5 und die GFZ von 1,2 auf 1,5 angehoben, da die vorherigen Angaben sehr knapp bemessen waren
- Aufnahme Hinweis in den Bebauungsplan, dass eine Tiefgaragenzufahrt

z. B. über die Diepold-Schwarz-Straße grundsätzlich möglich ist, sofern im konkreten Bauantragsverfahren der Nachweis der Einhaltung der zulässigen Immissionsrichtwerte geführt wird und die Errichtung entsprechend dem neuesten Stand der Lärmminderungstechnik ausgeführt wird.

Im Rahmen der zweiten Öffentlichkeitsbeteiligung sowie Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden sind von folgenden Beteiligten Stellungnahmen eingegangen:

Folgende Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange gaben keine Stellungnahme ab:

- Abwasserzweckverband, Mittleres Rothtal
- Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, Günzburg
- Bayerischer Bauernverband Günzburg, Geschäftsstelle Günzburg - Neu-Ulm
- Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Koordination Bauleitplanung - BQ
- Kreishandwerkerschaft, Günzburg/Neu-Ulm
- miecom-Netzservice GmbH

Folgende Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange gaben eine Stellungnahme ab, äußerten jedoch keine Anregungen:

- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Krumbach (Schwaben) - Mindelheim, Schreiben vom 12. Juli 2024
- Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben, Krumbach (Schwaben), Schreiben vom 24.Juli 2024
- LEW Verteilnetz GmbH (LVN), Augsburg, Schreiben vom 22. Juli 2024
- Markt Pfaffenhofen a. d. Roth, Schreiben vom 30. Juli 2024
- Regierung von Schwaben, Augsburg, Schreiben vom 31. Juli 2024
- Regionalverband Donau-Iller, Ulm, Schreiben vom 6. August 2024
- terranets bw GmbH (ALIZ GmbH & Co. KG), Düsseldorf, Schreiben vom 12. Juli 2024

Folgende Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange brachten Anregungen vor:

- Deutsche Telekom Technik GmbH, Stuttgart, Schreiben vom 23. Juli 2024
- Fernwärme Weißenhorn GmbH, Schreiben vom 22. Juli 2024
- Landratsamt Neu-Ulm, FB 33 Bauleitplanung, Schreiben vom 9. September 2024
- Landratsamt Neu-Ulm, Sicherheit und Ordnung, Kreisbrandinspektion, Schreiben vom 24. Juli 2024
- schwaben netz gmbh, Augsburg, Schreiben vom 25. Juli 2024
- Staatliches Bauamt Krumbach, Hochbau, Straßenbau, Schreiben vom 24. Juli 2024
- Verteilnetze Energie Weißenhorn GmbH & Co. KG, Weißenhorn, Schreiben vom 15. Juli 2024
- Vodafone GmbH/Vodafone Deutschland GmbH, Unterföhring, Schreiben vom 13. August 2024
- Wasserwirtschaftsamt Donauwörth, Schreiben vom 9. August 2024

Von der Öffentlichkeit wurden folgende Anregungen vorgebracht

- Einwender 1 (Grundstücksgesellschaft eGbR, Hermann Kräß), Schreiben vom 15. Dezember 2025

In der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage sind die Inhalte der abwägungsrelevanten Stellungnahmen mit den dazugehörigen Abwägungsvorschlägen dargestellt.

Nachdem zuletzt in der Sitzung vom 03.08.2026 bereits über das Thema vorberaten wurde, soll nunmehr die Beschlussfassung zur erneuten Auslegung erfolgen.

Diskussion:

Der Tagesordnungspunkt wurde erläutert. Es schloss sich eine Diskussion an.

Die Erste Bürgermeisterin, Frau Lutz, erläuterte, man habe aus der Beratung des vorletzten Stadtentwicklungsausschusses einiges mitgenommen. Man habe mit den Eigentümern einen Besprechungstermin abgehalten, bei dem die Änderungen abgestimmt und die entsprechenden Einigungen erzielt worden seien. Es sei wichtig gewesen klarzustellen, dass die Baulinie zum Schutz der nördlichen Anlieger eingehalten werde. Auch dies sei einvernehmlich so gesehen worden. Es gebe durchaus Themen, bei denen man sich im Gremium nicht völlig einig sei, doch befinde man sich nun an einem Punkt, an dem es zu einer Abstimmung kommen und der Plan nochmals in die Auslegung gehen könne.

Der folgende Wortbeitrag wurde auf Antrag von einem Mitglied der Freie Wähler/WÜW-Fraktion in das Protokoll aufgenommen:

Ein Mitglied der Freie Wähler/WÜW-Fraktion merkte an, man habe sich mehrfach gegen die so vorgelegte Planung ausgesprochen. Die Bedenken und Anregungen seien leider nicht berücksichtigt worden. Man vermisse ein städtebauliches Konzept; es gebe weder Grün- und Aufenthaltsflächen noch Spielflächen, und vor allem fehlten jegliche Sichtachsen. Die Gebäude sollten am Straßenverlauf orientiert werden, nicht an den Himmelsrichtungen West-Ost. Man sehe die Festlegung detaillierter Baufenster im mittleren Bereich des Bebauungsplanes kritisch und würde auch dort Baufenster präferieren, die sich weitgehend über das Grundstück erstreckten, so wie es im nordöstlichen Teil des Baugebietes festgelegt worden sei. Des Weiteren betrachte man das Gewerbegrundstück in der Nordostecke aufgrund seiner Lage mitten im Baugebiet mit Skepsis.

Die Erste Bürgermeisterin, Frau Lutz, erwiderte, bezüglich des Gewerbegrundstücks habe von Anfang an der Konsens bestanden, dass dieses herausgenommen werde und entsprechend seien die Planungen fortgeführt worden.

Ein Mitglied der SPD-Fraktion merkte an, man hätte anders herangehen müssen. Nun sei ein Punkt erreicht, an dem man nur noch wenig ändern könne. Er wolle darauf hinweisen, dass die Anlieger der Rosenstraße und der Diepold-Schwarz-Straße hinsichtlich der nachbarschaftlichen Belange berücksichtigt werden sollten.

Ein Mitglied der ÖDP-Fraktion führte aus, man begrüße zwar die Pläne, werde ihnen jedoch trotzdem nicht zustimmen, da es in jenem Bereich sehr wenig Grün gebe.

Es entstehe dadurch eine neue Wärmeinsel in der Stadt, die sich aufheize und auf die restliche Innenstadt abstrahle. Messungen hätten ergeben, dass der Temperaturunterschied an nicht begrünten Gebäuden im Vergleich zu begrünten Flächen bis zu zehn Grad höher ausfalle. Man müsse in der Stadtplanung nun umdenken; man könne nicht sagen, man räume das Baufeld frei, sondern man müsse das vorhandene Grün bewahren.

Die Lebensqualität sei dort in einem heißen Sommer sicherlich nicht hoch. Man könne dies gegenwärtig noch ändern, was durchaus wünschenswert wäre.

Die Erste Bürgermeisterin, Frau Lutz, erwiderte abschließend, die Begrünung sei natürlich von großer Wichtigkeit.

Es könnten allerdings nicht sämtliche Bäume erhalten werden. Pro 400 Quadratmeter Grundstücksfläche sei mindestens ein Baum zu pflanzen, und man hoffe, der Eigentümer werde mehr Bäume anpflanzen, als es die Vorgaben verlangen.

Beschluss:

Beschluss 1:

Der Bebauungsplan wird entsprechend der Würdigung geändert.

Abstimmungsergebnis: 10:5

Der Beschluss wurde mit 10 Stimmen angenommen.

Beschluss 2:

1. Abwägungsbeschluss Entwurf

Den eingegangenen Stellungnahmen wird nach Abwägung, wie in den Erläuterungen in der Anlage 1 der Sitzungsvorlage dargestellt, entsprochen, teilweise entsprochen bzw. nicht entsprochen oder die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 10:5

Der Beschluss wurde mit 10 Stimmen angenommen.

Beschluss 3:

2. Billigungsbeschluss Entwurf

Der Entwurf des Bebauungsplans „C 4 - Diepold-Schwarz-Straße“ mit Planzeichnung, schriftlichem Teil, Begründung und Umweldbericht, jeweils mit Stand vom 28.09.2026, ausgearbeitet vom Büro King Consult, wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 10:5

Der Beschluss wurde mit 10 Stimmen angenommen.

Beschluss 4:

3. Auslegungsbeschluss Entwurf

Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit nach §4a Abs. 3 i.V.m. §3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden nach §4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Gem. §4a Abs. 3 S. 2 BauGB wird die Möglichkeit zur Stellungnahme auf die vorgenommenen Änderungen oder Ergänzung und ihre möglichen Auswirkungen beschränkt; hierauf ist in der erneuten Bekanntmachung nach §3 Abs. 2 S. 4 BauGB hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis: 10:5

Der Beschluss wurde mit 10 Stimmen angenommen.

4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans; Billigungs- und Auslegungsbeschluss nach Durchführung eines ersten Scoping-Termins

SEA 4/2026

Sachverhalt:

Im Zuge der Fortschreibung des Flächennutzungsplans fand am 14.11.2025 ein Stadtratsworkshop statt. Ziel war es, die im Vorentwurf identifizierten Flächenpotenziale hinsichtlich ihrer ökologischen, ökonomischen und sozialen Eignung sowie ihrer Realisierbarkeit zu bewerten.

Die Ergebnisse der Klausurtagung bildeten daraufhin die Grundlage für die Definition der „Flächenkulisse 2024“. Im Nachgang zum Workshop wurden die Steckbriefe zu den einzelnen Flächenpotentiale finalisiert.

Im Rahmen der Tagung am 14.11.2025 unter dem Thema „Stadtratsworkshop FNP Weißenhorn“ wurde die Fortschreibung der Flächenkulisse im FNP für die Stadt Weißenhorn und Ortsteile diskutiert.

Die in dem Workshop diskutierten Flächen wurden entsprechend in die weitere Planung zur Fortschreibung des Flächennutzungsplans aufgenommen („A, positive Bewertung“ und „B, mittlere Bewertung“) bzw. herausgenommen („C, negative Bewertung“). Die Ergebnisse wurden in der Stadtratssitzung vom 27.04.2026 beschlossen und als Grundlage zur weiteren Erarbeitung herangezogen. Im Übrigen wird auf die Sitzung vom 27.04.2026 hingewiesen.

Zur Fortschreibung des Flächennutzungsplans (FNP) der Stadt Weißenhorn wurde am 11.06.2026 ein sogenannter Scoping-Termin in den Räumlichkeiten des Landratsamtes Neu-Ulm durchgeführt.

Gegenstand des Termins war es, über die zu erwartenden Umweltauswirkungen im Zusammenhang mit der Fortschreibung des FNP zu beraten. Neben Vertretern der Stadtverwaltung und des mit der Fortschreibung des FNP beauftragten Planungsbüros „Die Stadtentwickler GmbH“ (Kaufbeuren) sowie des Büros „Zeeb Landschaftsplanung“ (Ulm) haben folgende Fachbehörden am Scoping-Termin teilgenommen:

- Fachbereich Bauordnung
- Fachbereich Bauleitplanung
- Fachbereich Naturschutz und Landschaftsplanung
- Fachbereich Wasserrecht und Bodenschutz
- Fachbereich Immissionsschutz und das Kreisbauamt

Für die in der Stadtratssitzung vom 27.04.2026 beschlossene Flächenkulisse (Anlage Flächensteckbriefe) wurden seitens der Fachbehörden des Landratsamtes Neu-Ulm folgende Hinweise zur Kenntnisnahme gegeben:

Plangebiet Nr. 1

Östlich der Römerstraße, Attenhofen

- **Hinweise der Fachbehörden:** Es wurde darauf hingewiesen, dass das Plangebiet in der wirksamen Fassung des FNP bereits als Wohnbaufläche dargestellt ist.

Plangebiet Nr. 2

Spitalweg, Norden

- **Hinweise der Fachbehörden:** Es wurde auf etwaige Lärmschutzkonflikte zwischen der heranrückenden Wohnbebauung und den bestehenden Schuleinrichtungen im Westen (Montessori- und Grundschule) bzw. dem Schützenverein im Norden des Plangebietes hingewiesen.

Plangebiet Nr. 4

Staatsstraße St 2020, Westen

- **Hinweise der Fachbehörden:** Es wurde auf die im Regionalplan festgesetzten Flächen für Windenergie hingewiesen.

Plangebiet Nr. 5

St. Johannis-Straße, Süden

- **Hinweise der Fachbehörden:** Es wurde auf etwaige Lärmschutzkonflikte zwischen der heranrückenden Wohnbebauung und den bestehenden Schuleinrichtungen (Mittelschule) im Westen des Plangebietes hingewiesen. Weiter wurde auf gegebenenfalls wildfließendes Oberflächenwasser im Zusammenhang mit der vorhandenen Topographie des Plangebietes hingewiesen.

Plangebiet Nr. 8

Illerbergerstraße, Süden

- **Hinweise der Fachbehörden:** Es wurde auf die Vorgaben der Landesplanung hingewiesen, die es zu berücksichtigen gilt, für den Fall, dass die Stadt die Ausweisung von großflächigem Einzelhandel im Plangebiet vorsieht. Weiter wird auf vorhandene Rüstungsaltlasten im Plangebiet hingewiesen.

Plangebiet Nr. 9

Illerbergerstraße, Nordosten

- **Hinweise der Fachbehörden:** Es wurde auf vorhandene Rüstungsaltlasten im Plangebiet hingewiesen.

Plangebiet Nr. 10

Weberstraße, Osten, Bubenhausen

- **Hinweise der Fachbehörden:** Es wurde darauf hingewiesen, dass das Plangebiet in der wirksamen Fassung des FNP bereits als Wohnbaufläche dargestellt ist.

Plangebiet Nr. 11

Südlich der Steinbergstraße, Bubenhausen

- **Hinweise der Fachbehörden:** Es wurde darauf hingewiesen, dass das Plangebiet in der wirksamen Fassung des FNP bereits als Wohnbaufläche dargestellt ist.

Plangebiet Nr. 14

Reutesstraße, Norden, Oberhausen

- **Hinweise der Fachbehörden:** Durch die geplante Ausweisung des Plangebietes als Wohnbaufläche sind Immissionsschutzkonflikte mit den bestehenden Gewerbe- und Landwirtschaftsbetrieben zu erwarten. Für die Fortschreibung des FNP wurde empfohlen, das Plangebiet als gemischte Baufläche auszuweisen.

Plangebiet Nr. 15

Von-Katzbeck-Str. Norden, Oberhausen

- Hinweise der Fachbehörden: Es wurde darauf hingewiesen, dass das Plangebiet in der wirksamen Fassung des FNP bereits als Wohnbaufläche dargestellt ist.

Plangebiet Nr. 18

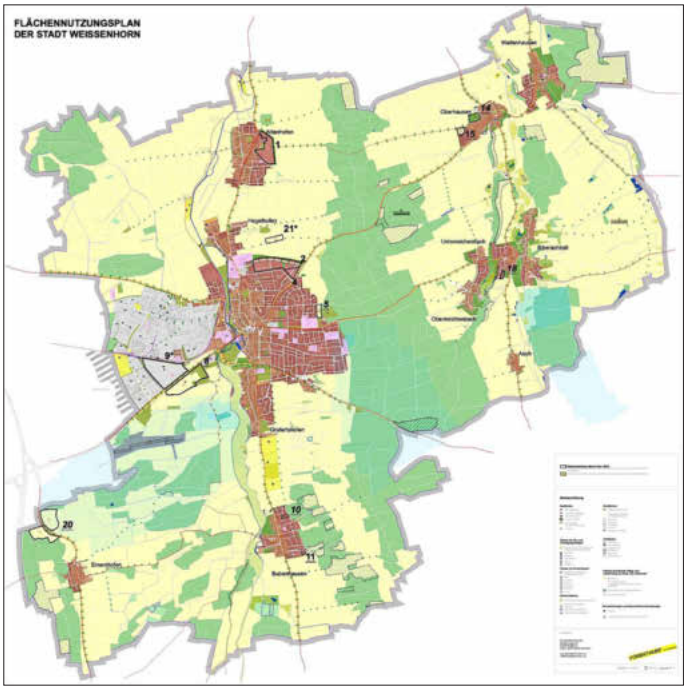
Alte Ziegelei, Biberachzell

- **Hinweise der Fachbehörden:** Es wurde darauf hingewiesen, dass das Plangebiet bereits als Wohnbaufläche durch Bebauungsplan festgesetzt ist.

Plangebiet Nr. 20

Emershofer Straße, an der A7

- **Hinweise der Fachbehörden:** Es wird darauf hingewiesen, dass die vorgesehene Umwidmung des Plangebietes von landwirtschaftlichen Flächen in Gewerbeflächen eine Prüfung alternativer Standorte und eine Bedarfsanalyse für Gewerbeflächen erfordert. Weiter sind die Auswirkungen genannter Planung auf das Ortsbild zu ermitteln.



Nachdem in der Sitzung vom 03.08.2026 bereits über dieses Thema vorberaten wurde, soll nunmehr der Beschluss zur ersten Öffentlichkeitsbeteiligung gefasst werden.

Die redaktionellen Änderungen in den Steckbriefen wurden im Nachgang zur Vorberatung angepasst. Entsprechend der aufgekommenen Diskussion bezüglich der Plangebiete in Oberhausen, konnten die im Raum stehenden Bedenken hinsichtlich der Erschließbarkeit geklärt werden. Vor diesem Hintergrund wurde das Plangebiet Nr. 15 ebenfalls zur weiteren Prüfung aufgenommen, so dass hier noch offenbleibt, welche der beiden Plangebiete für weitere Entwicklungen vorgesehen werden soll. Des Weiteren wurden Informationen hinsichtlich der Bedenken der Planungsbehörden zur Erweiterung Ulmer Straße (Plangebiet 3) angefordert, welche jedoch bislang nicht vorliegen und daher in der Sitzung mündlich erläutert werden.

Diskussion:

Der Tagesordnungspunkt wurde erläutert. Es schloss sich eine Diskussion an.

Die Erste Bürgermeisterin, Frau Lutz, erläuterte, der Flächennutzungsplan habe eine sehr große Auswirkung auf das Stadt- und Landschaftsbild und stelle eine strategische Ausrichtung für die nächsten 20 bis 30 Jahre dar. In der Vorbereitung sei ausführlich besprochen worden, dass es nur eine begrenzte Anzahl von Flächen gebe, die entwickelt werden könnten. Wenn Grundstückseigentümer nicht zu Verhandlungen bereit seien, müssten Flächen entsprechend herausgenommen werden, um zugunsten anderer Flächen das Flächenmaß zu erhalten. Zum Thema des gemeinsamen Sportareals gebe es die Entscheidung, dieses entlang der Illerberger Straße als Gewerbefläche mit der Sondernutzung Sport zu deklarieren; dies müsse sehr langfristig betrachtet werden. In Abänderung zur Vorbereitung sei eine Fläche in Oberhausen hinzugenommen worden. Die Flächen 14 und 15 böten grundsätzlich eine Möglichkeit zur Wohnentwicklung; die Fläche 15 sei im ersten Entwurf herausgenommen worden, da nicht klar gewesen sei, wie es sich mit der Erschließung verhalte. Diese sei mittlerweile geklärt, und es wäre wünschenswert, wenn die Erschließung weiter fortschreite. Schlussendlich solle jedoch nur eine Fläche festgelegt werden.

Ein Mitglied der SPD-Fraktion merkte an, man habe Anfang August darüber beraten und solle dies nun finalisieren. Es gebe jedoch noch inhaltliche Änderungen, die bei den Steckbriefen vorzunehmen sind:

- Bei Steckbrief Nr. 4 stehe Hegelhofen, dies sei jedoch die Gemarkung Weißenhorn.
- Bei Steckbrief Nr. 8 stehe Wohnnutzung, dies müsse entsprechend auf Gewerbe mit der Sondernutzung Sport geändert werden.
- Bei Steckbrief Nr. 20 stehe Biberachzell, dies müsse in Emershofen geändert werden.
- Bei Steckbrief Nr. 21 stehe Biberachzell, dies müsse in Weißenhorn oder Hegelhofen geändert werden.

Ein Mitglied der ÖDP-Fraktion führte aus, man lege die Bodennutzung fest und überführe diese in verbindliche Bebauungspläne. Diese Grundlage werde benötigt, um die Ortsteile und Weißenhorn gut entwickeln zu können, weshalb die Aufstellung des Flächennutzungsplans grundsätzlich begrüßt werde. Bei den Steckbriefen könne man in einigen Bereichen zustimmen - wie etwa bei der Wohnungsbauentwicklung in Planungsgebieten wie Attenhofen, am nördlichen Stadtrand von Weißenhorn, in Bubenhausen sowie bezüglich des Sportgeländes südlich der Illerberger Straße. Es gebe jedoch auch Entwicklungsflächen, wie das Feldtörle, die man nicht mittragen könne; 50 Hektar erschienen als zu groß für Weißenhorn, 20 Hektar seien völlig ausreichend. Man müsse die demografische Entwicklung berücksichtigen. Der Flächenverbrauch in Bayern habe im vergangenen Jahr acht Hektar pro Tag betragen, und Grund und Boden seien ein begrenztes Gut, welches sorgfältig behandelt werden solle. Leider fehle der Landschaftsplan in der Planung, wodurch keine fundierten Aussagen über Flächen und Flächennutzungen getroffen werden könnten. Daher stimme man insgesamt nicht zu.

Die Leiterin des Fachbereichs 4, Frau Werbach, erwiderte, das Thema Landschaftsplanung liege nicht in der Hand der Stadt. Aufgrund des Ausfalls der zuständigen Mitarbeiterin des Planungsbüros sei es zu deutlichen Verzögerungen bei der Erstellung des Landschaftsplans gekommen. Alle wichtigen Daten seien jedoch berücksichtigt worden; es müssten lediglich noch die Waldflächen kartiert werden. Man befinde sich derzeit erst in der ersten Öffentlichkeitsbeteiligung und somit am Anfang des Abwägungsprozesses, weshalb das Fehlen der Landschaftsplanung momentan noch kein Problem darstelle.

Der folgende Wortbeitrag wurde auf Antrag von einem Mitglied der Freie Wähler/WÜW-Fraktion in das Protokoll aufgenommen:

Ein Mitglied der Freie Wähler/WÜW-Fraktion merkte an, er habe mehrfach auf einige aus seiner Sicht nicht optimal gelöste Punkte hingewiesen. Es gebe mehrere Flächen, die sich für eine Baugebietserweiterung anbieten und eignen würden. Dazu zählten die Fläche 6 (Am Hochgericht), Fläche 7 (Am Jägerweg Süden), Fläche 13 (Habsburger Straße West in Wallenhausen), Fläche 15 (Von-Katzbeck-Straße in Oberhausen), Fläche 17 (Am Kreuzacker in Oberreichenbach), Fläche 19 (Bruder-Klaus-Weg Süden in Biberachzell) sowie Flächen am Ostrand von Hegelhofen, die nicht berücksichtigt worden seien. In den letzten Beratungen sei zwar vorgebracht worden, dass die ausgewiesene Gesamtfläche im Vergleich zum Bedarf in Weißenhorn zu groß sei, jedoch müsse man sehen, dass nicht jede im Flächennutzungsplan als bebaubar angegebene Fläche tatsächlich zu einer rechtlich bebaubaren Fläche werde. Umgekehrt bestehe die Gefahr, dass Flächen, die man aus dem Flächennutzungsplan herausnehme, später nicht mehr aufgenommen werden könnten - entweder weil entsprechende Belange entgegenstünden, Träger öffentlicher Belange Bedenken anmeldeten oder weil ein Landwirt im Außenbereich privilegiert ein Gebäude errichten und damit die Entwicklung blockieren könne. Daher sei er der Auffassung, dass im Flächennutzungsplan durchaus Flächen berücksichtigt werden sollten, die erst in Jahrzehnten für den Wohnungsbau vorgesehen werden könnten. Da dies nicht der Fall sei, erachte er dies als kritisch. Besonders schade sei es, dass das Gelände nördlich der Ulmer Straße nicht berücksichtigt worden sei, obwohl es sich durchaus für eine Mischbebauung eigne. Die Erschließungsstraße hätte später zu einer Nord-West-Umfahrung von Hegelhofen erweitert werden können; dies seien alles Möglichkeiten, die man hier nicht realisiere und irgendwann auch nicht mehr realisieren könne, weshalb man der Vorlage nicht zustimmen könne.

Die Leiterin des Fachbereichs 4, Frau Werbach, erwiderte abschließend, es sei im August bereits erwähnt worden, dass die aktuell angedachte Flächenentwicklung nach wie vor weit über dem Bedarf für Weißenhorn liege. Es gebe bei der Fortschreibung des Flächennutzungsplans städtebauliche und ökonomische Grenzen, die sich dahingehend äußerten, dass man den Vorrang der Innenentwicklung mitberücksichtigen müsse. Das Baugesetzbuch schreibe vor, dass die Möglichkeiten der Innenentwicklung - wie etwa Brachflächen, Baulücken und Nachverdichtung - immer vorrangig zu nutzen seien, entsprechend dem Grundsatz „Innen vor Außen".

Des Weiteren müsse eine Gemeinde den Bedarfsnachweis darüber führen, dass die ausgewiesenen Flächen auch tatsächlich benötigt würden. Dies bedeute, dass eine Ausweisung von Flächen auf Vorrat nicht funktioniere und vom Baugesetzbuch nicht vorgesehen sei. Die Ulmer Straße (Fläche 3) sei im November 2025 nach einer Diskussion bei der Stadtratsklausur herausgenommen worden, da dort voraussichtlich erhebliche Probleme mit dem Lärm- und Emissionsschutz zu erwarten seien. Zudem gebe es eine große Anzahl verschiedener Eigentümer, die größtenteils keine Kaufbereitschaft signalisiert hätten, weshalb im Rahmen der Klausurtagung beschlossen worden sei, die Fläche vorerst aus der weiteren Entwicklung herauszunehmen.

Beschluss:

Beschluss 1:

Die Hinweise der Fachbehörden im Rahmen des Scoping-Termins vom 11.06.2026 werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 12:3

Der Beschluss wurde mit 12 Stimmen angenommen.

Beschluss 2:

- Für das Plangebiet Nr. 8 (südlich der Illerberger Straße) sind die notwendigen orientierenden Bodenuntersuchungen im Zusammenhang mit den vorhandenen Rüstungsaltlasten zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis: 12:3

Der Beschluss wurde mit 12 Stimmen angenommen.

Beschluss 3:

- Das Plangebiet Nr. 14 in Oberhausen wird als gemischte Baufläche dargestellt, anstatt als Wohnbaufläche, wie ursprünglich beschlossen.

- Das Plangebiet Nr. 15 in Oberhausen wird als Wohnbaufläche in die weitere Prüfung mitaufgenommen. Im Rahmen der weiteren Planungsschritte soll final geklärt werden, welche der beiden Plangebiete in Oberhausen zur weiteren Entwicklung vorgesehen werden sollen.

Abstimmungsergebnis: 12:3

Der Beschluss wurde mit 12 Stimmen angenommen.

Beschluss 4:

Die Verwaltung wird beauftragt, das gesetzliche Verfahren nach §§ 2 ff. BauGB (frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange) durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 12:3

Der Beschluss wurde mit 12 Stimmen angenommen.

Kultur



Impressum

Weißenhorner Stadtanzeiger

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach, Wallenhausen,Weißenhorn

Der Weißenhorner Stadtanzeiger erscheint wöchentlich jeweils freitags und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

– Herausgeber:
Stadt Weißenhorn, vertreten durch die Erste Bürgermeisterin Kerstin Lutz, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn, Tel. 07309/84-0, Fax 07309/84-50
– Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0, www.wittich.de
– Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Die Leiterin Haupt- und Personalamt Melanie Müller, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn für Veröffentlichungen Dritter wie:
Kirchliche Nachrichten,
Vereinsnachrichten die jeweiligen Einsender
für den Anzeigenteil:
gemäß § 7 Abs.1 TMG:
Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.
Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.
– Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:
Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Weißenhorner Wunschzettel-Zauber - jetzt Deinen Wunsch aufschreiben!

In dieser Woche startet wieder die Aktion Weißenhorner-Wunschzettel-Zauber - von Bürgern für Bürger. Auch in diesem Jahr möchten wir dafür sorgen, dass viele kleine Wünsche erfüllt werden, von den BürgerInnen für die BürgerInnen!

Die Idee dieser Aktion ist es, all den Menschen in unserer Stadt, denen es an Weihnachten nicht so gut geht und die ihre persönlichen Wünsche wahrscheinlich nicht erfüllt bekommen können, eine kleine Freude zu bereiten.

Das Kulturbüro und die Wirtschaftsförderung der Stadt Weißenhorn laden euch herzlich dazu ein, eure persönlichen Weihnachtswünsche aufzuschreiben und diese Wünsche in den grünen **Wunschbriefkasten** am Rathaus Weißenhorn zu werfen.

Die Wunschzettel gibt es in vielen Geschäften und Büros in Weißenhorn (einfach auf das Plakat im Schaufenster achten oder danach fragen).

Oder aber hier im Stadtanzeiger (ausschneiden, ausfüllen, einwerfen) und auf der Internetseite der Stadt Weißenhorn (einfach ausdrucken, ausfüllen, einwerfen). Die **Abgabe der ausgefüllten Wunschzettel ist noch bis Sonntag, 29. November**, möglich.

In der ersten Dezember-Woche werden dann die Wünsche, ohne den Namen des Wünschenden zu nennen, in einigen Geschäften der Innenstadt Weißenhorns ausgehängt.

So haben in der Vorweihnachtszeit die Kunden der Weißenhorner Geschäfte die Möglichkeit, die Herzenswünsche von Weißenhornern zu erfahren und diese zu erfüllen - für euch kann das ein Stück Weihnachtsfreude sein, und auch die Schenkenden genießen es, anderen eine Freude machen zu können!

Lasst uns gemeinsam in unserer Stadt für eine festliche Zeit voller Wärme und Freude sorgen.

Wir freuen uns sehr, wenn ihr bei dieser Aktion mitmacht - ganz gleich, ob ihr euch etwas wünscht, oder ob ihr einen Wunsch erfüllen möchtet! Und wünschen euch eine wundervolle, funkelnde Vorweihnachtszeit!

Und wenn ihr jemand kennt, von dem ihr meint, er sollte auch seine Wünsche äußern, dann erzählt ihr/ihm doch von der Aktion und bringt einen Wunschzettel vorbei. Angesprochen sind besonders diejenigen, die nicht mehr so mobil sind.

Im nächsten Stadtanzeiger erklären wir dann, wie das Wünsche-Erfüllen funktioniert und listen auf, wo überall in der Stadt Wünsche zum Ansehen und Mitnehmen ausgehängt sind!

Wunschzettel

Die Original-Wunschzettel gibt es in vielen Weißenhorner Geschäften, im Rathaus, in den Grundschulen und in Seniorenheimen, in den Pfarrämtern, beim Familienstützpunkt und an vielen anderen Stellen.

Gerne kannst du aber auch den nachstehenden Wunschzettel ausschneiden und für deinen Weihnachtswunsch benutzen!

Mein Weihnachtswunsch

Versuche bitte, leserlich zu schreiben!

Meine Kontaktdaten

Name:

Adresse:

Telefon:

E-Mail

Hinweis: Ein Wunscherfüller erfährt nicht, wessen Wunsch er erfüllt.

Familienstützpunkt

Familienstützpunkt Weißenhorn

Liebe Familien,

in den nächsten Wochen finden folgende Veranstaltungen statt. Wir freuen uns schon heute, Sie bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen! Bitte melden Sie sich beim Familienstützpunkt für die Veranstaltungen per E-Mail bis spätestens 1 Woche vorher an, es sei denn es ist unten anders angegeben.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an:
familienstuetzpunkt-weissenhorn@asb-nu.de

Ich freue mich über eine Nachricht von Ihnen!

24.11.2026: Sinnliche Bewegungen für Babys von 3-5 Monaten. Ein Angebot des AELF Krumbach/Mindelheim.

Bewegung und Aktivierung der Sinne sind Grundlage für eine gesunde Entwicklung des Babys. Das Baby begreift die Welt mit allen Sinnen. Hierbei hat die Bewegung einen erheblichen Einfluss auf die Gehirnentwicklung. In der Veranstaltung lernen Sie zum Beispiel, wie Sie die Drehbewegungen zur Seite stimulieren oder die Augen-Hand-Koordination Ihres Babys spielerisch unterstützen können.

Zusätzlich erhalten Sie viele Informationen über die Zusammenhänge von Bewegung und Sinneserfahrung sowie wertvolle Anregungen für Bewegungsförderung in diesem Altersabschnitt.

Eine Anmeldung ist noch bis 20.11.2026 möglich.

Dauer: 9:45 bis 11:15 Uhr, Ort: Haus der Vereine, Hauptstraße 26, Pfaffenhofen a.d. Roth

25.11.2026: Versetzungsgefährdet trotz Hochbegabung?

Wenn hochbegabte Kinder ihre intellektuellen Fähigkeiten und Begabungen nicht in gute Noten übersetzen können spricht man von einem Underachievement. Ganzheitlich betrachtet betrifft das allerdings nicht nur den schulischen Bereich sondern hat auch Auswirkungen auf die Persönlichkeitsentwicklung, sowie auf die Lernfähigkeit Kindes. Im Vortrag wird Underachievement verständlich erklärt und Zusammenhänge aufgezeigt.

Natürlich werden auch Lösungsideen von Silvera Schmider, Begabungspädagogin, vorgestellt. Sie erhalten den Zugangslink nach Ihrer Anmeldung. Um eine Anmeldung bis 1 Woche vorher wird gebeten.

Dauer: 19:30 bis 21:00 Uhr, Online.

16.12.2026: Winkelfehlsichtigkeit. Auswirkungen auf das Lernen. Online-Vortrag in Kooperation mit der KEB Neu-Ulm.

Wenn schulische Leistungen im schriftlichen Bereich schlechter sind wie im mündlichen, kann dies ein Hinweis auf eine Winkelfehlsichtigkeit sein. Kinder, die alles gerne auditiv wiederholen anstatt schriftlich, können ebenso von einer Winkelfehlsichtigkeit betroffen sein.

Auch bei einem schlechten Schriftbild, einer Rechenschwäche oder einer Lese-Rechtschreib-Schwäche, bei ständigen Kopfschmerzen oder Nackenverspannungen kann das sog. „versteckte Schielen“ dahinter stecken. Silvera Schmider erläutert im Vortrag, was eine Winkelfehlsichtigkeit ist und wie diese diagnostiziert und behandelt werden kann.

Um eine Anmeldung bis 28.11.2026 wird gebeten.

Dauer: 19:30 bis 21:00 Uhr.

15.12.2026: Bewegungsspaß für Babys von 8-12 Monaten

Bewegung ist der Motor für die gesunde Entwicklung Ihres Kindes! Die ersten Schritte des Kindes sind ein großer Meilenstein in der Entwicklung!

Sie erfordern Beweglichkeit, Muskelaufbau, die Fähigkeit das Gleichgewicht zu halten sowie die Koordination aller Sinne.

Mit einfachen Alltagsmaterialien können Sie eine bewegungsfreudige Umgebung schaffen.

Das Anbieten von vielfältigen Bewegungsanreizen in sicherer Umgebung fördert die motorischen Fertigkeiten und unterstützt eine gesunde Entwicklung. Sie bekommen einen Überblick über den Verlauf der motorischen Entwicklung im ersten Lebensjahr und erhalten in dieser Praxisveranstaltung wertvolle Anregungen zur Bewegungsförderung in den entsprechenden Lebensmonaten für zu Hause!

Dauer: 9:45 bis 11:15 Uhr, Ort: Haus der Vereine, Hauptstraße 26, Pfaffenhofen a.d. Roth

16.12.2026: Kleine Kinder kreativ!

Malen, klecksen, kleben, kneten - gerade für kleine Kinder ein riesen Spaß! An diesem Nachmittag können Eltern oder Großeltern mit ihren (Enkel)Kindern im Alter von ca. 2 Jahren so richtig kreativ werden!

Unter Anleitung von Dominique Trampert, Erzieherin und Leitung der Kinderbetreuung Wirbelwind, werkeln und klecksen wir ein tolles Kunstwerk!

Nähere Infos erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung, welche bis 11.12.2026 notwendig ist.

Dauer: 15:00-16:00 Uhr, Ort: Haus der Vereine, Hauptstraße 26, Pfaffenhofen a.d. Roth

Jeden Dienstag: Babycafé. Gefördert von KoKi - den Frühen Hilfen im Landkreis Neu-Ulm.

Das Babycafé findet jeden Dienstagvormittag statt. Wir treffen uns um 9:45 Uhr im „Haus der Vereine“, Hauptstraße 26, in Pfaffenhofen an der Roth.

Nach unserer Begrüßungsrunde, mit Liedern und Spielen, tauschen wir uns über Fragen der Entwicklung im ersten Lebensjahr aus.

Begleitet wird das Babycafe von einer Hebamme bzw. Familienhebamme, die Ihnen kompetent Ihre Fragen zum ersten Lebensjahr beantwortet.

Um 11:15 Uhr endet das Babycafé mit einem Abschiedslied. Das Babycafé ist kostenfrei!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Groß und Klein!

Montags, dienstags, donnerstags, freitags: Krabbelgruppen Weißenhorn. Eine Kooperation mit dem KDFB „Katholischen deutschen Frauenbund“

In unseren Krabbelgruppen in Weißenhorn wird gespielt, gesungen und gelacht! Dabei entstehen nicht nur erste Freundschaften zwischen den Kindern, sondern auch wertvolle Kontakte und Austauschmöglichkeiten für die Eltern. Wir treffen uns jeden **Montag von 10:00-11:30 Uhr, Dienstag von 15:00-16:30 Uhr, jeden Donnerstag von 9:00-10:30 Uhr** und jeden Freitag von 9:00-10:30 Uhr in Weißenhorn in der Bahnhofstr. 11a. **Bei Interesse an einer der Gruppen, wenden Sie sich bitte an die Krabbelgruppenleitung, Bettina Nolte: krabbelgruppen-weissenhorn@web.de**

Mittwochs, donnerstags: Eltern-Kind-Gruppen Pfaffenhofen. Eine Kooperation mit der „Katholischen Erwachsenenbildung für den Landkreis Neu-Ulm KEB“.

Zum Singen, Spielen, Toben und Lachen laden wir Eltern mit Kindern im Alter von ca. 1 bis 3 Jahren herzlich ein! Die Eltern-Kind-Gruppen **finden in Pfaffenhofen am Mittwochnachmittag von 15:30 bis 17:00 Uhr am ersten Mittwoch im Monat und weiterhin am Donnerstagvormittag von 9:30-11:00 Uhr statt.** Groß und Klein verbringen miteinander eine schöne Zeit, Eltern lernen andere Eltern kennen und Kinder können erste Kontakte knüpfen. **Bei Fragen zu den Gruppen nehmen Sie bitte per Mail Kontakt auf: eltern-kind-gruppe-pfaffenhofen@web.de**

Ort: Haus der Vereine, Hauptstraße 26, Pfaffenhofen a. d. Roth

Donnerstags: Krabbelgruppe Holzheim. Eine Kooperation mit dem KDFB „Katholischen deutschen Frauenbund“

Jeden Donnerstagvormittag treffen sich Eltern und Säuglinge bzw. Kleinkinder zum Singen, Spielen und Kontakte knüpfen im Pfarrheim St. Peter und Paul in Holzheim. Wir starten um 9:30 Uhr und beenden unser Treffen um 11:00 Uhr. Wir freuen uns riesig auf euch! Kommt einfach vorbei!

Dauer: 9:30 bis 11:00 Uhr, Ort: Pfarrheim St. Peter und Paul, Kirchstraße 15, Holzheim

Herzliche Grüße

GABRIELE SCHEPPACH

FAMILIENSTÜTZPUNKTLEITUNG

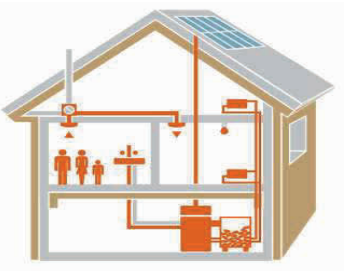
WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Mitteilungen anderer Behörden und Einrichtungen

Energieberatung Stadt Weißenhorn



Voller Energie - Für Sie

Neutrale, kostenlose und individuelle

Beratung in Ihrem Rathaus Weißenhorn

zu

- Energieeffizienz im Haushalt
- Energieeffizienz bei Bestands- und Neubauten
- Förderprogrammen, erneuerbaren Energien, Verordnungen und Gesetze

Donnerstag, 3. Dezember 2026

von 15:00 bis 18:00 Uhr

WICHTIG: max. 2 Personen pro Beratung

Wir bitten um Anmeldung bis zum 30. November 2026.

Ansprechpartner in Ihrem Rathaus:
Frau C. Bayr / Frau G. Werdich
Telefon: 07309 840

Kooperationspartner der Gebäude-Energieberatung:
Regionale Energieagentur Ulm gGmbH
Die Gesellschaft der Kreise: Ulm, Alb-Donau und Neu-Ulm

Landkreis Neu-Ulm

Donautal-Radelspaß 2027 gemeinsam gestalten

Erster Infotermin zu Bayerisch-Schwabens größter Radveranstaltung am 16. November in Waldstetten

Beim Donautal-Radelspaß am 11. und 12. September 2027 steht Waldstetten als Zentralort im Mittelpunkt. Drei Strecken laden dazu ein, die Region rund um Günz, Biber und Kammel zu entdecken.

Auch die Orte entlang der Radstrecken können sich mit eigenen Angeboten beteiligen. Wie das geht, erläutert der Veranstalter Donautal-Aktiv e.V. beim ersten unverbindlichen Infotermin am Montag, 16. November 2026, um 19 Uhr im Feuerwehrhaus Waldstetten (An der Hausener Straße 1).

Angesprochen sind Vereine und Initiativen, Gastronomie, Handwerk und Landwirtschaft ebenso wie Schulen, Kindergärten, Kirchengemeinden, Kulturschaffende und engagierte Privatpersonen. Sie können den Radelspaß nutzen, um ihren Ort, ihren Verein oder ihren Betrieb vorzustellen und mit Gästen ins Gespräch zu kommen.

Diese Orte liegen an den Strecken

Neben der Zentralveranstaltung in Waldstetten berührt die geplante Streckenführung folgende Orte: Ichenhausen (südwestl. Ortsrand), Autenried, Biberberg, Wallenhausen, Oberhausen, Biberachzell, Asch, Biberach, Roggenburg, Rennertshofen, Friesenhofen, Christertshofen, Tafertshofen, Breitenthal, Deisenhausen, Oberegg, Unterwiesenbach, Stoffenried, Hausen, Ellzee, Heubelsburg, Unterrohr, Behlingen, Ried, Naichen, Langenhaslach, Neuburg, Höselhurst und Wattenweiler.

Angebote an der Strecke gestalten

Gefragt sind regionale Verpflegungsangebote ebenso wie Aktionen, bei denen es etwas zu entdecken oder auszuprobieren gibt.

Denkbar sind beispielsweise eine Hofführung, eine Ausstellung, ein Tag der offenen Tür, ein Fahrradservice oder ein Mitmachangebot für Kinder. Auch kleine Angebote können die Strecke bereichern und den Radlerinnen und Radlern eine lohnende Pause bieten.

Infotermin und Anmeldung

Beim Infotermin stellt das Radelspaß-Team die geplanten Strecken, den Ablauf und die Beteiligungsmöglichkeiten vor. Außerdem ist Gelegenheit, Fragen zu stellen und erste Ideen zu besprechen. Auch wer zunächst nur eine Idee hat und sich über die Möglichkeiten informieren möchte, ist herzlich willkommen.

Anmeldung bis zum 13. November 2026

per E-Mail an radelspass@donautal-aktiv.de

oder telefonisch unter 07325 9510110.

Regionale Energieagentur Ulm gGmbH

Jahresausblick 2027 & Heizungs-Check

Weichen für 2027 stellen und jetzt die Heizung richtig einstellen!

Was ändert sich 2027 - und wie holen Sie schon jetzt schon das Beste aus Ihrer bestehenden Heizungsanlage heraus?

BEG-Heizungsförderung: Ab dem 1. Februar 2027 sinken halbjährlich sowohl der maximale Förderbetrag als auch der Klimageschwindigkeitsbonus.

Zudem ist für das erste Quartal 2027 ein neuer Wertschöpfungsbonus bei Wärmepumpen geplant. Bei Neubauten läuft zudem die Förderung für das Effizienzhaus 55 zum 31. Dezember 2026 aus.

EEG-Einspeisevergütung für Photovoltaik - jetzt doch keine Änderung? Entgegen erster Planungen soll die feste Einspeisevergütung für kleinere Solaranlagen (bis 25 kW) nach einer aktuellen politischen Einigung im November 2026 nun doch erhalten bleiben.

Heizungs-Check & Vorlauftemperatur: Läuft die Heizung, sorgen wenige Handgriffe sofort für spürbar weniger Verbrauch: Entlüften Sie gluckernde Heizkörper, halten Sie Thermostate frei, lassen Sie die Anlage regelmäßig warten und prüfen Sie den hydraulischen Abgleich. Senken Sie zudem die Heizkurve schrittweise ab - jedes Grad weniger Vorlauftemperatur spart rund 2 bis 2,5 % Heizenergie.

Praxis-Tipp - Wärmepumpen-Check im Bestand: Nutzen Sie kühle Tage (ideal unter 5 °C Außentemperatur) für den sogenannten 50-Grad-Test. Stellen Sie an Ihrem bestehenden Kessel die maximale Vorlauftemperatur auf 50 °C (maximal 55 °C) und öffnen Sie die Heizkörperventile auf Stufe 3 (ca. 20 °C). Wird es nach ein bis zwei Tagen in allen Räumen angenehm warm, kann auch eine Wärmepumpe in Ihrem Bestandsgebäude effizient und stromsparend arbeiten.

Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie unser kostenloses und unabhängiges Erstberatungsangebot.

Kontakt:

Regionale Energieagentur Ulm gGmbH
Hafenbad 25, 89073 Ulm
Tel. 0731-79033080
info@regionale-energieagentur-ulm.de
www.regionale-energieagentur-ulm.de

Stadtbücherei

Neues für Kinder und Jugendliche:

- „Die Tortenhexe“ - witziges Märchenbuch um eine Hexe und ihr Lebkuchenhaus, ab 4 Jahre
- Erhard Dietl: „Die Olchis & Das Sams: So schön, wenn man Freunde hat“ - lustiges Erstlesebuch, ab 6 Jahre
- Emma Flint: „Die gute Fee mit der schlechten Laune: Der Wunschperlenauftrag“ - Teil 1 der neuen Reihe über eine besondere Fee, ab 7 Jahre
- Lucky Luke: „Heiliger Lucky““ - neuester Comicband mit dem berühmten Cowboy, ab 8 Jahre
- Tahereh Mafi: „Watch Me“ - dystopische neue Fantasyreihe für Jugendliche, ab 14 Jahre

Neues für Erwachsene:

- Elke Becker: „Das Haus Faber Castell“ - neuer historischer Roman der Bestsellerautorin
- Romy Fölck: „Die Regenschwimmerin“ - berührende Geschichte dreier Frauen in Schweden
- Karin Slaughter: „Tödliches Verderben“ - zweiter Band der spannenden North Falls-Reihe, Thriller
- Prof. Dr. Eva Asselmann: „Too Much: Warum wir Kontrolle suchen und Kraft im Loslassen finden“ - Bestseller-Ratgeber gegen Überforderung
- Richard Hemmer: „Mehr Geschichten aus der Geschichte“ - verblüffende Erfindungen und kuriose Tüfteleien, Band 2 der Bestseller-Sachbuchreihe

Alle weiteren Infos gibt es unter:

https://www.weissenhorn.de/stadtbuecherei

Jugendbüro

Kennst du schon unser Sorgenfach am Jugendbüro?
(Schulstr. 1, 89264 Weißenhorn)



Du hast Feedback zu einer Aktion oder zur Stadt Weißenhorn? Du hast Wünsche, Ideen oder Anliegen, die dich im Alltag beschäftigen? Dann teile sie gerne mit uns! Ganz anonym kannst du deine Mitteilung in den Briefkasten hinter unserem Jugendbüro einwerfen! Egal, worum es geht: Dein Anliegen hat bei uns immer Platz und wird gehört!

DEIN JUGENDBÜRO

Kindergärten/Schulen

Anmeldung zur Ferienbetreuung in den Faschingsferien 2027

Liebe Eltern,

in den Faschingsferien wird für alle Kinder mit Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung (Erstklässler) eine verlässliche Ferienbetreuung angeboten. Diese findet in Kooperation mit der Verwaltungsgemeinschaft Buch und der Gemeinde Roggenburg in der Grundschule Roggenburg statt.

Das Online-Formular steht Ihnen ab sofort auf der Homepage der Stadt Weißenhorn unter www.weissenhorn.de/jugend zur Verfügung. Dort finden Sie auch alle weiteren Informationen zur Ferienbetreuung in den Faschingsferien.

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung nur bis einschließlich 31.12.2026 möglich ist.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Sommer gerne per E-Mail unter ferienbetreuung@vg-buch.de oder telefonisch unter 07343/9603-19 zur Verfügung.

Waldkindergarten Sankt Franziskus Weißenhorn

Sankt Martin im Waldkindergarten Weißenhorn

Teilen, füreinander da sein und einander Wärme schenken – darum ging es bei uns in den vergangenen Tagen rund um das Martinsfest.

Wir sangen Martins- und Laternenlieder mit Gitarrenbegleitung, betrachteten Bilderbücher und lernten in einer Kett-Einheit die Geschichte vom heiligen Martin kennen. Dabei wurde uns klar, dass St. Martin ein goldenes Herz hatte und wie schön es ist, Wärme und Freude miteinander zu teilen.

Auch in unserer Kreativwerkstatt wurde es bunt! Mit der Druckreibetechnik entstanden tolle Martinsbilder. Außerdem gestalteten die Kinder Bilder mit einem gefalteten Pferd und St. Martin, der durch die Nacht reitet. Und die neuen Laternenpapiere der Kinder mit Blätter- und Apfeldruck wurden auch bewundert.

Am 11.11. war es dann endlich so weit: Unsere St. Martinsfeier im Wald!

Auch wenn uns der Regen begleitet hat, erlebten und feierten wir gemeinsam mit allen Familien, ein wunderschönes Martinsfest!

Mit einem Laternentanz und dem St. Martinsspiel stimmten wir uns auf den anschließenden Laternenumzug ein. Im Anschluss an das Martinsspiel wurden natürlich auch Martinsbrötchen miteinander geteilt.

Der Umzug durch den Herbstwald wurde von unseren Bläsern musikalisch begleitet und ließ unsere vielen kleinen Lichter noch schöner leuchten.

Zum gemütlichen Abschluss versammelten wir uns am Lagerfeuer.

Bei warmem Punsch, leckeren Semmeln und knisterndem Feuer ließen wir den Abend gemeinsam ausklingen.

Eins für mich und eins für dich - so hat ein jeder was.

Eins für mich und eins für dich - so macht das Leben Spaß.

Eins für mich und eins für dich - teilen geht halt so.

Eins für mich und eins für dich - teilen macht uns froh!

DIE WALDWICHTEL DES WALDKINDERGARTENS ST. FRANZISKUS WEISSENHORN



FOTO: LINDA TRÜBENBACH

Montessori Kinderhaus Weißenhorn

Martinsfest im Montessori Kinderhaus



FOTO: DANIEL FREYTAG

„Ein bisschen so wie Martin, möcht ich manchmal sein und ich will auch mit dir teilen, wenn du rufst, schnell zu dir eilen.

Nur ein bisschen, klitzeklein, möcht ich wie Sankt Martin sein."

Dieses Lied sangen die Kinder mit ihren Erzieherinnen und gestalteten ein mit Musik begleitetes Martinsspiel.

Nach dem Laternenumzug durch das angrenzende Wohngebiet gab es Punsch und Hefeteigpferdle zum Teilen.

Vielen Dank für die liebevoll gestaltete Sankt Martin Feier unserer Kinder!

Kindergarten Bubenhausen

Sankt Martin bei den Burgstrolchen im Kindergarten Bubenhausen am 16. November 2026

„Lichterkinder auf dieser Erde, leuchten wie Sterne am Himmelszelt.

So wie Sankt Martin schenken sie Freude in alle Herzen auf dieser Welt"



FOTO: ELTERNBEIRAT KINDERGARTEN BUBENHAUSEN

Unter diesem schönen Motto feierten die Kinder des Kindergartens Bubenhausen ihr diesjähriges Sankt Martinsfest. Mit einem wunderschönen Lichtertanz und einem Martinsspiel, das von den Vorschulkindern aufgeführt wurde, begeisterten die Kinder ihr Publikum.

Anschließend zogen die Kinder mit traditionellen Martinsliedern und ihren Storch-Laternen, die sie mit den Großeltern selbst basteln durften, durch den Garten. Musikalisch wurde der Laternenumzug vom Musikverein Bubenhausen umrahmt.

Bei leckerer Verpflegung und selbstgebackenen Martinsgänsen ließen alle den Abend gemütlich ausklingen.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Erzieherinnen und den Kindern, die Tanzschritte und Liedertexte voll Vorfreude einstudiert haben und so den Abend zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.

Auch ein herzliches Dankeschön an alle Gäste, dem Musikverein Bubenhausen für die musikalische Umrahmung sowie allen fleißigen Helfer/-innen, die mit ihrem Einsatz dieses schöne Fest ermöglicht haben!

DER ELTERNBEIRAT



Sankt Martin in der „Eine-Welt Kita"

Dieses Jahr hat uns leider das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht. Unser geplantes Sankt Martinsfest am 12.11.26 konnte deshalb nicht wie ursprünglich vorgesehen stattfinden. Doch davon ließen wir uns nicht entmutigen. Unsere lieben Erzieherinnen haben zusammen mit unserer Leitung Fr. Kröner den Kindern stattdessen direkt im Kita-Alltag einen ganz besonderen Sankt Martins-Tag bereitet.

Mit einem schönen Kamishibai wurde den Kindern die Geschichte des heiligen Martin nähergebracht.



FOTO: EINE WELT KITA

Anschließend durften die Kleinen ihre selbstgestalteten Laternen bei einem Laternenlauf durch die Kita präsentieren. Natürlich durfte auch ein leckeres St.-Martins-Frühstück nicht fehlen. Nach leckeren Wiener im Semmel und veganen Butterbrezeln, gab es noch von den Eltern selbstgebackene Martinsgänse. Den Punsch haben sich die Kinder selbstverständlich auch schmecken lassen.

Auch der Elternbeirat unterstützte tatkräftig und half bei den Vorbereitungen. So konnten alle gemeinsam dazu beitragen, den Kindern trotz wetterbedingten Änderungen einen besonderen Tag zu schenken.

Auch wenn dieses Jahr vieles anders war als geplant, wurde es doch ein gelungenes Fest für unsere Kinder.

Ein herzliches Dankeschön an unser tolles Team der „Eine-Welt-Kita“ für das Engagement und die liebevolle Gestaltung und ebenso an alle helfenden Hände, die zum Gelingen beigetragen haben.

Mittelschule Weißenhorn

„Kürbisse strahlen, wenn die Schatten erwachen!“

Pünktlich zu Halloween haben wir mit den Kindern der Ganztagesklassen der Mittelschule Weißenhorn Kürbisse bemalt und auch ausgehöhlt. So sind lustige Kürbisgeister entstanden, die uns nicht gruseln, sondern eher schmunzeln lassen.

Wir möchten uns ganz herzlich beim **Spargelhof Lohner** bedanken, der durch seine großzügige Spende der Kürbisse, diese Aktion erst ermöglicht hat.

DANKE!



FOTO: BRUNI SCHNEIDER

Mit dem Fahrrad sicher durch den Winter - Fahrrad-Wintercheck an der Mittelschule Weißenhorn

Dunkelheit, Nässe und glatte Straßen machen das Radfahren in den Wintermonaten zu einer besonderen Herausforderung.

Umso wichtiger ist es, dass Fahrräder technisch einwandfrei und verkehrssicher sind. Der Landkreis Neu-Ulm unterstützt die Schulen deshalb mit einem besonderen Angebot: dem Fahrrad-Wintercheck.

An der Mittelschule Weißenhorn nutzten nun 20 Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, ihre Fahrräder von zwei Fachkräften der Firma 2-Rad Kohl aus Senden gründlich überprüfen zu lassen.

Dabei standen vor allem Bremsen, Beleuchtung, Reifen und weitere sicherheitsrelevante Bauteile auf dem Prüfstand. Kleinere Mängel wurden direkt vor Ort behoben, sodass die Fahrräder anschließend wieder fit für den Winter waren.

Manche Schülerinnen und Schülern waren überrascht, was alles bemängelt wurde.

Dies zeigte, wie wichtig regelmäßige Sicherheitskontrollen sind. Schließlich trägt ein verkehrssicheres Fahrrad wesentlich dazu bei, Unfälle zu vermeiden und auch in der dunklen Jahreszeit sicher ans Ziel zu kommen.

Ein herzlicher Dank gilt dem Landkreis Neu-Ulm für dieses sinnvolle Angebot sowie den beiden Fachkräften von 2-Rad Kohl für die fachkundige und tatkräftige Unterstützung.



FOTO: GEORG SCHMID

Mittelschüler unterziehen sich dem Sporttest der Polizei

„Wenn ich groß bin, möchte ich Polizist werden!“ Diesen Berufswunsch haben viele Kinder und Jugendliche. Umso größer war das Interesse am Besuch der Polizei an der Mittelschule Weißenhorn. Dabei erhielten die Schülerinnen und Schüler einen spannenden Einblick in das Auswahlverfahren und die sportlichen Anforderungen, die angehende Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte erfüllen müssen.

Im Mittelpunkt stand der sportliche Aufnahmetest der Polizei, den die Jugendlichen unter realistischen Bedingungen selbst ausprobieren durften. Die Teilnahme war freiwillig und das Angebot wurde gerne angenommen: Insgesamt 35 Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgangsstufen 8 bis 10 stellten sich der Herausforderung.

Gefordert waren vor allem Kraft, Kraftausdauer und Ausdauer. Zu den Übungen gehörte unter anderem das Bankdrücken, bei dem viele an ihre körperlichen Grenzen kamen. Den sportlichen Abschluss bildete der Cooper-Test, bei dem die Teilnehmer innerhalb von zwölf Minuten eine möglichst große Laufstrecke zurücklegen mussten.

Bei allen Disziplinen zeigten die Jugendlichen großes Engagement, Ehrgeiz und beeindruckendes Durchhaltevermögen. Besonders beim abschließenden Cooper-Test konnten viele Schülerinnen und Schüler mit herausragenden Leistungen überzeugen. Einige hätten mit ihren Ergebnissen sogar die sportlichen Anforderungen des polizeilichen Aufnahmetests erfüllt.

Die Aktion sorgte für viel Begeisterung und erhielt zahlreiche positive Rückmeldungen. Für die Jugendlichen war es eine tolle Gelegenheit, den eigenen Berufswunsch mit einer ganz praktischen Erfahrung zu verbinden.

Soziale Dienste

Pflegestützpunkt Landkreis Neu-Ulm

Der Pflegestützpunkt Neu-Ulm berät und begleitet Pflegebedürftige und Angehörige rund um das Thema Pflege - neutral, individuell und kostenfrei.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	9 - 12 Uhr
Donnerstag	14 - 17 Uhr
Telefon	0731 7040 52055
eMail:	pflegestuetzpunkt@landkreis-nu.de

Telefonseelsorge Ulm/Neu-Ulm

Aus Worten werden Wege…Reden hilft!

Anonym, kompetent, kostenlos, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr bieten wir Seelsorge an, von Mensch zu Mensch. Unsere ehrenamtlichen, qualifizierten Mitarbeitenden begleiten in Situationen, die herausfordernd sind, bei Krisen und Leid.

Kontakt per Telefon: 0800 1110111
oder 0800 1110222
Kontakt per Chat oder Mail über
online.telefonseelsorge.de

FamilienTeam

Das Miteinander stärken

Ein Training für alle Eltern mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter.

Trotzanfälle beim Einkaufen,
Fernsehen und Games ohne Ende,
Unordnung im Kinderzimmer,
„Muss ich dir immer alles hundert Mal sagen…"
Das Leben mit Kindern kann gelegentlich nervenaufreibend sein.

Manchmal reicht eine Kleinigkeit und in einer Alltagssituation gehen die Gefühle mit uns durch.

Damit Eltern und Kinder auch im Familienalltag respektvoll miteinander umgehen, bietet das Elterntraining „FamilienTeam®" praktische Unterstützung.

Sie finden Antworten auf die Fragen:

- Wie unterstütze ich mein Kind in schwierigen Situationen?
- Wie setze ich liebevoll, aber konsequent Grenzen?
- Wie löse ich Probleme und Konflikte ohne Sieger und Verlierer?
- Wie können wir uns als Elternpaar gegenseitig bei der Erziehung unterstützen?
- Wie schaffe und bewahre ich eine innige Beziehung zu meinem Kind?

Kursziel ist es, Mütter und Väter stark zu machen für die Herausforderungen der Familie.

Fortlaufender Kurs - Einstieg jederzeit möglich.

Termin: Jeden Mittwoch Vormittag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
Jeden Samstag Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Teilnahmegebühr: 25€ pro Person
Referenten: Karola Held und Kerstin Jehle
Anmeldung: E-Mail: Familienteam-Kurs@web.de,
oder Kerstin.Gehne@gmail.com
Tel. 0173/9848420

Seniorenbeauftragte der Stadt Weißenhorn

Thomas Schulz, Tel.: 0171 7556077
Silke Heinrich, Tel.: 0172 7864883
Gabriele Kunze, Tel.: 0177 4762880
Susanne Kuderna-Demuth, Tel.: 07309 921635
E-Mail: seniorenbeauftragte@weissenhorn.de

Selbsthilfegruppe Sucht

Kontaktdaten:
Weißenhorn I
Herrn Reinhard Egner Tel.: 07302 / 9224652
Kreuzbund Gruppe Weißenhorn II
Herrn Dietmar Schultheiß Tel.: 07343 922805
Herr Stefan Sattler Tel.: 07307 2978247

Diakonie Neu-Ulm

Drob Inn - Drogenberatung

Suchtberatung
ab 18 Jahren
Alkohol, Glücksspiel, Medikamente, Medien
Im Familienstützpunkt
Heilig-Geist-Str. 3
89264 Weißenhorn
0731/ 7047850
eMail:
suchtberatung@
diakonie-neu-ulm.de

Drogenberatung - Drob Inn
ab 14 Jahren
Illegale Drogen
Lena Probst
Hauptplatz 7
89264 Weißenhorn
0160 / 95419864
eMail: drob-inn@
diakonie-neu-ulm.de
www.diakonie-neu-ulm.de

ONLINE-BERATUNG
Infos und Anmeldung unter:
www.diakonie-neu-ulm.de

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit

Beratung und Unterstützung in sozialen Notsituationen, Beratung im Bereich der Existenzsicherung, Vermittlung zu Hilfsangeboten und Behörden.

Die Sprechstunde findet 14-tägig in ungeraden Kalenderwochen im Augustana- Zentrum im Evangelischen Kirchengemeindehaus, Schuberstr. 18-20, 89264 Weißenhorn in der Zeit von 9:00 - 13 Uhr statt.

Einen Termin können sie telefonisch unter den Nummern 0731 7047821 oder 017645552089 oder per eMail h.wiedenmayer@diakonie-neu-ulm.de vereinbaren.

Familienpflegewerk

Mama ist krank. Und was jetzt?
Familien in akuten Notsituationen haben Anspruch auf Unterstützung.

Wie sie Hilfe bekommen, erfahren Sie bei Frau Patricia Lange, Einsatzleiterin der Station Iller-Roth, Drechslerstr 4, 89264 Weißenhorn
T 07309-426706 F 07309-426705
Iller-roth@familienpflegewerk.de

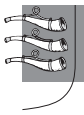
Rat und Hilfe bei Sehverlust

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V. (BBSB)
Bezirksgruppe Schwaben-Augsburg
Helga Bröckl
Blinden- und Sehbehindertenberaterin
Telefon: 07309 42 76 52

Bayerisches Rotes Kreuz

Öffnungszeiten Tafelladen Weißenhorn

Mittwoch oder Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenhorn

Augustana-Zentrum, Schubertstr. 20, Weißenhorn Kreuz-Christi-Kirche, Kaiser-Karl-Str. 16, Weißenhorn Kirche „Zum guten Hirten“, Sonnhalde 2, Pfaffenhofen

Freitag, 20.11.
15:00 Uhr Kinderchor - (B)ENGELCHEN
Kinder zwischen 5 und 10 Jahren
Zum guten Hirten
mit: M. Sukale
19:00 Uhr Evangelische Jugendgruppe
Augustana-Zentrum

Samstag, 21.11.
09:30 Uhr Konfi-Kurs 2026/ 2027 : Abendmahl
Christuskirche, Illertissen
13:30 Uhr Auf dem Weg zur Krippe - Ein Pilgernachmittag
Treffpunkt 14 Nothelfer Kapelle (Ende der St.-Johannis-Straße am Waldrand)
Augustana-Zentrum
mit: Ruthild Behrendt

Sonntag, 22.11. Ewigkeitssonntag
08:30 Uhr Gottesdienst Pfaffenhofen : Ewigkeitssonntag - Prädikant Thomas Baum
Zum guten Hirten
09:45 Uhr Gottesdienst Weißenhorn : Ewigkeitssonntag - Prädikant Thomas Baum
Kreuz-Christi-Kirche

Montag, 23.11.
16:00 Uhr Krippenspiel 2026 - Probentag
Für Kinder im Alter von 5-12 Jahren, die gerne aktiv eine Rolle übernehmen möchten oder aber auch dezent im Hintergrund mitwirken möchten!
Augustana-Zentrum
mit: Verena Späth

Dienstag, 24.11.
17:00 Uhr Yoga im Augustana
Augustana-Zentrum
mit: S. Krüger
20:00 Uhr Evang. Kirchenchor
Augustana-Zentrum
mit: M. Sukale

Mittwoch, 25.11.
18:30 Uhr AfterWork - Gemeinsam Feierabend : AGZ
Hauskreis für Berufstätige
Augustana-Zentrum
mit: Pfarramt Weißenhorn
19:00 Uhr Posaunenchor
Augustana-Zentrum
mit: G. Schreiber

Donnerstag, 26.11.
17:00 Uhr JUNGSCHAR
Augustana-Zentrum
mit: Pfarramt Weißenhorn
18:00 Uhr Yoga im Augustana
Augustana-Zentrum
mit: S. Krüger
19:15 Uhr Gospelchor - Joyful Voice
Augustana-Zentrum
mit: M. Fekete-Nagy

Freitag, 27.11.
14:30 Uhr Hoffnungscafé
Trauernde finden Trauernde zum Gespräch - ökumenisch
Augustana-Zentrum
mit: Schwester Erika
15:00 Uhr Kinderchor - (B)ENGELCHEN
Kinder zwischen 5 und 10 Jahren
Zum guten Hirten
mit: M. Sukale
19:00 Uhr Evangelische Jugendgruppe
Augustana-Zentrum

Sonntag, 29.11. 1. Advent
09:45 Uhr Gottesdienst Weißenhorn :
Prädikantin Heike Winter
Kreuz-Christi-Kirche
11:00 Uhr Gottesdienst Pfaffenhofen :
Prädikantin Heike Winter
Zum guten Hirten

Pfarrbüro

Schubertstr. 18-20, 89264 Weißenhorn

Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	8.30 - 11.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr

Kontakt

Evangelisches Pfarrbüro, 07309/3568
Pfarrer Jonathan Robker, 0170/ 6193357
Heike Wiedenmayer, Sozialberatung, 0176/45552089
E-Mail: pfarramt.weissenhorn@elkb.de
Homepage: www.weissenhorn-evangelisch.de

Katholische Kirchengemeinden

Pfarreiengemeinschaft Weißenhorn

Sa., 21.11. - Unsere Liebe Frau in Jerusalem

17:00	Mariä H.	Stille Anbetung / Beichtgelegenheit
13:30	Attenh.	Trauung Kohler - Gehrt
18:30	Attenh.	Jugendgottesdienst zu Christkönig (Verst. Ang. der Familien Krettenauer und Dirr; Johann Säckler [JM]; Klothilde und Franz Hönle/Verst. der Fam. Glogger und Hönle), gestaltet von der KLJB
18:30	Grafertsh.	Vorabendmesse (Walburga und Hermann Siakala/Emma Schmidt/ Valentin Stegmaier mit Großeltern)
18:30	Hegelh.	Vorabendmesse (Wolfgang Drastik mit Eltern und Enkel Toni)

So., 22.11. - CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Kollekte für die kirchliche Jugendarbeit in der Diözese

10:00	Mariä H.	Pfarrgottesdienst (Helmut Rausch mit Eltern/Rosa und Josef Vogel; Verst. der Familien Wirth und Blösch; Elisabeth Wagenhuber; Elisabeth und Friedrich Müller)

18:30	Mariä H.	Jugendgottesdienst (Hildegard Grabler)
10:00	Bubenh.	Heilige Messe (Wilhelm, Anna und Magdalena Kempfle; Margarethe Deschelmayer)
10:00	Emersh.	Heilige Messe (Anna Knaur mit Eltern)
08:30	Oberh.	Heilige Messe, anschl. Ewige Anbetung bis 10:30 Uhr

Mo., 23.11. Hl. Kolumban, Abt und Glaubensbote Hl. Klemens I., Papst und Märtyrer

07:15	Kolleg	Heilige Messe

Di., 24.11. - Hl. Andreas, Märtyrer und Gefährten aus Vietnam

18:00	Mariä H.	Rosenkranz
18:30	Mariä H.	Heilige Messe (Aloisia und Ludwig Widmann mit Ang./ Theresia und Hans-Georg Müller mit Ang.)
18:30	Bubenh.	Heilige Messe (Hans Engelhard; Martin Zeller mit Eltern und Großeltern; Josef und Godrika Bolkart; Verst. der Familien Altstetter; Max Ott; Artur Hörmann)

Mi., 25.11. - Hl. Katharina von Alexandrien, Märtyrin

17:00 -18:00	Kolleg	Ewige Anbetung
18:00	Kolleg	Heilige Messe

Do., 26.11. - Hl. Konrad und Hl. Gebhard, Bischöfe von Konstanz

09:00	Mariä H.	Heilige Messe (Im besonderen Anliegen der Familie Jerkic)
16:00	AWO	Gottesdienst
19:30	Kolleg	Taizégebet zum ADVENT
18:00	Attenh.	Rosenkranz
18:30	Attenh.	Heilige Messe (Karl Willbold, Toni und Sabine Dehm, Anton Heim und Ludwig Riebler; nach Meinung)
18:30	Bubenh.	Rosenkranz

Fr., 27.11. - 34. Woche im Jahreskreis

09:00	Mariä H.	Heilige Messe (Fam. Franz und Babette Paul mit Sohn Werner)
14:30	Aug.-Z.	Hoffnungs-Café

Sa., 28.11. - 34. Woche im Jahreskreis

15:00	Mariä H.	Tauffeier von Gabrijel Medved
18:30	Grafertsh.	Vorabendmesse zum 1. Advent
18:30	Hegelh.	Vorabendmesse zum 1. Advent

So., 29.11. - 1. ADVENTSSONNTAG

10:00	Mariä H.	Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern und Adventsimpuls vom Familiengottesdienst-Team (Hans und Katharina Jedelhauser mit Ang.; für die verst. Gymnastikfrauen der Montagsgruppe; Marlies und Hans Summa; Berta und Franz Krippner/Erna Thum; Anton und Anna Sauter; Hans Kuchelmeister), musikalisch gestaltet vom Kinderchor
16:00	Kolleg	Herz-Mariä-Andacht
18:30	Mariä H.	Heilige Messe (Matthäus Amann und Sohn Werner /Verstorbene der Familien Maier und Sandner; Hans und Adelheid Jehle/Franz und Anna Schmidt/Otto und Elisabeth Jehle/ Anni Holzschuh). Im Gottesdienst werden moderne geistliche Lieder gesungen.
10:00	Attenh.	Heilige Messe mit Segnung der Adventskränze/-gestecke (Fritz und Maria Müller mit Tochter Katharina und Sohn Fritz; Maria und Franz Pawle und Ang.)
08:30	Bubenh.	Heilige Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
08:30	Oberh.	Heilige Messe (Anna und Leonhard Haas/Rita und Max Thalhofer/Karlheinz Thalhofer)

Einladungen:

- zum **Jugendgottesdienst zu Christkönig** am Samstag, 21. November um 18.30 Uhr in **Attenhofen**. Die KLJB Attenhofen gestaltet diesen Gottesdienst.
- zum **Jugendgottesdienst zu Christkönig** am Sonntag, 22. November um 18.30 Uhr in der **Stadtpfarrkirche**. Gestaltet wird der Gottesdienst von den Ministranten.
- zum **„Taizégebet ADVENT: zur Ruhe kommen - Gott erwarten"** am Donnerstag, 26. November um 19.30 Uhr im Claretinerkolleg.
- zum **Hoffnungscaféfür alle betroffenen Trauernden**
- im **Augustana-Zentrum** in Weißenhorn am Freitag, 27.11.2026 um 14.30 Uhr.
- zum **Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern und einem Advents-Impuls** am Sonntag, 29. November um 10.00 Uhr in der
- **Stadtpfarrkirche.**
- zur **Herz-Mariä-Andacht** am Sonntag, 29. November um 16.00 Uhr im
- **Claretinerkolleg.**
- zum Gottesdienst mit **Vorstellung der Erstkommunionkinder** am Sonntag, 29. November um 10.00 Uhr in **Bubenhausen.**

Mitteilungen:

- **Essener Adventskalender 2026**

Am Sonntag, 22. November kann nach dem 10 Uhr Gottesdienst der

„Essener Adventskalender für Familien und Kinder" zum Preis von 5,00 € erworben werden.

- **Weihnachtsaktion 2026 von ADVENIAT**

„Mut-Macherin" kommt nach Weißenhorn"

Unter dem Motto: „Mut-Macherin - Frauen stärken. Hoffnung schenken" kommt am **Freitag, 04. Dezember 2026** Frau Ana González aus San Cristobal de las Casas in Mexiko nach Weißenhorn. Um **14.30 Uhr** wird sie im Christophorushaus im Rahmen eines Adventskaffees Informationen zu einem Projekt geben, in dem sie mithilft, indigenen Frauen im ärmlichen Chiapas-Gebiet durch Webarbeiten ein Einkommen zu ermöglichen. Ana González ist Koordinatorin des Projekts und selbst Indigene vom Volk der Tsotzil-Maya. In Zusammenarbeit mit der Abteilung Weltkirche des Bistums Augsburg gibt das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unseren Pfarreien die Möglichkeit, direkt mit Projektpartnern ins Gespräch zu kommen.

Passend dazu schenkt der Weltladen Weissenhorn seinen Stadtkaffee aus, der ebenfalls aus Mexiko stammt und dort von Kleinbauern in Bio-Qualität angebaut wird.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Adventsnachmittag vom Weltladen Weissenhorn und Sachausschuss Mission/Entwicklung/Frieden der Pfarrgemeinde Weißenhorn.



KI GENERIERT

Claretinerkolleg Weißenhorn



KI GENERIERT

Herzliche Einladung zur Rorate-Messe

Wann: Montag, den 30. November 2026
Uhrzeit: 07:15 Uhr
Wo: Claretinerkolleg

Musikalisch umrahmt von Bernhard Lämmle und Pater Arnold Ndiwa CMF.
Anschließend laden wir Sie recht herzlich zum gemeinsamen Frühstück ein.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

DIE CLARETINER GEMEINSCHAFT WEISSENHORN



KI GENERIERT



PFARREIENGEMEINSCHAFT
ROGGENBURG

Gottesdienstordnung

für die Wochen vom 21.11. bis 20.12.2026

Die Abkürzungen in der Gottesdienstordnung bedeuten:
R = Roggenburg; WK = Wannenkapelle; I = Ingstetten; M = Meßhofen;
S = Schießen; SL = Schleebuch; U = Unteregg
B = Biberach; A = Asch; BZ = Biberachzell; OR = Oberreichenbach;
WH = Wallenhausen; BB = Biberberg

Sa 21.11. **Unsere Liebe Frau in Jerusalem**

18.00 S Vorabendmesse
f. Elmar, Leonhard u. Maria Konrad; f. verst. Mitglieder des Hirtenbundes

18.00 BZ Vorabendmesse
f. Aloisia u. Hermann A. Graf;
f. Rainer Biberacher; f. Josef Weltle u. Enkel Christoph Rueß

So 22.11. **CHRISTKÖNIGSSONNTAG**

Kollekte für die kirchliche Jugendarbeit in der Diözese

8.45 B HM f. Marianne Hohenbleicher;
f. Maria Held u. Harald Held

8.45 OR HM f.d. Pfarrgemeinden

10.00 R HM mit den Ehejubilaren d. südl. PG, anschl. Begegnung
f. Barbara u. Sebastian Kolb m. Tochter Barbara Thoma; f. Paul u. Barbara Neuhäusler;
f. Traudl u. Ulrich Renftle u. Maria u. Josef Fischer (musikal. gest. v. Cantabile)

10.00 WH HM f. Verst. d. Fam. Bentele;
f. Xaver u. Margarete Schnepf m. Enkelsohn Florian; f. Karl u. Viktoria Wieser;
f. Eduard u. Kreszenzia Baur u. Viktoria Karg;
f. Gottfried u. Anna Rauer

18.00 WH Friedensgebet

Mo 23.11. **hl. Kolumban, Abt, Glaubensbote, und hl. Klemens I., Papst, Märtyrer**

Keine Hl. Messe

Di 24.11. **hl. Andreas Dung-Lac, Priester, Märtyrer, und Gefährten, Märtyrer in Vietnam**

15.00 HM in der WG am Osterbach
f. Walter u. Maria Gerstlauer u. Enkelin Sabrina

Mi 25.11. **Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin**

16.00 BZ HM f. Josefa u. Jakob Haas m. Verwandsch.

18.00 BB HM

19.00 S Adventsandacht d. Bayerischen Bauernverbandes, Kreis Neu-Ulm

Do 26.11. **Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe von Konstanz**

19.00 R Konventmesse in Konzelebration
f. Kurt Viermetz; f. Erna Oster

Fr 27.11. **der 34. Woche im Jahreskreis**

16.00 I HM

Sa 28.11. **der 34. Woche im Jahreskreis**

18.00 B Vorabendmesse f. Franz u. Viktoria Schöffel;
f. Karl u. Julie Saum

18.00 OR Vorabendmesse f. Elisabeth u. Adolf Dörnfeld

So 29.11. **1. ADVENTSSONNTAG**

In allen Gottesdiensten Segnung der Adventskränze

8.45 S HM f. Fritz u. Erika Mayr;
f. Alfons u. Cilly Weithmann; f. Maria Steudter

8.45 BZ HM f. Johann u. Anneliese Weitmann;
f. Peter Briegel; f. Anna Schneider

10.00 R HM f.d. Pfarrgemeinden;
f. Valentin u. Franziska Baur;
f. Kaspar u. Magdalena Gauder

10.00 BB **Festgottesdienst - PATROZINIUM** St. Andreas
f. Fridolin Windeisen; f. Pater Konrad Gomm
f. Franz, Renate u. Hubert Strobel
(musikal. gest. v. Kirchenchor Biberach)

10.30 S Wortgottesdienst d. CSU-Kreisverbandes Neu-Ulm

11.30 BB Tauffeier

18.00 BB Aufatmen im Advent
(musikal. gest. v.d. Veeh-Harfen-Gruppe)

Mo 30.11. **HL. ANDREAS, Apostel**

Keine Hl. Messe

Di 01.12. **der 1. Adventswoche**

16.00 B HM

Mi 02.12. **Hl. Luzius, Bischof v. Chur, Märtyrer**

6.00 OR Rorate

18.00 WH HM zum Advent (mitgestaltet v. Frauentreff)

Do 03.12. **Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien**

19.00 R Konventmesse in Konzelebration
f. Maria u. Karl Kohosil; f. Maria u. Theresia Rittler m. Eltern u. Geschw.

Fr 04.12. **hl. Barbara, Märtyrin, hl. Johannes von Damaskus, Kirchenlehrer, sel. Adolph Kol**

16.00 M HM f. Michael Galster;
f. Erich, Uwe u. Adolf Peloschek;
f. Thomas u. Rosa Martin u. Gebard Miller

Sa 05.12. **Hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler**

17.30 BZ Familienwortgottesdienst
(mit Adventsweg f. Kinder)

18.00 OR Vorabendmesse f.d. Pfarrgemeinden

19.00 S Vorabendmesse gestaltet als Rorate
f. Hannelore Rall m. Tochter Anita;
f. Leopold u. Kreszentia Altstetter u. verst. Angeh.; f. Xaver Säuberlich;
(anschließend Glühweinverkauf der Minis)

So 06.12. **2. ADVENTSSONNTAG**

8.45	B	HM f. Franz u. Friedhilde Hofmayr; f. gef. Georg Birkle u. Theresia Birkle; f. Resi Birkle u. Harald Tscheschner
8.45	WH	HM f. Hans und Barbara Schwehr; f. Magdalena u. Erwin Bertele; f. Sonja Ritter; f. Ottilie u. Alfons Harder m. Angeh.; f. Martin Sailer
10.00	R	HM f. Martin u. Bernhard Blum; f. Arnold u. Magdalena Kling; f. Franz u. Cilly Fischer; f. Karl Aumann u. Josef u. Franziska Hartmann; f. Erich Sauter; f. Andrea u. Reinhard Thoma (musikal. gest. v. Kirchenchor Roggenburg)
10.00	BZ	HM f. Norbert u. Agnes Briegel m. verst. Tochter u. Angeh.; f. Maria u. Adolf Schmid m. verst. Angeh.; f. Sarah Mayer u. alle verst. Kinder u. ihre Familien; f. Pauline u. Norbert Butzmann
16.00	R	Adventssingen d. MGV Roggenburg

Mo 07.12. **Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer**

Keine Hl. Messe

Di 08.12. **HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA**

12.00	WH	Goldene Stunde
18.00	S	HM

Mi 09.12. **hl. Juan Diego (Cuauhtlatoatzin), Mystiker**

9.00	BZ	Frühmesse und Frühstück
18.00	BB	Bußgottesdienst
20.00	R	Gottesdienst f. Paare (Kapitelsaal)

Do 10.12. **Unsere Liebe Frau von Loreto**

16.00	SL	HM f. verst. Mitglieder des Hirtenbundes
19.00	R	Konventmesse in Konzelebration f. Erna Oster; f. Karl-Heinz Kühnle u. d. verst. der Fam. Kühnle u. Lay

Fr 11.12. **Hl. Damasus I., Papst**

16.00	I	HM f. Philomena Thoma; f. Anna u. Johann Niederwieser u. verst. Angeh.

Sa 12.12. **Unsere Liebe Frau von Guadalupe**

17.30	B	Familienwortgottesdienst (mit Adventsweg f. Kinder)
19.00	BZ	Vorabendmesse f. Josef Schreier; f. Annemarie u. Franz Schaffer; f. Leni u. Karl Fassold; f. Erna Ruess; f. Alois u. Agnes Ott u. Sohn Georg
18.00	BB	Vorabendmesse f. Frieda u. Wilhelm Miller; f. Johann Rüggenmann u. verst. Angeh.; f. Elfriede Hackel u. Johanna u. Ludwig Scheiffele; f. Alois Zeller

Zählung der Gottesdienstteilnehmer

Die Zählung der Gottesdienstteilnehmer am Wochenende **7./8.11.** brachte folgendes Ergebnis:

Roggenburg:	**101 = 15,42 %**
Schießen:	**40 = 5,75 %**
Biberach:	**102 = 20,90 %**
Biberachzell:	**51 = 13,01 %**
Oberreichenbach:	**29 = 13,62 %**
Wallenhausen:	**141 = 47,64 %**

So 13.12. **3. ADVENTSSONNTAG**

8.45	S	HM f. Hildegard Bader u. verst. Angeh.; f. Theresia u. Johann Bader; f. Johann Kempter m. Anna u. Josef Schneider; f. Karl u. Annamie Bihlmaier m. Söhnen Erwin u. Werner
8.45	OR	HM
10.00	R	**Jubiläumssonntag - Festgottesdienst** m. Subprior P. Johannes-Baptist Schmid OPraem (Pfarrer d. SE Rot-Iller) f. Johann Metzger u. verst. Angeh.; f. Maria u. Herta Hügl; f. Adolf u. Frida Schwarzer m. verst. Angeh. (musikal. gest. v. Chor Grenzenlos aus Rot)
10.00	B	**Festgottesdienst - 2. PATROZINIUM** Hl. Ottilia f.d. Pfarrgemeinden (musikal. gest. v. Kirchenchor Biberach)
15.00	R	Öffentliche Kirchenführung m. P. Johannes Baptist Schmid OPraem Thema: Auf dem Weg zur Krippe: Die Roggenburger Klosterkirche als Advents- und Weihnachtskirche
16.00	S	Adventskonzert der Jugendkapelle

Mo 14.12. **Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer**

Keine Hl. Messe

Di 15.12. **der 3. Adventswoche**

18.00	B	Bußgottesdienst

Mi 16.12. **hl. Adelheid, Kaiserin, Gemahlin Ottos I.**

9.00	WH	Frühmesse und Frühstück
16.00	BZ	Abendlob (Team A)
16.00	OR	HM
19.00	B	Rorate

Do 17.12. **der 3. Adventswoche**

Keine Hl. Messe

Fr 18.12. **der 3. Adventswoche**

ab 9.00 Uhr Krankenkommunion ganze PG

16.00	M	HM

Sa 19.12. **der 3. Adventswoche**

17.30	I	Familienwortgottesdienst (mit Adventsweg f. Kinder)
19.00	B	Vorabendmesse f. Hans Konrad m. verst. Angeh.
19.00	OR	Vorabendmesse f.d. Pfarrgemeinden

So 20.12. **4. ADVENTSSONNTAG**

8.45	S	HM f. Leni u. Anton Weithmann u. Georg Bayer; f. verst. Mitglieder des Hirtenbundes
8.45	BZ	HM f. Pater Konrad Gomm; f. Fam. Pfeilschifter
10.00	R	HM f. Traudl u. Ulrich Renftle u. Maria u. Josef Fischer; f. Barbara u. Walter Hoffmann m. Sohn Martin
10.00	WH	HM f. Verst. d. Fam. Bentele

Weitere Informationen:

Nächsten Redaktionsschlüsse:

Mo. 07.12. für die Veröffentlichung vom 19.12. bis 24.01.2027
Do. 14.01. für die Veröffentlichung vom 23.01. bis 21.02.2027

Pfarrbüro geschlossen

In der Zeit vom **Die. 01.12. bis Mi. 09.12.26** ist das Pfarrbüro nur **Do. 03.12. und Mo. 07.12.** von 9.00 bis 12.00 Uhr und **Do. Nachmittag** 15.00 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Dank Spende Erntedankgottesdienst Wallenhausen
Beim Ökumenischen Gottesdienst zum Erntedank in Wallenhausen kam eine Spende von EUR 38,50 zusammen. Diese wurde dem Tafelladen überreicht. Herzliches Vergelt's Gott!

Jahresrechnung 2023 Biberachzell
Der Jahresabschluss 2023 der Kath. Pfarrkirchenstiftung Mariä Himmelfahrt Biberachzell liegt im **Zeitraum 26.11. bis 11.12.2026** zur Einsichtnahme bei Kathrin Pfenninger, Hungerbergstraße 13 in Biberachzell aus. Bitte vorherige telefonische Terminabstimmung unter 07309/4014544.

Einladung zum ökumenischen Pilgernachmittag für Erwachsene "Unterwegs zur Krippe"
am Samstag, 21.11.2026
Treffpunkt: 14 Nothelfer Kapelle
(Ende der St.-Johannis-Straße am Waldrand)
Uhrzeit: 13.30 Uhr bis etwa 17.30 Uhr
(plus/minus eine halbe Stunde)
Wegstrecke: insgesamt etwas über 8 km
Mitbringen: kleiner Tagesrucksack mit Getränk, eine Tasse für ein Heißgetränk, Stirnlampe oder Taschenlampe, feste Schuhe, warme Kleidung, evtl. Regenschutz
Wir wollen einen Hobby-Krippen-Schnitzer in Hegelhofen besuchen und gemeinsam eine von ihm geschnitzte Krippe im Wald aufstellen. Unterwegs gibt es Impulse, über die wir uns austauschen oder im Schweigen darüber nachdenken.

Anmeldung per E-Mail an das evang. Pfarramt:
pfarramt.weissenhorn@elkb.de
(Ruthild Behrendt, qualifizierte Pilgerbegleiterin)

Krippenausstellung in der Klosterkirche
Dieses Jahr gibt es vom **1. Advent (29.11.) an bis zum 11.01.2027** eine kleine Krippenausstellung in der Klosterkirche in Roggenburg.

Einladung „Aufatmen im Advent"
Musik (Veeh-Harfen) - **Geschichten** – **Gedanke**n
Am **Sonntag, 29.11.2026 um 18.00 Uhr** in der Kirche in Biberberg
Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Veeh-Harfen-Gruppe und Pfarreiengemeinschaft Roggenburg

Einladung zur Einweihung unserer neuen Stelen am Wegesrand
Vielleicht habt Ihr sie schon entdeckt? Unter dem Titel "**Den eigenen Kompass entdecken**" wurden an fünf besonderen Orten beschriftete Metallstelen zum Innehalten, Nachdenken und einfach genießen aufgestellt. Die Stelen stehen einzeln für sich - und doch gehören sie zusammen. Gemeinsam erinnern sie an die sieben Tugenden die uns durch das ganze Leben begleiten: **Gerechtigkeit, Besonnenheit, Tapferkeit, Weisheit, Liebe, Glaube und Hoffnung**
Möglich wurde dieses Projekt durch einen Zusammenschluss aus Mitgliedern der Pfarrgemeinde Roggenburg, dem Verein für Heimatpflege Roggenburg e.V. und der Bürgerschaft Roggenburg. Unterstützt wurden wir dankenswerter Weise durch die Regionalentwicklung Landkreis Neu-Ulm e.V. im Rahmen der Förderung für bürgerschaftliches Engagement.
Wir freuen uns sehr, wenn Sie die **Einweihung und Segnung der Stelen am Wegesrand** mit Pater Franziskus o.praem und uns feiern.

Wann: Mo, 30. November 2026 / Uhrzeit: 16 Uhr
Treffpunkt: Feldkreuz am Kälblesberg, an der Kuppe zwischen Roggenburg und Rennertshofen
Im Anschluss an die Einweihung besteht die Möglichkeit, weitere Stelen individuell zu erkunden.
Dankeschön, dass Sie sich gemeinsam mit uns auf ein Stück des Weges machen.
Beate Nadler, Edith Lamprecht, Dominik Vogel und Michael Blum für das Projektteam "Stelen am Wegesrand"

Einladung Adventsgottesdienst Frauentreff Wallenhausen
Am **Mittwoch, 02.12.** findet um **18.00 Uhr** der **Adventsgottesdienst** des Frauentreffs Wallenhausen statt.
Zu diesem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen.

Einladung Rorate-Messe für die ganze PG
Am **Mittwoch 02.12**. findet um **6 Uhr** im Schützenheim Oberreichenbach eine Rorate Messe mit anschließendem Frühstück statt. Außerdem findet in der Pfarrkirche **in Schießen** am **Samstag, 05.12. um 19.00 Uhr** im Rahmen der Vorabend-messe eine Rorate Messe statt, anschließend gibt es einen Glühweinverkauf. Zusätzlich gibt es auch **in Biberach** am
Mi. 16.12. um 19.00 Uhr eine Rorate Messe. Alle Gläubigen aus der ganzen PG sind dazu herzlich eingeladen. Bitte bringen Sie zu diesem Gottesdienst eine Kerze mit Wachsschutz mit.

Einladung zum Adventsweg 2026 „Sandzauberei im Advent"
Wir feiern einen Familien-Wortgottesdienst mit „Sandzauberei"-Bildern, Geschichten und Lichterprozession. Jedes Kind bekommt zum Thema passend eine kleine Überraschung mit nach Hause.

1. Adventsweg am **Samstag, 05.12.2026 um 17.30 Uhr** in der Kirche in **Biberachzell** mit Besuch vom Nikolaus

2. Adventsweg am **Samstag, 12.12.2026 um 17.30 Uhr** in der Kirche in **Biberach**

3. Adventsweg am **Samstag, 19.12.2026 um 17.30 Uhr** in der Kirche in **Ingstetten** mit Besuch der Adventsengel

Wir freuen uns auf euch! Euer Famigo-Team PG Roggenburg
Zum Vormerken: **Kinderkrippenfeie**r in Biberachzell und Schießen 24.12.2026 um 16.00 Uhr in der Kirche

Einladung „Das Roggenburger Adventssingen"
Am **2. Adventssonntag, 06.12.** veranstaltet der MGV Roggenburg **um 16.00 Uhr** das trationelle Adventssingen in der **Klosterkirche** in Roggenburg. **Herzliche Einladung!**

„Gottes Zärtlichkeit entdecken" – Gottesdienst für Paare
Das Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg lädt **am Mittwoch, den 09. Dezember 2026 um 20 Uhr** wieder Paare ein, die Liebe zu feiern. In Form eines innovativen, überraschenden und manchmal auch verspielten Gottesdienstes, werden die Herzen der Liebenden berührt. Der Gottesdienst findet im Kapitelsaal des Klosters statt, den sie über den Eingang auf der Südseite des Klosters erreichen.
Leitung: Pater Roman Löschinger, Karin Bertele
Keine Anmeldung erforderlich!
Weitere Infos unter www.veranstaltungen.kloster-roggenburg.de

Bußgottesdienste – Beichtgelegenheit
Wir laden alle Pfarrangehörigen der Pfarreiengemeinschaft freundlich ein, bei allen äußeren Vorbereitungen die innere Einstimmung auf das kommende Weihnachtsfest nicht zu vergessen. Hierzu feiern wir am **Mittwoch 09.12. in Biberberg** und am **Dienstag, 15.12. in Biberach** jeweils **um 18.00 Uhr** einen Bußgottesdienst. Wer ein Beichtgespräch wünscht, möge bitte einen Termin mit dem gewünschten Pater vereinbaren.

Einladung Adventswanderung
Die **Katholische Landvolkbewegung Neu-Ulm/Illertissen** lädt euch am **3. Advent (So. 13.12.)** recht herzlich zur **Adventswanderung nach Matzenhofen** ein.
Abmarsch um **13.30 Uhr in Unterroth,** Industriestr. 4 (Butzbach)
Um **15.00 Uhr Andacht** in Matzenhofen
Anschließend gemütliche Einkehr nebenan beim Wirt.
Rückweg bleibt jedem selbst überlassen.

Sternsingeraktion 2027 (Mittwoch, 06.Januar)
Gerne dürfen sich interessierte Mädels und Jungs ab dem Grundschulalter bis **Dienstag, 15.12.2026** anmelden. Zur Info findet am **Donnerstag, 17.12.2026 um 16.30 Uhr** ein Treffen im **Pfarrsaal** in Roggenburg statt. Anmeldungen bitte bei Pater Franziskus (p.franziskus@kloster-roggenburg.de) oder im Pfarrbüro.
Wir freuen uns!

Übersicht Weihnachtsgottesdienste:

Do.	24.12.2026	14:30	WK	Senioren-CHRISTMETTE
Do.	24.12.2026	16:00	S	Kinderkrippenfeier
Do.	24.12.2026	16:00	BZ	Kinderkrippenfeier
Do.	24.12.2026	17:30	R	FEIERLICHE CHRISTMETTE
Do.	24.12.2026	17:30	WH	FEIERLICHE CHRISTMETTE
Do.	24.12.2026	21:30	B	FEIERLICHE CHRISTMETTE
Do.	24.12.2026	21:30	BZ	FEIERLICHE CHRISTMETTE
Fr.	25.12.2026	10:00	R	Festgottesdienst
Fr.	25.12.2026	10:00	S	Festgottesdienst
Fr.	25.12.2026	16:00	R	Feierl. Vesper in der Kirche
Fr.	25.12.2026	19:00	B	Festgottesdienst
Fr.	25.12.2026	19:00	OR	Festgottesdienst
Sa.	26.12.2026	10:00	R	Festgottesdienst
Sa.	26.12.2026	10:00	BB	Festgottesdienst

Voranzeigen:

30.12., Mi.	R	Taize Gebet
31.12., Do.	R	Jahresschlussandacht
31.12., Do.	BZ	Jahresschlussandacht
20.01., Mi.	R	Seniorennachmittag
23.01., Sa	S	Seniorennachmittag
28.01., Do.	B	Seniorennachmittag

„ALLES IM GRÜNEN BEREICH FÜR EIN GEPFLEGTES HAUS GOTTES."

Unsere Katholische Pfarrkirchenstiftung „St. Sebastian" in Biberach sucht ab Januar 2027 einen

HAUSMEISTER (m/w/d)

auf Basis **Minijob** zur Pflege der Außenanlagen für ca. 4,5 Stunden pro Woche, unbefristet.

Ihre Aufgaben

- Sie engagieren sich für die Pflege, Reinigung und Verkehrssicherungspflicht der Außenanlagen von Pfarrkirche, Friedhof und Pfarrheim.
- Dazu bringen Sie handwerkliches, technisches und organisatorisches Geschick sowie Eigeninitiative und Zuverlässigkeit mit ein.
- Eine selbstständige, eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise zeichnet Sie aus.
- Wünschenswert ist ein Führerschein Klasse B sowie ein Fahrzeug mit Anhängerkupplung zur Entsorgung von Grüngut.
- Eine flexible Arbeitszeit unter Berücksichtigung eigener Belange gewährleistet die Vereinbarkeit mit Beruf und Familie.

Ist das interessant für Sie?

Für Fragen und Kontaktaufnahme steht Ihnen unser Kirchenpfleger Wolfgang Meichelböck unter Tel. 07309/425119 gerne zur Verfügung.

Pfarrbüro: Klosterstraße 5, 89297 Roggenburg
Tel: (0 73 00) 96 00-950
Email: pg.roggenburg@bistum-augsburg.de
www.kloster-roggenburg.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mo + Do 15.00 Uhr – 17.30 Uhr

Achtung Pfarrbüro geschlossen:

In der Zeit vom Die. 01.12. bis Mi. 09.12.26 ist das Pfarrbüro nur Do. 03.12. und Mo. 07.12. von 9.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr geöffnet!

Seelsorgetelefon: (0 73 00) 96 00–915

Kontakt Pastoralreferentin Marion Pistracher:
Tel: (0 73 09) 40 14 66 7
Email: marion.pistracher@bistum-augsburg.de

Nächster Redaktionsschluss: Montag, 07.12.26, 12 Uhr
für den Zeitraum **19.12.26 bis 24.01.2027**

Neuapostolische Kirche Vöhringen

Sonntag, 22.11.

07:27 Uhr Hörfunksendung - Geistlicher Impuls am Sonntagmorgen auf SWR 1
Eine Verkündigungssendung der der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland im Magazin aus Religion, Kirche und Gesellschaft

09:30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl

Donnerstag, 26.11.

20:00 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl
in der Kirche Illertissen
(es dient Bezirksvorsteher Klaus Keck)

Impuls November 2026

Freude - das Problem ist, dass es in der Gesellschaft, mitunter auch in der Kirche oder im persönlichen Leben zurzeit und vielerorts viel Freudlosigkeit gibt. Wenn wir in die Gesellschaften schauen, in den vergangenen Monaten und Jahren, gibt es so viel Freudlosigkeit.

So viel Leere, die empfunden wird, und es gibt auch innerhalb unserer Kirche hier und da Freudlosigkeit. Wir brauchen nur in unser eigenes Leben zu schauen: Es gibt Situationen, die so entsetzlich sind.

Doch ist überall zu spüren: „Wir wollen Freude!" Die Menschen um uns herum, die Gesellschaften, die Gemeinden, auch wir ganz persönlich in unserem Leben, wir wollen Freude. Wir haben alle tiefe Sehnsucht nach Freude und inneren Frieden. Die Frage ist aber: Wie geht das? Apostel Paulus gibt Antwort: „Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!" (Philipper 4,4)

Die Freude, über die Apostel Paulus schreibt, ist eine ganz tiefe, schöne, einfache Freude. Bei dieser Freude geht es um Nähe, um Vertrauen, um Liebe, um das Zu-Hause-sein, um geöffnete Arme. Diese Freude hat immer und ewig Bestand. Diese Freude entspringt aus unserer Beziehung zu Gott, oder besser gesagt, aus der Beziehung Gottes zu uns.

Quelle: Aus einem Gottesdienst des Stammapostels

Weitere Informationen

* www.nak-sued.de/startseite/meldungen
* www.nak-sued.de/termine
* www.nak-memmingen.de (Kirchenbezirk)
* www.nak.org (International)

Livestream über IPTV:
Anmeldung über das Portal der NAK Süddeutschland durch den beauftragten Administrator der zuständigen Gemeinde.
Adresse unserer Kirche:
Industriestraße 15, 89269 Vöhringen
Telefon Sakristei: 07306-33756
Kontakte/Ansprechpersonen:
Gemeindevorsteher:
Benjamin Schwarz
Tel: 07347-9200208
Email: benjamin.schwarz1907@gmail.com

Senioren aktiv

Seniorenkreis Attenhofen

Liebe Seniorinnen und Senioren,
zu unserem nächsten Treffen möchten wir euch ganz herzlich einladen!
Termin: Donnerstag, 26.11.2026 um 14:00 Uhr im Schützenheim in Attenhofen
Bei Kaffee und Kuchen wollen wir uns auf die bevorstehende Adventszeit einstimmen und gemeinsam einen schönen Nachmittag verbringen.
Wenn ihr einen Fahrdienst benötigt, meldet euch bitte gerne bei
Monika Kohler, Tel. 07309 6971.
Wir freuen uns auf euch!

EUER SENIORENKREISTEAM

Vereine und Verbände

Dorfgemeinschaft Hegelhofen

Klopferstag 2026

„Es kommen die Klopfer und sagen euch an, dass Christus der Herr bald kommen kann. Und wenn er kommt, ist Heil im Haus - Holler, Holler, Klopfer raus! Äpfel, Bira, Nussa, die Klopfer standat hussa!"
Mit diesem Spruch gehen die Hegelhofer Kinder mit ihren Eltern von Tür zu Tür, um unser Dorf auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen. Der traditionelle Klopferstag findet dieses Jahr wieder am Samstag des 1. Advent statt. **28. November 2026**
Liebe Kinder,
ihr mögt einen fröhlichen Vormittag verbringen und von Haus zu Haus ziehen, wo an vielen Türen süße Überraschungen warten? Dann freuen wir uns über eine Anmeldung. Wir treffen uns um **10:00 Uhr** vor der **Alten Schule, Sommerstraße 25**.
Liebe Hegelhoferinnen und Hegelhofer,
wir freuen uns sehr, wenn ihr uns unterstützt, eure Türen öffnet und den Klopfern eine kleine Freude bereitet. Damit wir auf unserer Route kein Haus vergessen, bitten wir um eine Anmeldung bis **26. November 2026**.
Alle Anmeldungen bitte an:
Stefanie Mayer oder **Claudia Hörmann** - persönlich oder per Zuruf
Per Mail: mrs-mayer-stefanie@gmx.de oder hoermann_1980@t-online.de
Telefonisch: Stefanie Mayer 07309/5530 oder Claudia Hörmann 07309/9297939
Die Route der Klopfer: Sommerstraße - Oberfeld - Ludwig-Kuhn-Straße - Winterstraße - Kreuzstraße - Hegelhoferstraße, St. Nikolausstraße - Metzgerweg - Bgm. Stötter Straße - Pfarrer-Beck-Straße - Günzburger Straße - Frühlingsstraße - Ende am Dorfplatz
Wir freuen uns auf viele Klopfer und offene Türen. Lasst uns gemeinsam diesen Brauch pflegen und unsere Dorfgemeinschaft stärken.

EURE STEFANIE MAYER & CLAUDIA HÖRMANN

Fußballverein Weißenhorn e.V. 1920

Abteilung Fußball

Kreisliga B4
FV Weißenhorn II - SG Altheim II
Am Samstag, den 21.11. um 12:30 Uhr ist bei uns im Rothtalstadion die zweite Mannschaft von der SG Altheim zu Gast.
Bezirksliga
FV Weißenhorn - SG Altheim
Am Samstag, den 21.11. um 14:30 Uhr ist bei uns im Rothtalstadion die SG Altheim zu Gast. Beim letzten Heimspiel in diesem Jahr wollen und müssen wir die drei Punkte einfahren. Wir freuen uns auf eure Unterstützung.
Ohne Chance beim FC, das tat weh!
FC Neenstetten II - FV Weißenhorn II 4:0 (2:0)
Oskar Staib (7.) und Marcel Wiesner (14.) trafen bald zum 2:0. Nomodon Lamin Drammeh (32.) scheiterte an Keeper Tom Späth.
Marcel Wiesner (50.) verwandelte sicher den Elfer zum 3:0. Thomas Krasnov (80.) stellte mit dem 4:0 den Endstand her. Das war vor allem in der ersten Halbzeit nicht unser Spiel.
Es spielten: David Schwarzer, Raphael Fröhler, Benedikt Krettenauer, Tobias Wolf, Robert Rausch, Manuel Schewetzky, Emanuel Topala, Timo Koschmieder, Nomodon Drammeh, Oguzhan Kocak, Valentin Hertle, Sahin Yagcioglu, Tajudin Ghafouri, David Fröhler, Martin Widmer.
Eine Stunde hielten wir gut mit, Duseltor bringt uns aus dem Tritt!
FC Neenstetten - FV Weißenhorn 2:0 (0:0)
In den ersten 45 Minuten egalisierten sich beide Teams. Wir machten ein paar Mal den Fehler, dass wir den Ball ins Tor tragen wollten, anstatt mal von der Strafraumgrenze abzuziehen.
Nach einem Pressschlag mit Sebastian Häge (58.), 20 Meter vor dem Tor, trudelte der Ball zum 1:0 in unser Tor. Immer noch geschockt von dieser Aktion setzte Häge (62.) die Kugel zum zweiten Mal in die Maschen. Trotz aller Bemühungen konnten wir keinen Treffer erzielen. Was oft noch negativ auffiel, ist unsere gefährliche Querspielerei vor unserem Tor.

Es spielten: Tobias Werdich, Fabian Altavin, Dennis Lindenthal, Mika Räpple (76. Emanuel Topala), Semih Akbulut (Mert Yagcioglu), Tim Räpple, Sammy Miller, Fynn Dittrich, Florin Teclean (88. Levin Antoniak), Noah Mischnik, Kerem Akbulut.

EUER PETER VON DER POST

Abteilung Kegeln

36. Weihnachtschampionat für Freizeitkegler

Austragungsort:

4 Bundeskegelbahnen im Kegelstüble Roththalstadion, Memminger Straße 61, 89264 Weißenhorn

Veranstalter:

Fußballverein Weißenhorn 1920 e.V. – Abteilung Kegeln

Ausspielungstage:

26.12.2026 von 10:00 Uhr – 24:00 Uhr

27.12.2026 von 10:00 Uhr – 24:00 Uhr

30.12.2026 von 10:00 Uhr – 20:00 Uhr

Austragungsmodus:

Jede Mannschaft besteht aus 4 Teilnehmern. Es werden 100 Kugeln kombiniert gespielt. Es beginnen jeweils 2 Starter pro Mannschaft (Kampfdauer 2 Stunden).

Es ist ein Doppelstart möglich, aber nicht in der gleichen Mannschaft. Für die Einzelwertung zählt das zuerst erzielte Ergebnis. Dies gilt für Hobby- und Sportkegler. Pro Mannschaft darf ein Sportkegler eingesetzt werden, dieser ist vor Spielbeginn der Aufsicht zu melden.

Tandemwettbewerb:

1x50 Wurf Abräumen (zwei Kegler/innen abwechselnd ins Abräumen), Einteilung in Hobby und Sportkegler, sobald ein Sportkegler im Team ist, wird das Tandem bei den Sportkeglern gewertet, Startzeit immer möglich, am besten jedoch gleich mitanmelden ansonsten jeweils dann, wann die Bahn frei ist!

Mehrstarts sind möglich.

Startgeld:

30,- EURO bei 4er-Mannschaft

5,- EURO bei Tandem (1x50 Wurf)

Preise:

die ersten drei Mannschaften erhalten ein Präsent

je 3 Einzelpräsente für Freizeitkegler Herren und Damen

1 Einzelpräsent für Sportkegler/in

3 Einzelpräsente für Tandemteilnehmer

Anmeldungen:

bis spätestens 14.12.2026 an den Vereinssportwart der Abteilung Kegeln

Herr Leon Erseg

Tel.: 015561/858183 oder E-Mail: leonerseg13@gmail.com

Verpflegung:

Für das leibliche Wohl ist zu den regulären Öffnungszeiten der Pizzeria Santa Lucia gesorgt.

Wichtig:

Das Tragen von sauberen und festen Sport/Turnschuhen ist Pflicht!

Für evtl. Unfälle kann keine Haftung übernommen werden!

Es gelten die vor Ort gültigen Hygienevorschriften des Veranstalters!

Wir würden uns freuen auch Ihre Mannschaft, sei es Familie, der Freundeskreis, eine Betriebs,- oder Abteilungsmannschaft oder Bude gegen Bauwagen beim Weihnachtschampionat 2026 begrüßen zu können und wünschen allen Teilnehmern recht viel Holz!

Es grüßt der

FV Weißenhorn 1920 e.V. – Abteilung Kegeln

Kampfsportverein Weißenhorn e.V.

Grandioser Frauenselbstverteidigungskurs

Von der Gefahrenprävention über Erste Hilfe bis zur Selbstverteidigung: Volkshochschule Neu-Ulm und KSV Weißenhorn vermittelten praxisnahes Wissen für den Ernstfall. Wie erkenne ich Gefahren rechtzeitig? Wie verhalte ich mich in bedrohlichen Situationen und wie kann ich mich im Notfall zur Wehr setzen? Mit diesen Fragen beschäftigten sich am 08.11.2026 insgesamt 25 Frauen bei einem ausgebuchten Selbstverteidigungskurs der VH Neu-Ulm in Zusammenarbeit mit dem KSV Weißenhorn, geleitet durch Achim Andratzek.

Im Mittelpunkt stand die Prävention: Gefahren erkennen, Konflikte vermeiden und durch selbstbewusstes Auftreten kritische Situationen möglichst entschärfen. Sollte dies nicht gelingen, lernten die Teilnehmerinnen einfache und wirkungsvolle Selbstverteidigungstechniken sowie den situationsgerechten Einsatz geeigneter Hilfsmittel kennen.



FOTO: GEORG OTT

Auch alltägliche Risiken, darunter die Wirkung und Gefahren von K.-o.-Tropfen, wurden thematisiert. Unter dem Motto „Vom Lächeln bis zum Anlegen eines Tourniquets“ reichte das Programm von Deeskalation und Selbstbehauptung über Erste-Hilfe-Maßnahmen bis hin zur Versorgung schwerer Verletzungen. Ein weiterer Schwerpunkt widmete sich dem Verhalten nach einer Straftat. Wie sichere ich Beweise? Welche Schritte sind wichtig und wie bereite ich mich auf eine Vernehmung durch die Strafverfolgungsbehörden vor? Auch diese Fragen wurden ausführlich behandelt. Erst wenn Vermeidung, Deeskalation und Flucht nicht mehr möglich sind, kommt die körperliche Gegenwehr zum Einsatz. Für diesen Ausnahmefall wurden zielgerichtete Schlag- und Abwehrtechniken vermittelt, mit denen sich ein Angreifer möglichst schnell stoppen und eine akute Gefahr beenden lässt.

Der Kurs zeigte eindrucksvoll, dass Selbstverteidigung weit mehr ist als körperliche Gegenwehr. Aufmerksamkeit, Prävention, Selbstbewusstsein und das richtige Verhalten im Ernstfall sind entscheidende Faktoren für die eigene Sicherheit. Interesse an einem Selbstverteidigungskurs?

Weitere Informationen gibt es beim KSV Weißenhorn unter www.ksv-weissenhorn.de

Katholische Arbeitnehmerbewegung

Machen Sie mit beim „Umgekehrten Adventskalender“!

Bei dieser Aktion wird nicht wie aus einem üblichen Adventskalender jeden Tag etwas herausgenommen, sondern jeden Tag etwas in eine Tasche hineingetan. Wenn am ersten Advent damit begonnen wird, entsteht kurz vor Weihnachten eine volle Tasche, die von Ehrenamtlichen der KAB an sozial benachteiligte Menschen übergeben wird.

Wenn Sie mitmachen wollen, können Sie sich eine Tasche im KAB-Büro, Günzburger Str. 45 in Weißenhorn abholen oder eine Tasche unter kab.weissenhorn@bistum-augsburg.de bestellen. Diese können Sie im Laufe der Adventszeit mit nützlichen Dingen des täglichen Gebrauchs z.B. haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel etc. füllen. Bitte auf Selbstgemachtes und Alkohol verzichten.



FOTO: KAB

Am dritten Advent endet die Aktion und sie können die Tasche an verschiedenen Stellen der Landkreise Neu-Ulm und Günzburg abgeben. Die genauen Abgabestellen erfahren Sie bei der Taschenabholung oder auf unserer Homepage www.kab-augsburg.org. Die KAB kümmert sich dann um die Weitergabe der Taschen über die Wohnungslosenhilfe, Sozialberatung, Wärmestube oder gibt sie selbst vor den Tafelläden in der Region aus.

Noch Fragen? Dann melden Sie sich im KAB-Büro unter Tel.: 07309/9290310

Helfen Sie mit!

Liederkranz 1836 Weißenhorn e.V.

Einladung zum Liederkranz-Geburtstags-Festkonzert und Rhythmus- und Percussion-Workshop

Wie mehrfach berichtet feiert der Liederkranz heuer das ganze Jahr seinen 190. Geburtstag. Zwei weitere Events stehen kurz bevor!

An diesem Samstag finden die **„Weißenhorn-Vocals“ statt, diesmal als Geburtstags-Festkonzert!**

Auf drei Gastchöre, darunter die „Best of“ der letzten Jahre, sowie auf die zwei Liederkranz-Chöre und -Drehorgelpfeifen dürfen sich die Besucher richtig freuen: **Samstag, 21, Nov. 2026, Beginn 19.00 Uhr, in der Fuggerhalle. Der Eintritt ist diesmal frei,** gerne werden aber Spenden angenommen.

In der Pause wird bewirtet und auch nach dem Konzert sind die Besucher und Mitwirkenden noch zum Feiern eingeladen.

Vom Liederkranz-Generationentreff ALT+MiT+JUNG ist eine weitere Veranstaltung diesen Monat geplant: Ein **Rhytmus- und Body-Percussion-Workshop**. Dominik Schad, Mitglied der international bekannten Gruppe Stomp, wird an diesem Abend in die Musik und vielfältigen Rhythmen des Body-Percussion (Klatschen, Klopfen, Stampfen) und in die faszinierende Klangwelt von Alltagsgegenständen einführen. Alt und Jung von 12 bis 99 Jahre ist herzlich dazu eingeladen!

Freitag, 27. Nov. 2026, Beginn 18.00 Uhr
Claretiner-Kolleg/Turnhalle, Weißenhorn
Anmeldung unbedingt erforderlich per Email an michael.bockmair@t-online.de

Mütterverein Bubenhausen

Adventskaffee

Der Mütterverein Bubenhausen lädt am **Donnerstag, 3.12., um 14:00 Uhr** zu seinem traditionellen Adventskaffee im Gasthaus Kast ein.

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Kommen!

Musikverein Bubenhausen

Einladung zum Gemeinschaftskonzert

Gerne laden wir alle Musikbegeisterten zu unserem Konzertabend in die **Hermann-Köhl-Schule nach Pfaffenhofen** ein. Das Konzert findet am Samstag, den 21. November um 19:30 Uhr, gemeinsam mit den Marktmusikanten, unter dem Motto „Legenden und mystische Wesen“ statt. Wir freuen uns auf einen tollen Konzertabend gemeinsam mit Ihnen!

Regionalentwicklung Landkreis Neu-Ulm e.V.

Unterstützung für die Gesundheit junger Menschen und das Vereinsleben

Zwei Projekte in Weißenhorn erhalten LEADER-Förderung.

Neue Unterstützung für die mentale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen sowie ein gemeinsamer Treffpunkt für Vereine: Am 29. Oktober 2026 wurden in Attenhofen (Stadt Weißenhorn) die Förderbescheide für die Projekte „Modellprojekt Stufenweiße“ und „Haus der Vereine – neue Ortsmitte für Attenhofen“ übergeben. Beide Vorhaben werden im Rahmen des europäischen Förderprogramms LEADER mit Mitteln der Europäischen Union und des Freistaats Bayern unterstützt.

LEADER unterstützt Menschen, Kommunen und Organisationen dabei, eigene Ideen für die Zukunft ihrer Region umzusetzen. Im Mittelpunkt stehen Projekte, die auf konkrete Bedürfnisse vor Ort reagieren, die Lebensqualität stärken und den ländlichen Raum nachhaltig weiterentwickeln. Wie unterschiedlich solche Impulse aussehen können, zeigen die beiden Vorhaben in Weißenhorn:

Während „Stufenweiße“ die psychosoziale Versorgung junger Menschen verbessern soll, schafft das „Haus der Vereine“ neue Räume für Begegnung und ehrenamtliches Engagement.

Modellprojekt Stufenweiße: Passgenaue Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Familien

Mit dem Modellprojekt „Stufenweiße“ möchte die Stadt Weißenhorn die psychosoziale Versorgung von Kindern und Jugendlichen verbessern. Angesichts langer Wartezeiten auf Therapieplätze fehlt es häufig an frühzeitiger Unterstützung. Dabei benötigen nicht alle jungen Menschen eine psychotherapeutische Behandlung – oftmals können auch niedrigschwellige Angebote helfen.

Eine psychologische Fachkraft soll künftig Unterstützungsbedarfe frühzeitig erkennen und passende Hilfsangebote vermitteln. Dafür wird ein Netzwerk aus Schulen, Kindertagesstätten, sozialen Einrichtungen und weiteren Akteuren aufgebaut.

„Stufenweiße ist ein Projekt für die mentale Gesundheit unserer Kinder und Jugendlichen – ein Thema, das immer wichtiger wird. Mit diesem Angebot helfen wir, dass jeder die passende und zielgerichtete Unterstützung erhält“, betont Bürgermeisterin Kerstin Lutz.

Landrätin Eva Treu unterstreicht die Bedeutung des Vorhabens: „Hier entsteht ein wichtiges Angebot im Bereich der Kinder- und Jugendgesundheit. Besonders wertvoll ist, dass das Projekt als Modell dienen und damit auch über Weißenhorn hinaus Impulse für andere Gemeinden und Regionen geben kann.“

Die auf zwei Jahre angelegte Umsetzung wird wissenschaftlich begleitet. Die Gesamtkosten betragen 30.382 Euro, die bewilligte LEADER-Förderung 14.591 Euro.



V.L.N.R.: LEA HILDEBRANDT, ERICH HERREINER, WEISSENHORNER BÜRGERMEISTERIN KERSTIN LUTZ, LANDRÄTIN EVA TREU, SENDENS BÜRGERMEISTERIN CLAUDIA SCHÄFER-RUDOLF, MELINA CORLEIS FOTO: REGIONALENTWICKLUNG LANDKREIS NEU-ULM E.V.

„Haus der Vereine“: Gemeinsam einen neuen Treffpunkt schaffen

Das ehemalige VR-Bankgebäude in der Ortsmitte von Attenhofen wird zu einem gemeinsamen Treffpunkt für die örtlichen Vereine und die Bevölkerung umgestaltet. Künftig sollen hier unter anderem der Musikverein, der Theater- und der Veteranenverein sowie der Gartenbau- und Landschaftspflegeverein Räumlichkeiten für Proben, Sitzungen und Veranstaltungen finden. Auch die Ü60-Gruppe erhält neue Möglichkeiten für regelmäßige Treffen. Ergänzt wird das Angebot durch Lagermöglichkeiten und eine barrierearme Toilette, die auch bei Veranstaltungen und Dorffesten zur Verfügung stehen soll.

Eine Besonderheit ist das große ehrenamtliche Engagement: Die Vereinsmitglieder bringen sich mit viel Eigenleistung in die Umbauarbeiten ein und gestalten ihr zukünftiges Zuhause aktiv mit. So wird bereits während der Umsetzung der Zusammenhalt im Ort gestärkt. Das freut auch Bürgermeisterin Kerstin Lutz: „Hier entsteht mit viel Manpower ein richtig schöner Vereinscampus, an dem alle Vereine im Zusammenwirken mit dem benachbarten Feuerwehrhaus sowie dem Schützenheim an einem Ort zusammenkommen“.

Auch Landrätin Eva Treu sieht darin einen wichtigen Mehrwert: „Einige Vereine erhalten hier ein neues Zuhause. Gleichzeitig gewinnen die Bürgerinnen und Bürger einen barrierearmen Veranstaltungsort hinzu.“

Für die Umgestaltung sind unter anderem neue Bodenbeläge, Sanitäranlagen, eine neue Heizungsanlage und weitere Innenausbauarbeiten vorgesehen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 112.759 Euro, die LEADER-Förderung beträgt 47.377,75 Euro.



V.L.N.R.: LEA HILDEBRANDT, BARBARA PECHER, SENDENS BÜRGERMEISTERIN CLAUDIA SCHÄFER-RUDOLF, ERICH HERREINER, WEISSENHORNER BÜRGERMEISTERIN KERSTIN LUTZ, HANS RITTER, LANDRÄTIN EVA TREU, MELINA CORLEIS, STEPHAN KRETTENAUER FOTO: REGIONALENTWICKLUNG LANDKREIS NEU-ULM E.V.

Gemeinsam die Region gestalten

Ob bessere Unterstützungsangebote für junge Menschen oder neue Räume für das Vereinsleben: Beide Projekte zeigen, wie vielfältig LEADER zur Entwicklung des ländlichen Raums beitragen kann. Sie greifen konkrete Herausforderungen vor Ort auf und schaffen langfristige Perspektiven für mehr Lebensqualität und gesellschaftlichen Zusammenhalt im Landkreis Neu-Ulm.

Die Regionalentwicklung Landkreis Neu-Ulm e. V. begleitet die Projektträger bei der Umsetzung ihrer Vorhaben und unterstützt sie dabei, ihre Ideen mithilfe der LEADER-Förderung Wirklichkeit werden zu lassen.

Rothtalgau Weißenhorn gegr. 1910

Rundenwettkampf Saison 2026/2027

2. Durchgang vom 08.11.2026
Klasse: Gauoberliga LG

Gannertshofen 1 : Hubertus 1883 Obenhausen 2 1461 : 1511

Hubertus 1883 Obenhausen 3 : Hubertus Schießen 1 1492 : 1464

Ober- Unterreichenbach 1 : Kadeltshofen 1 1468 : 1464

Tabelle:
1. Hubertus 1883 Obenhausen 2 2 4 : 0 3009 1504,50
2. Ober- Unterreichenbach 1 2 4 : 0 2962 1481,00
3. Hubertus 1883 Obenhausen 3 2 2 : 2 2973 1486,50
4. Kadeltshofen 1 2 2 : 2 2962 1481,00
5. Gannertshofen 1 2 0 : 4 2933 1466,50
6. Hubertus Schießen 1 2 0 : 4 2929 1464,50

Beste Einzelschützen:
1. Daniela Pötschke Gannertshofen 1 384,00 Ringe
2. Saskia Weiser Hubertus 1883 Obenhausen 2 383,00 Ringe
3. Christian Steidle Hubertus Schießen 1 379,00 Ringe

Klasse: A-Klasse LG
Emershofen 1 : Hubertus Bubenhausen 1 1435 : 1474
1883 Buch 1 : Hubertus 1883 Obenhausen 5 1466 : 1447
SV Attenhofen 2 : Kadeltshofen 2 1440 : 1415

Tabelle:
1. Hubertus Bubenhausen 1 2 4 : 0 2946 1473,00
2. SV Attenhofen 2 2 4 : 0 2872 1436,00
3. Emershofen 1 2 2 : 2 2901 1450,50
4. 1883 Buch 1 2 2 : 2 2882 1441,00
5. Hubertus 1883 Obenhausen 5 2 0 : 4 2869 1434,50
6. Kadeltshofen 2 2 0 : 4 2855 1427,50

Beste Einzelschützen:
1. Andreas Haas Emershofen 1 378,00 Ringe
2. Robin Steck Hubertus Bubenhausen 1 377,00 Ringe
3. Bettina Zeller Hubertus Bubenhausen 1 375,50 Ringe

Klasse: B-Klasse LG
Hubertus 1883 Obenhausen 4 : Hubertus Bubenhausen 2 1427 : 1426
Wallenhausen 1 : Biberach-Asch 1 1447 : 1331
KpSG Weißenhorn 2 : Niederhausen 1 1439 : 1364

Tabelle:
1. Wallenhausen 1 2 4 : 0 2900 1450,00
2. KpSG Weißenhorn 2 2 4 : 0 2817 1408,50
3. Hubertus 1883 Obenhausen 4 2 2 : 2 2843 1421,50
4. Niederhausen 1 2 2 : 2 2789 1394,50
5. Hubertus Bubenhausen 2 2 0 : 4 2813 1406,50
6. Biberach-Asch 1 2 0 : 4 2691 1345,50

Beste Einzelschützen:
1. Yvonne Freitag Wallenhausen 1 371,00 Ringe
2. Vanessa Kugler Niederhausen 1 370,00 Ringe
3. Andreas Ott KpSG Weißenhorn 2 369,00 Ringe
3. Dietmar Schultheiß Hubertus 1883 Obenhausen 4 369,00 Ringe

Klasse: C-Klasse
Kadeltshofen 4 : Hubertus 1883 Obenhausen 6 1423 : 1449
Emershofen 2 : Bundschuh Hetschwang 1 1372 : 1362

Tabelle:
1. Hubertus 1883 Obenhausen 6 2 4 : 0 2862 1431,00
2. Pfeil Grafertshofen 1 1 2 : 0 1347 1347,00
3. Emershofen 2 2 2 : 2 2781 1390,50
4. Kadeltshofen 4 1 0 : 2 1423 1423,00
5. Bundschuh Hetschwang 1 2 0 : 4 2707 1353,50

Beste Einzelschützen:
1. Florian Felk Kadeltshofen 4 371,00 Ringe
2. Tom Hannes Bundschuh Hetschwang 1 369,00 Ringe
3. Patrick Rueß Kadeltshofen 4 361,00 Ringe

Klasse: Jugend Gruppe 1
Hubertus 1883 Obenhausen 2 : 1883 Buch 1 940 : 987
Kadeltshofen 1 : Ober- Unterreichenbach 1 1100 : 1088
Tell Rennertshofen-Nordholz 1 : Hubertus 1883 Obenhausen 1 1035 : 915

Tabelle:
1. Kadeltshofen 1 2 4 : 0 2164 1082,00
2. Ober- Unterreichenbach 1 2 2 : 2 2161 1080,50
3. Tell Rennertshofen-Nordholz 1 2 2 : 2 2079 1039,50
4. 1883 Buch 1 2 2 : 2 1962 981,00
5. Hubertus 1883 Obenhausen 1 2 2 : 2 1856 928,00
6. Hubertus 1883 Obenhausen 2 2 0 : 4 1865 932,50

Beste Einzelschützen:
1. Hannah Wegner Ober- Unterreichenbach 1 373,00 Ringe
2. Franziska Rueß Kadeltshofen 1 370,50 Ringe
3. Johanna Rueß Kadeltshofen 1 363,00 Ringe

Klasse: Gauoberliga LP
SV Attenhofen 1 : Adler Hittistetten-Witzighausen 1 1375 : 1387
Hubertus 1883 Obenhausen 1 : Hubertus Beuren 1 1378 : 1372

Tabelle:
1. Hubertus 1883 Obenhausen 1 2 4 : 0 2796 1398,00
2. Pfeil Grafertshofen 1 1 2 : 0 1372 1372,00
3. Adler Hittistetten-Witzighausen 1 2 2 : 2 2770 1385,00
4. SV Attenhofen 1 1 0 : 2 1375 1375,00
5. Hubertus Beuren 1 2 0 : 4 2705 1352,50

Beste Einzelschützen:
1. Walter Schultheiß Hubertus 1883 Obenhausen 1 364,00 Ringe
2. Franziska Hinke Adler Hittistetten-Witzighausen 1 361,50 Ringe
3. Andreas Wörle Pfeil Grafertshofen 1 359,00 Ringe

Heimatkreis Schluckenau der Sudetendeutschen Landsmannschaft in der Patenstadt Weißenhorn

Am Freitag, den 13.11.26 fand in Bad Kissingen die Sitzung des Landschaftsrates Polzen-Neiße-Niederland statt, in dem der Heimatkreis Schluckenau durch seinen Vorsitzenden vertreten wurde. Hier ging es insbesondere um vereinsinterne strukturelle Regelungen, wie beispielsweise die Vertretung der Heimatkreise in den Gremien, die Besetzung von Funktionen, die Regulierung und Anpassung von Abläufen, sowie um Berichte aus den Heimatkreisen. Am darauffolgenden Wochenende 14./15.11. kam der Sudetendeutsche Heimatrat im „Heiligenhof", der Sudetendeutschen Bildungs- und Begegnungsstätte, zusammen. Diese Jahrestagung der Vertreter aller Sudetendeutschen Heimatlandschaften und Heimatkreisbetreuer wurde in diesem Jahr gemeinsam mit dem Bundesfrauenarbeitskreis der Sudetendeutschen Landsmannschaft durchgeführt. Neben den Berichten zu den Entwicklungen in den einzelnen Regionen und den Aktivitäten der zugehörigen Untergliederungen waren die Themenfelder wieder weit gespannt. Sie reichten von der Erörterung des Übergangs von der letzten Erlebnis- zur Nachgeborenengeneration

über die Bewahrung historischer Familienzeugnisse und genealogische Fragen bis hin zur Jugendarbeit. Wer Näheres erfahren möchte, hat dazu am Sonntag, den 22.11.2026, von 14:00-16:00 Uhr die Gelegenheit, denn dann ist wieder wie jeden 4. Sonntag eines Monats die Schluckenauer Heimatstube in Weißenhorn (in der Schulstr.4) geöffnet. Der Eintritt ist frei und auch das Weißenhorner Archäologische Museum im gleichen Haus ist zur gleichen Zeit geöffnet.

Auch wer sich unsere Heimatstube einfach nur mal anschauen möchte, ist herzlich willkommen. Schauen sie doch mal vorbei, wir freuen uns auf sie.

PETER F.K. SCHUBERT

HEIMATKREISBETREUER SCHLUCKENAU IN DER

SUDETENDEUTSCHEN LANDSMANNSCHAFT

Schützenverein Emershofen e.V.

Einladung zum 5. Emershofer Adventszauber

Der Schützenverein Emershofen veranstaltet am Samstag, den 28.11.2026, ab 14:00 Uhr am Schützenheim in Emershofen seinen 5. Adventszauber. Angeboten werden von zahlreichen regionalen Ausstellern äußerst kreative, anspruchsvolle und ausgefallene Geschenk- und Dekoideen sowie leckere Genussmittel.

Die Emershofer Stadelmusikanten umrahmen die vorweihnachtliche Stimmung mit einer musikalischen Einlage.

Auf die Kleinen wartet eine tolle Überraschung.

Für die Kinder wird von 14:00 bis 17:00 Uhr ein Schnupperschießen mit unseren Lichtgewehren angeboten.

Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich der Schützenverein Emershofen 1909 e. V.

Sportverein 1950 Grafertshofen

SVG Jugend Hallenfußball

Beim Start der Hallenbezirksrunde am vergangenen Wochenende konnte sich die E- und D- Jugendliche für die nächste Runde qualifizieren. Bei der C-Jugend startet die Hallenbezirksrunde am Sonntag, den 29.11.2026.

Spielergebnisse vom vergangenen Wochenende

D-Jgd SV Jedesheim I - SVG	4:2 (3:1)
D-Jgd SGM Kellmünz I - SVG	0:3 (0:2)
C-Jgd SGM Grafertshofen I - SGM Illerrieden	0:0
C-Jgd SGM Grafertshofen II - SGM Illerrieden II	2:4 (2:2)
B-Jgd SGM Schießen (SVG) - SGM Munderkingen	2:2 (1:2)
A-Jgd SGM Beuren (SVG) - SGM Munderkingen	0:2 (0:1)
Reserve SVG - TSV Kellmünz	verlegt
Aktive SVG - TSV Kellmünz	2:3 (2:0)

Tore: Kenneth Eissler, Leon Schmid

Nächste Spiele

Samstag, 14.11.26

C-Jgd 13:30 Uhr SC Türkgücü Ulm - SGM Grafertshofen II
Sportplatz in Einsingen

C-Jgd 13:30 Uhr SV Pfaffenhofen - SGM Grafertshofen I
Sportplatz in Pfaffenhofen

B-Jgd 10:00 Uhr SGM Langenau I - SGM Grafertshofen I
Sportplatz in Langenau

A-Jgd 14:30 Uhr SGM Rothtal - SGM Beuren (SVG)
Sportplatz in Oberroth

Reserve 12:30 Uhr FC Straß - SVG

Aktive 14:30 Uhr FC Straß - SVG

Städtepartnerschaft - Freunde Valmadreras e.V.

Serata Italiana – Ein rundum gelungenes Wochenende

70 Gäste waren gekommen, um in der Realschule Weißenhorn ein weiteres Highlight unserer deutsch-italienischen Städtepartnerschaft zu erleben. Zum sechsten Mal hatten Lehrer und Schüler der Berufsschule Valmadrera keine Mittel und Wege gescheut, um die Liebhaber italienischer Küche in Weißenhorn zu verwöhnen. In Begleitung von Bürgermeister Cesare Colombo waren auch 10 Gäste aus Valmadrera angereist, um diesen Abend mit uns zu verbringen. Alle waren gespannt, was auf der Menükarte stehen wurde, und wurden wieder einmal mit außergewöhnlichen Spezialitäten überrascht.



DAS TEAM DER BERUFSSCHULE VALMADRERA FOTO: MATTHIAS KUNZE

Abgerundet wurde das Wochenende für unsere italienischen Gäste mit einem Besuch in Kloster Roggenburg, einem Empfang bei unserer Bürgermeisterin und einem vergnüglichen Aperitif zum Abschluss unserer Kunstausstellung.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
Geschäftsanzeigen online aufgeben
anzeigen.wittich.de

KINDERGARTEN ST. MARIA · WEISSENHORN

HERZLICHE EINLADUNG ZUM SCHNUPPERNACHMITTAG!

Ein Nachmittag zum Kennenlernen und Entdecken

Sie möchten unsere Kinderkrippe oder unseren Kindergarten kennenlernen? Dann freuen wir uns, Sie und Ihre Familie bei uns begrüßen zu dürfen!

MITTWOCH, 20. JANUAR 2027
14:00 – 16:00 Uhr

Kindergarten St. Maria
Johannes-Brahms-Straße 2
89264 Weißenhorn

An diesem Nachmittag sind alle interessierten Eltern von Krippen- und Kindergartenkindern herzlich eingeladen:

- Unsere Räumlichkeiten in aller Ruhe zu besichtigen
- Unser pädagogisches Personal kennenzulernen
- Einblicke in unsere Pädagogik und unseren Tagesablauf zu erhalten
- Alle Fragen zu stellen, die Ihnen am Herzen liegen

Lernen Sie uns kennen und gewinnen Sie einen persönlichen Eindruck von unserem Haus und unserer pädagogischen Arbeit!

Wir freuen uns auf viele neugierige Familien und nette Begegnungen!

Ihr Team vom Kindergarten St. Maria

Städtepartnerschaftsverein Weißenhorn – Villecresnes e.V.

Besuch aus Villecresnes



V. L. N. R.: MONSIEUR YVAN BENATTAR, STELLVERTRETENDER BÜRGERMEISTER VON VILLECRESNES, BÜRGERMEISTERIN KERSTIN LUTZ UND ULRICH HOFFMANN, STADTRAT UND VORSITZENDER DES STÄDTEPARTNERSCHAFTSVEREIN WEISSENHORN - VILLECRESNES. FOTO: ULRICH HOFFMANN

Mit großer Freude konnten wir am letzten Oktoberwochenende den stellvertretenden Bürgermeister von Villecresnes, Monsieur Ivan Benattar, und seine Frau in Weißenhorn begrüßen.

Das letzte Wochenende im Oktober war geprägt von einem wunderbaren Kulturaustausch zwischen unseren Partnerstädten. Der vom Heimat- und Museumsverein Weißenhorn und Umgebung 1908 e.v. ausgelobte Wilfried-Hiller-Jugendmusikpreis fand erstmals unter Beteiligung von Schülerinnen und Schülern aus Villecresnes statt. Auch am herausragenden Preisträgerkonzert wirkten die jungen Künsterinnen und Künstler aus Frankreich mit – sehr zur Freude des Ehepaares Benattar, das dem Konzert ebenso beiwohnte wie zahlreiche Musikbegeisterte aus Weißenhorn.

Leider war der für den gleichen Tag geplante Leonhardi-Ritt widrigen Wetterbedingungen zum Opfer gefallen. Gerne wären die Benattars in einer Kutsche mitgefahren und hätten so aus anderer Perspektive unsere schöne Stadt bewundern können. So blieb es bei der Teilnahme am Festgottesdienst und der anschließenden Pferdesegnung „im kleinen Kreis“, zu dem der Reitverein spontan eingeladen hatte.

Am Vormittag wurde das Ehepaar Benattar von Bürgermeisterin Kerstin Lutz im Rathaus empfangen und es ergab sich dabei auch die Möglichkeit, die beeindruckende Ausstellung des Künstlers Ersilio del`Oro aus Valmadrera zu besuchen. Umrahmt wurde der Besuch der französischen Gäste durch die gemeinsamen Essen mit Mitgliedern des Städtepartnerschaftsvereins Weißenhorn-Villecresnes.

Schon in Bälde stehen zwei weitere Termine unserer Städtepartnerschaft an: am letzten November-Wochenende ist eine Delegation aus Weißenhorn beim „Salon de Noel“ in Villecresnes dabei und wird an einem Stand bayrische und Weißenhorner Spezialitäten anbieten. Und beim Nikolausmarkt in unserer Stadt werden diesmal auch wieder unsere französischen Freunde die im letzten Jahr sehr vermissten französischen Genüsse präsentieren.

Für 2027 stehen bereits einige Begegnungen zwischen den Menschen unserer Städte im Kalender. Möchten Sie sich in der Städtepartnerschaft engagieren, so kommen Sie jederzeit gerne auf uns zu - https://jumelage-weissenhorn.de/!

ULRICH HOFFMANN

VORSITZENDER

STADTKAPELLE WEISSENHORN

Stadtkapelle Weißenhorn

Letzter Schliff für das Jahreskonzert

An ihrem Probenwochenende hat die Stadtkapelle sich auf das anstehende Jahreskonzert vorbereitet - es wird das erste mit Dirigent Albert Steidele sein. Wie schon in den vergangenen Jahren reiste man dafür ins Bruder-Klaus-Heim nach Violau (Nähe Zusmarshausen). Neben Proben mit dem gesamten Orchester und Registerproben blieb dabei auch noch reichlich Zeit für Geselligkeit und - für manche - eine kleine Wanderung.



DIE STADTKAPELLE BEIM PROBENWOCHENENDE IN VIOLAU. FOTO: HENRI GALLBRONNER

Für die Registerproben konnten wieder interne und externe Dozenten gewonnen werden: Albert Steidele kümmerte sich um die Holzbläserinnen und Holzbläser, Adrian Hettmer um das hohe Blech und das Schlagwerk und Konstantin Schütte um das tiefe Blech. Das Klarinetten- und Flötenregister hatte sich zudem bereits eine Woche vorher getroffen und mit Alexander Schirmer an den Konzertstücken gearbeitet.

Das Jahreskonzert findet am Samstag, 28. November, um 19:30 Uhr in der Fuggerhalle statt. Der Eintritt ist wie immer frei, um Spenden wird gebeten. Auch heuer wird das Konzert wieder ein Gemeinschaftskonzert sein. Zu Gast ist dieses Mal die Big Band des Nikolaus-Kopernikus-Gymnasiums unter der Leitung von Dominik Klein.

Theaterkreis Biberach/Asch e.V.

Money Moon

Ein romantisches Wochenende, eine Tasche voller Geld und ein Haufen unfähiger Ganoven: In seiner Komödie „Money Moon" entführt Meisterkomödiant Robin Hawdon sein Publikum in die Honeymoon-Suite eines Hotels - und von dort geradewegs ins Chaos.

Lisa und Mike, frisch vermählt, wollen nichts weiter als ihre Hochzeitsnacht in Ruhe genießen. Doch dann entdecken sie unverhofft eine Tasche voller Geld - und mit ihr kommt der Ärger: Denn das Geld gehört anderen. Schon bald tauchen ein Aushilfsgangster und eine Nachtclubsängerin auf. Was als romantische Zweisamkeit begann, entwickelt sich in ein Katz-und-Maus-Spiel um das pure Überleben, bei dem ständig jemand die Oberhand hat. Es stellt sich bald die Frage: Wer betrügt hier eigentlich wen?

Hierzu laden wir Sie recht herzlich ins historische Stadttheater Weißenhorn ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Kartenvorverkauf beginnt online und auch vor Ort am 02.12.2026.

Aufführungstermine sind:

Freitag, 08.01.2027, 19:30 Uhr
Samstag, 09.01.2027, 19:30 Uhr
Sonntag, 10.01.2027, 18:00 Uhr
Freitag, 15.01.2027, 19:30 Uhr
Samstag, 16.01.2027, 19:30 Uhr
Sonntag, 17.01.2027, 18:00 Uhr
Freitag, 22.01.2027, 19:30 Uhr
Samstag, 23.01.2027, 19:30 Uhr
Sonntag, 24.01.2027, 18:00 Uhr



TSV 1847 Weißenhorn e.V.

Abteilung Gymnastik

Aktiv im besten Alter für Sie und Ihn

Hier trainieren wir Kraft, Koordination und Beweglichkeit. Besonderes Augenmerk liegt auf der Kräftigung der Muskulatur der Wirbelsäule. Wir sind eine gemischte Gruppe ab 65 Jahren und möchten sehr gerne neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufnehmen. Das Angebot ist auch perfekt für Paare geeignet, die gemeinsam Sport machen wollen.

Ein kostenloses und unverbindliches Probetraining ist jederzeit möglich!

Trainerin: Johanna Köbel

Jeden Dienstag von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr

In der Turnhalle der Wilhelm-Busch-Schule (Adolf-Wolf-Straße 24)

Funktionsgymnastik, Kombinationsübungen, Tänze, Spiele

Wenn Sie Wert auf Fitness für den ganzen Körper legen, aber nicht rennen und springen möchten, dann ist dieses Angebot das richtige für Sie. Zum Einsatz kommen verschiedene Handgeräte, die für abwechslungsreiche und vielseitige Übungen sorgen. Dabei stehen Gleichgewicht, Koordination und Geschicklichkeit ebenso im Mittelpunkt wie gezielte Kräftigungs- und Dehnübungen. Teilweise werden die Übungen im Sitzen durchgeführt, auf Übungen auf der Matte verzichten wir.

Die Stunde endet oft mit einem unkomplizierten Tänzchen. Auch hier ist ein kostenloses und unverbindliches Probetraining jederzeit möglich!

Teilnahme ab 60 Jahre (auch für Einsteiger geeignet)

Trainerin: Elisabeth Bockmair

Jeden Mittwoch von 19:00 - 20:00 Uhr

In der TSV-Halle (Martin-Kuen-Straße 11)

Abteilung Volleyball

Hiermit laden wir alle Mitglieder (bei Minderjährigen auch deren Eltern) und Übungsleiter zur Abteilungsversammlung der Volleyballabteilung am

Datum: 06.12.2026 um
Uhrzeit: 18:00 Uhr in der
Ort: TSV-Halle (TSV Zimmer) - Eingang Nord, Martin-Kuen-Straße 11, 89264 Weißenhorn

ein.

Vorläufige Tagesordnung:

- Begrüßung und Rückblick durch den Abteilungsleiter
- Finanzbericht durch die Abteilungskassiererin
- Entlastung der Abteilungsleitung
- Neuwahlen der Abteilungsleitung
- Erhöhung der Abteilungsbeiträge (quartalsweise) von € 9,75 auf € 11,00 für Kinder, von € 13,75 auf € 15,00 für Jugendliche und Ermäßigt und von € 21,25 auf € 23 für Erwachsene?
  Grund: Hallengebühren steigen aufgrund einer Erhöhung ab 01.01.2027 von jährlich rund € 4.400 auf € 11.400.
- Erhöhung der ÜL-Vergütung für ÜL mit Lizenz von 8,75 €/45min auf € 10,00/45min und für ÜL ohne Lizenz von € 4,50/45min auf € 5,00/45min?

- Ausblick, Veranstaltungen, Planung, Sonstiges, insbesondere Entwicklung im Männerbereich, Jugendbereich (Jugendarbeit im und durch Frauenbereich), Bonus für z.B. Feiern für jede Mannschaft entsprechend ihrem Engagement für die Abteilung?

Anträge können bis zum 29.11.2026 über die Geschäftsstelle beim Abteilungsleiter eingereicht werden.

Wir freuen uns über ein zahlreiches Erscheinen aller Übungsleiter und aller Mitglieder.

JONAS WAGNER

ABTEILUNGSLEITER

Hinweis zur Stimmrechtsausübung (siehe Satzung § 6 Rechte und Pflichten der Mitglieder)

(1) Bei Abstimmungen und Wahlen hat jedes persönlich anwesende Vereinsmitglied ab dem vollendeten 14. Lebensjahr eine Stimme.
(2) Das Stimmrecht eines Mitglieds, das das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, kann durch den gesetzlichen Vertreter ausgeübt werden, wobei jede anwesende Person insgesamt nur eine Stimme ausüben darf.

TSV Weißenhorn marschiert an die Tabellenspitze der Bezirksliga Schwaben

Auch beim Auswärtsspieltag in Inchenhofen am vergangenen Samstag (14.11.2026) holt die Damen I des TSV Weißenhorn 6 Punkte und klettert damit erstmals in dieser Saison und überhaupt seit dem Aufstieg vor 3 Jahren an die Tabellenspitze in der Bezirksliga Schwaben. Damit bleiben die Fuggerstädterinnen auch im sechsten Spiel in Folge ungeschlagen und ohne Punktverlust – eine beeindruckende Serie von 18 aus 18 möglichen Tabellenpunkten am Stück. Damit unterstreicht der TSV W durchaus seine Aufstiegsambitionen!

Gegen den Gastgeber und Aufsteiger aus Inchenhofen war Weißenhorn von Anfang an deutlich überlegen. Lilian Holder war einmal mehr gleich zu Beginn des Spiels nicht von der Aufschlaglinie zu trennen. So stand es nach wenigen Minuten schon 11:0 für den TSV W. Auch wenn die Konzentration in der Folge aufgrund der hohen Führung etwas nachzulassen schien, war der 3:0 Erfolg gegen Inchenhofen (25:19, 25:12, 25:15) zu keinem Zeitpunkt ernsthaft gefährdet. Trainer Jonas Wagner konnte auf allen Positionen rotieren, sodass alle Spielerinnen zu ihren Einsatzzeiten kamen.



FOTO: JONAS WAGNER

Auch gegen die zweite Gastmannschaft, den TSV Gersthofen, machte Weißenhorn von Anfang an klar, wer das Feld als Sieger verlassen wird. Gersthofen war wie Weißenhorn mit bislang nur einem verlorenen Spiel nach Inchenhofen angereist. Das Aufeinandertreffen konnte also durchaus als Top Spiel bezeichnet werden. Die Weißenhorner Mädels schienen von der Ausgangslage jedoch vollkommen unbeeindruckt zu sein und zogen erneut souverän, wie an den bisherigen Spieltagen auch, von Beginn an ihr konzentriertes, insgesamt recht unspektakuläres, aber nahezu fehlerloses Spiel auf. Deutlich überlegen zeigte sich Weißenhorn zudem in den Elementen Aufschlag, Annahme und Feldabwehr, sodass Gersthofen permanent – entweder durch gezielte Aufschläge oder durch Gegenangriffe – unter Druck gesetzt werden konnte. Auch gegen Gersthofen hieß es so am Ende 3:0 (25:17, 25:19, 25:22).

Damit muss der Hauptkonkurrent, der TSV Sonthofen II, in den nächsten Wochen erneut die volle Punkteausbeute holen, um in der Tabelle wieder am TSV Weißenhorn vorbeizuziehen. Im Anschluss an die Spiele von Sonthofen trifft Weißenhorn dann am 05.12. zuhause auf den SVS Türkheim, der im Hinspiel bereits klar mit 3:0 besiegt wurde, und auf den Aufstiegsmitbewerber FC Ebenhofen. Die Allgäuerinnen haben bislang, wie Weißenhorn, nur eine Niederlage hinnehmen müssen und rangieren derzeit auf Rang 3 der Tabelle.

Verein Hilfe zur Selbsthilfe Munyu/Kenia e.V.

Schule ohne Wasser - Große Freude über einen einfachen Wassertank

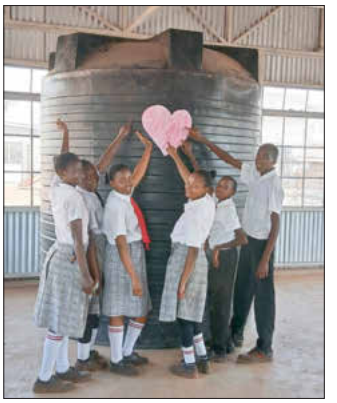


FOTO: VEREIN HILFE ZUR SELBSTHILFE MUNYU / KENIA E.V.

Seit dem Sommer gibt es kein fließendes Wasser an der Academy Munyu. Die Schule ist an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen. Normalerweise wird das Wasser aus dem Ndaguru River in Hochbehälter gepumpt und geht von dort in die Haushalte. Irgendwo ist ein Leck und alle warten, dass der Schaden endlich behoben wird. In Kenia kann das dauern.

Die **Mary Magdalene Catholic Academy Munyu** umfasst Kindergarten, Vorschule, Grundschule und Junior School bis zur 9. Klasse. Die katholische Schule bietet qualitativ hochwertige Bildung, die für die Eltern auch bezahlbar ist. 288 Kinder lernen an der Schule. Das **Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium** unterstützt das **feeding programme**: An der Schule wird Uji zum Frühstück (eine Art Haferschleim) und ein einfaches Mittagessen gekocht. So können die Kinder lernen, ohne zu hungern.

Die Toiletten sind Plumpsklos ohne Wasserspülung. Das Wasser zum Kochen und Händewaschen muss mit Kanistern geholt werden. Zum Glück gibt es an der Special School einen Brunnen, aber der Transport ist sehr aufwendig.

Mit unserer Hilfe konnte die Academy **zwei Wassertanks mit jeweils 10 m³** anschaffen. Die Tanks speichern das Regenwasser und werden an die Dachrinnen angeschlossen. Regenwasser ist außerdem besser als Flusswasser, denn Flusswasser muss zum Trinken abgekocht werden.

Asante sana! Danke an alle Unterstützer der Schulspeisung!

So können Sie helfen:

- direkt auf unserer Homepage unter: www.munyu.de
- Spendenkonto:

Verein Hilfe zur Selbsthilfe Munyu /Kenia e.V.
Hypovereinsbank Illertissen
IBAN: DE38 6302 0086 0310 9098 15
BIC: HYVEDEMM461

- oder über den QR-Code:

Wir in Deutschland arbeiten alle ehrenamtlich für den Verein. Die Verwaltungskosten finanzieren wir über Mitgliedsbeiträge. Wir bemühen uns weiter nach Kräften für den dauerhaften Erfolg unserer Projekte.

MARGIT DÖRING

2. VORSITZENDE VEREIN HILFE ZUR SELBSTHILFE MUNYU /KENIA E.V.



STADTKAPELLE WEISSENHORN

BIGBAND NIKOLAUS-KOPERNIKUS GYMNASIUM

JAHRES KONZERT

Samstag 28. November 2026
Fuggerhalle Weißenhorn
Beginn 19.30 Uhr

Eintritt frei - Spenden willkommen.

Bigband des Nikolaus-Kopernikus-Gymnasiums
Leitung: Dominik Klein

Stadtkapelle Weißenhorn
Leitung: Albert Steidele

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: **anzeigen.wittich.de**

Freundliche, zuverlässige Familie (2 Erwachsene, 2 Kinder) sucht Wohnung oder Haus langfristig zur Miete in Weißenhorn und Umgebung. Vater berufstätig, Einkommensnachweise vorhanden. Gerne mit Garten. Tel. 0171 7498998

Ihre Traumwohnung ...
suchen oder finden ...
... mit einer Kleinanzeige.
anzeigen.wittich.de



WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Josef Mayr

Ihr Regionalverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?
Mobil: 0177 9159856
Tel.: 08238 5085557 • Fax. 08238 5085558
j.mayr@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen


Markt Musikanten
Jahreskonzert unter dem Motto
Legenden und mystische Wesen
21. November 2026 | 19:30 Uhr
Hermann-Köhl-Schule Pfaffenhofen
Einlass ab 19:00 Uhr
Zu Gast: Musikverein Bubenhausen
Musikverein Bubenhausen
Anschließend mit Barbetrieb
Eintritt frei,
wir freuen uns über
Spenden!

SocialJobs+

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Mehr Reichweite für Stellenanzeigen

Maximale Sichtbarkeit für Ihre Stellenanzeige – **automatisiert** und **zielgenau** auf Social Media. Unser Add-on für Social Media Recruiting. Erreichen Sie nicht nur aktiv suchende Bewerber, sondern auch Top-Talente, die offen für neue berufliche Perspektiven sind – direkt dort, wo sie täglich unterwegs sind: auf **Facebook und Instagram**.



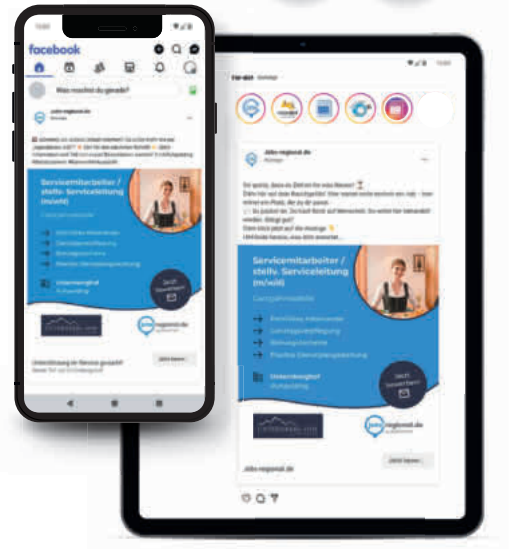
Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **Automatische Aufbereitung Ihrer Anzeige:**
  Ihre, bereits geschaltete, Jobanzeige wird aus Print und unserem Karriereportal jobs-regional.de übernommen und in ein aufmerksamkeitsstarkes Social Media Werbemittel umgewandelt – ohne Mehraufwand für Sie.
- **KI-gesteuerte Ausspielung auf Instagram und Facebook:**
  Ihre Kampagne wird durch ein intelligentes System präzise platziert – inklusive Werbebudget.
- **Gezielte Kandidatenansprache:**
  Dank exakter Zielgruppen-Definition sowie Keyword- und Interessenoptimierung erreichen Sie genau die richtigen Talente.
- **Standortgenaues Geo-Matching:**
  Ihre Anzeige erscheint dort, wo potenzielle Bewerber wirklich sind – basierend auf Arbeits- und Nutzerstandort.
- **Aktive & passive Jobsuchende im Fokus:**
  Sprechen Sie nicht nur wechselwillige, sondern auch latent suchende Kandidaten effektiv an.
- **Direkte Weiterleitung zu Ihrer Anzeige auf jobs-regional.de:**
  Interessierte Nutzer gelangen mit einem Klick zur ausführlichen Stellenbeschreibung.
- Garantiert **über 17.000 Ad-Impressions** pro Kampagne.

Jetzt buchen und Ihre Stellenanzeige zwei Wochen lang noch sichtbarer machen - für nur

199 €

zzgl. MwSt.*



Jetzt buchen und Ihre nächste Stelle zwei Wochen lang noch sichtbarer machen – für nur 199 € zzgl. MwSt.*

*Der Preis bezieht sich auf einen Job je Stellenanzeige und gilt zzgl. dem Preis für eine Anzeigenschaltung in Print oder einer Online-Only-Anzeige auf jobs-regional.de.

JOBS IN IHRER REGION

Weitere Stellen finden Sie online

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

WIR BRAUCHEN VERSTÄRKUNG!

www.wirth-homecompany.de

Komm in unser Team - wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Unterstützung.

Offene Stellen

Einrichtungsfachberater (m/w/d) in Voll– oder Teilzeit

Du hast Spaß daran, mit hochwertigen Möbeln und Einrichtungsgegenständen das Zuhause unserer Kunden zu gestalten? Dann bewirb dich jetzt!



Bewerbung an: Wirth Homecompany – Möbel Wirth GmbH & Co. KG | Herrn Thomas Spiekermann | Memminger Straße 60 | 89264 Weißenhorn oder per **E-Mail** an: Herrn Thomas Spiekermann | th.spiekermann@wirth-homecompany.de

WIRTH WEISSENHORN HOME COMPANY MÖBEL DEIN LEBEN AUF



HALLO LINUS WITTICH

Überall da, wo es Podcasts gibt.

Jetzt reinhören und keine Folge mehr verpassen!

DEEZER music

FLY & HELP Travel

Schenken Sie unvergessliche Reise-Erlebnisse



THAILAND 2027 Deluxe

5* Hotel La Solaya in Khao Lak

- 9-tägige Traumreise
- Vollpension-Plus
- inkl. „Nacht des Deutschen Schlagers“
- opt. mit Badeverlängerung, Bangkok-Aufenthalt oder Rundreise buchbar

ab 1.749 € p. P. im DZ inkl. Flug

Termin: z. B. 17.04. – 25.04.2027 ab/bis Frankfurt

Ausführlicher Reiseverlauf

Buchungscode: LW26-1



SANSIBAR 2028 Premium

5* Resort Diamonds Bijoux

- 9-tägige Traumreise
- All Inclusive
- inkl. „Stars unter Afrikas Sternen“
- opt. Verlängerungspakete buchbar

ab 2.499 € p. P. im DZ inkl. Flug

Termin: z. B. 25.04. – 03.05.2028 ab/bis Frankfurt

Ausführlicher Reiseverlauf

Buchungscode: LW26-2

50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet. www.fly-and-help.de

www.fh-travel.de

Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke der Prime Promotion GmbH

Jetzt buchen! 0214-7348 9548 (Mo.-Fr. 9-14 Uhr) reisen@fh-travel.de www.fh-travel.de

Geflügelauslieferung

Junghennen usw. bitte vorbestellen!

Dienstag, 24. November 2026

Weißenhorn, Nähe BayWa Agrar, 9:15 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte | Tel. 05244/8914 | www.gefluegelzucht-schulte.de

MIETE

Büros. 17 m². 23 m². Je netto Nutzfläche

Plug & Play. OG 1 im Geschäftshaus. 24/7. Aufzug. Modern. Repräsentativ. Eingerichtet. Empfang. Konferenzraum. Aufzug. Küche. Parkplätze. Weißenhorn top Lage. Optional: Garage. E-Charge. Kurze Laufzeiten. **0 73 09 / 92 92 34**

Kanal-Rohrreinigung GmbH

MANFRED WÖRTZ

Verstopfte Abflussrohre?

- **Dichtheitsprüfung**
- **Reinigung von Öl-Fettabscheidern**
- **Grubenentleerung**
- **Kanalrohr-TV-Inspektion ab DN40**
- **Sondermüllentsorgung**
- **Rohrortung**

Der Kanal- und Rohrreiniger in Ihrer Nähe

• schnell • sauber • preiswert

24-Std.-Service auch an Sonn- u. Feiertagen

89250 Senden ▪ Tel. 07307 33902

Fliesen- und Natursteinverlegung

Andreas Sauer

Meisterbetrieb

Jägerweg 22, 89297 Roggenburg-Schießen

Tel: (0 73 00) 9213 71, Fax 92 13 72, Handy 0177 / 4924639

Wanne raus - Dusche rein

Raus aus der Wanne und rein in die Dusche! Wir bauen Ihr Bad um: bodengleiche Dusche, sichere Griffe und mehr Komfort im Alltag. Bei Pflegegrad: Zuschuss der Pflegekasse möglich.

Sonnenfuchs

Hier erreichen Sie uns:
Max-Eyth-Str. 11
89186 Illerrieden
Tel.: 07306-925163

Ihr Partner für Heizung, Sanitär & Badsanierung

Maler Schuler

Fassade I Gerüst I Putz I Vollwärmeschutz

Maler- und Lackiergesellschaft mbH

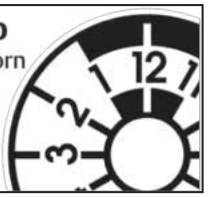
Ausführung sämtl. Malerarbeiten

Dr.-Emil-Schilling-Str. 17
89335 Ichenhausen
Tel. (08223) 5166
Auto-Tel. (0171) 6238166

www.maler-schuler.de



GTÜ Ingenieurbüro Macho
Ihre Kfz-Prüfstelle in Weißenhorn
Benzstraße 3, 07309-4014670
www.gtue-pruefstelle-macho.de
Mo–Fr. 08.00 – 12.00, 13.00 – 17.00, Sa. 08.00 – 12.00



MIETE
Weißenhorn Ortsteil - Traumzimmer. OG. Bad. Balkon.
Geeignet für Student/in, Singles. Ankommen. Wohnen. Einfach. Fertig.
Exklusives Zimmer im modernen EfH. Junge Möblierung. Ruhiger Ortsteil. Busverbindung. 5 Minuten, bzw. 5 km vom Bahnhof. Wohnfläche 35 m² mit Schlaf-Empore. Eigenes Bad. Zugang zu 2 Balkons. Fahrrad-Garage. Auto-Stellplatz. Küche gemeinsam. Wallbox. Umfang kann gegen Reduzierung Mietzins eingeschränkt werden. Optional Sauna und Fitness sowie 3 Gärten Mitnutzung. Kurze Vertragslaufzeit ist möglich. Provisionsfrei. Kurzfristig nach Absprache. 07309/929234

die Zuhausemacher
Göttfried Immobilien
seit 25 Jahren
WIE VIEL IST IHRE IMMOBILIE WERT?
Wir sagen es Ihnen!
Nutzen Sie unsere kostenfreie Marktwertermittlung.
Ihre Ansprechpartnerin:
Anabel Göttfried
Tel.: 07307 - 99 99 20
E-Mail: info@goettfried-immobilien.de



Hauptstr. 40 | 89250 Senden | www.goettfried-immobilien.de



VöhlinQuartier
ILLERTISSEN
Exklusive Mietwohnungen mit hohem Wohnkomfort.
Jetzt Besichtigung vereinbaren: Tel. +49 179 5384199
2-3 ZIMMER
51-116m²
KfW 40
NACHHALTIG
HEUTE & MORGEN
IDEAL FÜR 50+
GRUNDWASSER WÄRMEPUMPE
MIT PV-STROM – KOSTENSICHERHEIT
FÜR HEIZUNG & WARMWASSER
ANGEBOT: VERGÜNSTIGTER
MIETERSTROM
DURCH PV AUF ALLEN DÄCHERN
www.baugemeinschaft-wachter.de

Gasthaus Hirsch Biberachzell
Freitag, den 27.11.2026 ab 17.30 Uhr
Gockelabend
Auf Ihr Kommen freut sich
Familie Riggenmann mit Team
Wir bitten um Reservierung unter 0152 / 36211432

Haushaltsauflösungen
unverbindliches Kostenangebot.
Enzler Werner, Weißenhorn
Telefon 0179/1055953

R. M. Rohrreinigung
• schnell
• sauber
• preiswert
Inh. Frank Weber · 89290 Buch/OBENHAUSEN
Mechanisch-Fräsen • Hochdruck-Spülen
Abwasser-Rohrortung • Kamera-Inspektion
Bautrocknung • Vermietung von Bautrocknern oder Trocknungsgeräten
Telefon 01 72/3 62 12 56 oder 0 73 43/92 29 69

Der neue Roman von Corinna Seidler
Weißenhorn im Bauernkrieg



FRON UND FREIHEIT
Der Preis der Rebellion im Bauernkrieg
Dem Tod gerade noch von der Schippe gesprungen, werden die Überlebenden der Schlacht bei Leipheim auf eine harte Probe gestellt. Heimkehren oder weiterkämpfen? Zwischen Hoffnung und Verzweiflung, Glaube und Rebellion kämpft jeder für seine Vorstellung von Freiheit und Gerechtigkeit. Eine aufwühlende Reise.
Konrad Verlag, Euro 20
Erhältlich bei: Buchhandlung Schlegel, Aral-Tankstelle Wieländer, Postamt Weißenhorn und überall, wo es Bücher gibt (auch als E-Book)!

Seit 2014 Fahrzeugaufbereitung
C.A.R
Daniel Müller · 0172 8930390
Weißenhorn · Benzstraße 18
www.cleanallround.de

Wir könnten viel über uns erzählen.
Unsere Kunden können das besser.
200+ Bewertungen ★ 4,9 von 5
07303/90 122 90
Dominic Zell Immobilien
Ulrichstr. 15 · Illertissen · Region Ulm & Günzburg

Merkle GmbH
✓ Zimmerei ✓ Innenausbau
✓ Dachfenster ✓ Dachsanierung
89264 Weißenhorn
OT Biberachzell
Weißenhorner Str. 4
Tel. 07309 3166
www.zimmerei-merkle.de
VELUX Experte

Neumaiers Hirsch
Ihr Familiengasthof
in Weißenhorn Attenhofen
Römerstr. 31, 89264 Weißenhorn-Attenhofen; Tel: 07309 / 42 97 - 0;
info@neumaiers-landhotel.de; www. neumaiers-landhotel.de

Insel 6 | Neu-Ulm
KÜCHEN ZENTRUM MARCHTAL
MEHR ALS KÜCHE
Ein Stück Zuhause
+49 731 9274710
kuechenzentrum-marchtal.de

Räumungswichtel
Ihr zuverlässiger Partner für Haushaltsauflösungen, Umzüge & Entrümpelungen
01512 3758765
www.raeumungswichtel.de

schirßner GmbH & Co. KG
ZIMMEREI • HOLZBAU
BAUPLANUNG • ENERGIEBERATUNG
Der Zimmermeister aus dem Bibertal.
Stefan Schirßner
Zimmermeister
Gebäudeenergieberater (HWK)
Angerweg 1
89346 Kissendorf
T 08226 868641
M 0172 7723548
info@schirssner.de
www.schirssner.de
NACHHALTIG BAUEN. WERTE ERHALTEN. ZUKUNFT GESTALTEN.

RE/MAX Immobilienexperte
Sven Kapplusch
Selbstständiger Immobilienmakler (IHK)
Verkauf | Vermietung | Bewertung
Lassen auch Sie Ihre Immobilie jetzt kostenfrei & unverbindlich bewerten.
07309 4100023

Stötter
IMMER DAS BESTE!

ANGEBOT DER WOCHE
23.11. – 28.11.

GULASCH GEMISCHT mager & saftig	100g | 1,95€
LEBERKÄSE FEIN - ROH zum selber Backen	100g | 1,28€
KALBSLEBERWURST feinwürzig - cremig	100g | 1,45€
KRAKAUER MIT KÜMMEL im Ring - geraucht	100g | 1,48€
PUSTERTALER BERGKÄSE Südtiroler Schnittkäse mit 50 % Fett i. Tr.	100g | 1,99€

KÖSTLICHE EMPFEHLUNGEN FÜR WEIHNACHTEN:
Geflügel, Wild, Braten und feinstes Fleisch von Rind, Lamm und Kalb – dazu festliche Geschenkideen. Bitte bis spätestens 5. Dezember* bestellen, damit alle Wünsche erfüllt werden können.
* Spätere Bestellungen bzw. Umbestellungen können aus Planungsgründen leider nicht mehr berücksichtigt werden.
Stammhaus: Memmingerstr. 16
Filiale Rewe-Markt: Herzog-Georg-Str. 4
89264 Weißenhorn
www.metzgerei-stoetter.de